

Ausgabe 1 · 10. Jahrgang
Frühjahr 2025 · 5,- €

DAS LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR DIE REGION

top magazin

AUGSBURG

nachgefragt

Löwenherz
beim Mozartfest
Geigerin Amelie Wallner

life&style

Mocha Mousse
Die Trendfarbe 2025

freizeit

Top-Reisetipp Istrien
Kroatiens schönste Halbinsel



top thema

Augsburg in Feierlaune

Partys und Prominenz



Occhio

Light by
Occhio –
inspiration
by You

culture of light



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Erst einmal möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Kunden und Partnern bedanken, die uns ihr Vertrauen schenken. Es ist schön zu sehen, wie sich das Top Magazin hier in den fast zehn Jahren in Augsburg und der Region etabliert hat. Auch als Medienpartner waren wir dieses Jahr im Februar beim Jubiläumsball im Gasthaus Settele und im März bei den Immobilien Tagen sowie der VOLT Future Mobility vertreten. Dort haben wir die coole After-Work-Party mit unseren Kunden und den Ausstellern medial mit unserer Pressewand unterstützt. Der rote Teppich war dazu natürlich auch ausgelegt. Das alles hat gezeigt: Wir können gemeinsam feiern und Spaß haben. Man will sich treffen, austauschen und miteinander ins Geschäft kommen. Das freut uns sehr, und im Sommer werden wir bei den Sommernächten als Medienpartner mit von der Partie sein.

Augsburg blüht auf und macht sich hübsch für den Frühling. Und wir für unsere Frühjahrsausgabe, in der wir wieder unsere Beautytipps, die neueste Männermode und Trachtentrends vorstellen. Lassen Sie sich von uns inspirieren und werfen Sie einen Blick in unsere Top Adressen und unseren Gastroführer, wo Sie gute Tipps in puncto Bauen, Wohnen, Wohlfühlen und Genuss finden. Mocha Mousse ist die neue Trendfarbe 2025, das spiegelt sich auch in den Einrichtungstrends wider, die wir in dieser Ausgabe vorstellen.

Das Mozartfest kommt nach Augsburg und den Auftakt macht Amelie Wallner mit dem Leonkoro Quartett im Rokokosaal. Wir haben mit der Geigerin gesprochen und nachgefragt, wie aufregend ein Leben als Musikerin ist. Zudem durften wir mit Kulturamtsleiter Uwe Wagner einen Blick hinter die Kulissen der Stadthalle in Gersthofen bekommen. Und wir gehen hoch hinaus. Dazu haben wir den Hotelurm genauer unter die Lupe genommen, der nun zum Denkmal ernannt wurde.

Noch etwas in eigener Sache: Das Top Magazin Augsburg wird in der Region gedruckt. Wir haben uns für das Druckhaus Frank entschieden, der Druckerei für umweltfreundliche Druckprodukte. Weil auch uns die Nachhaltigkeit sehr am Herzen liegt, passen wir perfekt zusammen. Das Druckhaus Frank steht für umweltfreundliche Druckprodukte, die sowohl mit ihrer Qualität als auch mit ihrem Design überzeugen. Produziert mit nachhaltigen Papieren, ökologisch unbedenklichen Druckfarben und über einen ökologischen Druckprozess, werden dort Printprodukte zuverlässig und verantwortungsvoll gefertigt und es wird so für beste Ergebnisse gesorgt. Mit der FSC-Zertifizierung wird garantiert, dass die Papierprodukte aus verantwortungsbewusster Waldwirtschaft stammen. Das Kürzel „FSC“ steht für „Forest Stewardship Council“, ein internationales Zertifizierungssystem für Forstwirtschaft. Das für das Top Magazin verwendete Papier ist mit diesem Forstwirtschafts-Zertifikat ausgezeichnet und stammt aus Wäldern, die verantwortungsbewusst bewirtschaftet werden. Das bedeutet, dass die Wälder frei von genetisch veränderten Pflanzen sind und die Rechte der Menschen, die darin leben, respektiert und geschützt werden.

In diesem Sinne – viel Spaß beim
Schmökern unserer aktuellen Ausgabe!

Sabine Roth | Herausgeberin

editorial

Ihre **Immobilien**spezialisten
in Augsburg und Umgebung



Die passende Immobilie
schneller finden und
erfolgreich kaufen.

Vorteile rund um den Käuferservice:

- Individuelles Suchprofil, um frühzeitig und gezielt passende Angebote zu erhalten
- Immobilien-Merkzettel
- Interaktiver Besichtigungsraum inkl. 3D-Touren, Dokumentenmanager, Informationen zur Lage, Infrastruktur, Sozioökonomie und Erreichbarkeit sowie digitalem Gebotsmanager
- Online-Terminmanagement für Videogespräche, Telefonate oder persönliche Beratungstermine vor Ort



Geschäftsstelleninhaberin
Gabriele Gräf

Shop Augsburg
Werbhausgasse 2 | Eingang Bäckergasse
86150 Augsburg
T.: 0821 - 50 89 062 1
augsburg@von-poll.com

Shop Friedberg
Marienplatz 12 | 86316 Friedberg
T.: 0821 - 50 89 062 1
friedberg@von-poll.com



10



36



44



62



Mehr Highlights

Inhalt

Top Magazin Augsburg 1|2025

top thema

10 Messe-Premiere: Immobilientage, VOLT Future Mobility & Co.

top menschen

16 Menschen – Ereignisse und Veranstaltungen aus Augsburg und der Region

36 Nachgefragt: „Rising Star“ Geigerin Amelie Wallner

40 AUX-Model: Stefanie G. – Model mit Wandelbarkeit & Herzblut

42 AUX-Künstler: plausch. – Young Artist made in Augsburg

top wirtschaft

44 Erfolgreiche Brüder – Bernhard und Christoph Sieber

74 Neue Regierung, große Erwartungen

80 Frau im Chefsessel: Innenarchitektin Margarete Kolb

life & style

50 Dirndl & Tracht – Zeitlose Eleganz mit Tradition

54 Nachhaltige Fashion: Vintage und Secondhand-Mode

62 Trendfarbe „Mocha Mousse“ – Sanftes und sinnliches Braun

68 Top Adressen: Mode, Gastronomie, Design und mehr

top gesundheit

88 Fit und motiviert ins Frühjahr

Wann immer zum großen Springfest Markt über und über
Lustig schiffen wir verheißend nach Augsburg in der
Kulturnacht. Hier kommt mehr Service, mehr
Wohlfühlzeit. Ein Glas nach dem Hock: Mehr für Sie.

Fahren Sie mit uns die neue Seite von Audi Augsburg.
Erleben Sie uns im neuen Gebäude und lassen Sie sich
auf den neuesten Modellen begeistern. Wir freuen uns auf Sie!



Audi Augsburg
Schwabe GmbH

Industriestraße 11
86150 Augsburg
Telefon: 0841 309-1000
www.audi-aug.de



92

Inhalt

Top Magazin Augsburg 1|2025

top freizeit

92 Istrien – Top Reiseziel

top sport

100 Sportnews: Augsburger Panther und FC Augsburg

104 Top Wahnsinn – Kurioses Fußball

top kultur

106 Damals-Heute: Der Maiskolben

112 Lesetipps für den Frühling

114 Einblicke: Hinter den Kulissen der Stadthalle Gersthofen

118 Kultur-News – Wohin in Augsburg und der Region?

top genuss

124 Genuss ohne Promille: Barkeeper Best-Of

128 Gastro News aus Augsburg und der Region

top rubriken

03 Editorial

04 Inhalt

138 Impressum



106



114



124



weinstraße

vielfalt mit allen sinnen genießen

31.07. – 03.08.2025
Maximilianstraße Augsburg

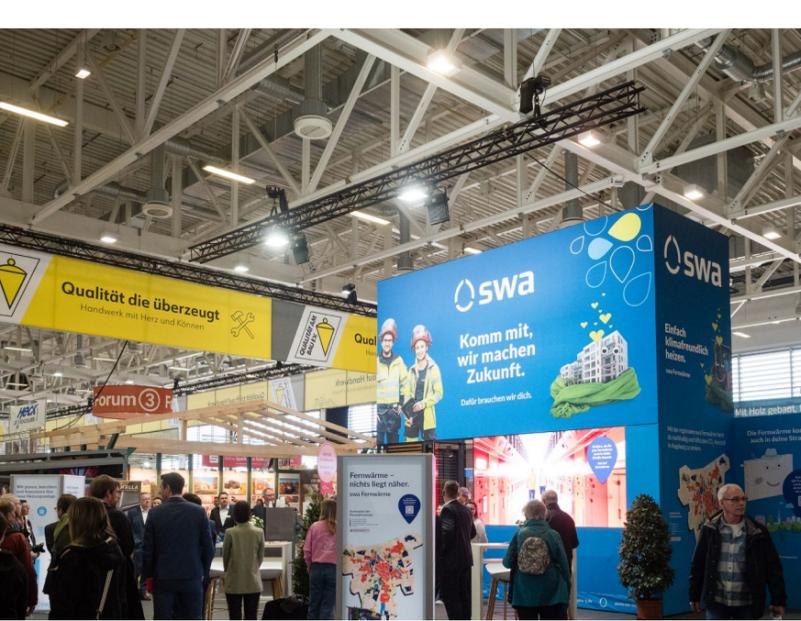
Ein unvergessliches Fest mit erlesenen Weinen,
kulinarischen Köstlichkeiten und einer einzigartigen Atmosphäre.
www.weinstrasse-augsburg.de

FRÜHLING IN DER ALTSTADT

Wenn die Tage wieder länger werden und die Sonne die Gassen wärmt, zeigt sich die Augsburger Altstadt von ihrer schönsten Seite. Zwischen dem Roten Tor und der Stadtmetzg laden kleine Boutiquen, gemütliche Cafés und kreative Werkstätten – fast alle inhabergeführt – zum Stöbern und Verweilen ein. Es ist ein Ort voller Gesichter und Geheimtipps, und selbst für Augsburger gibt es hier immer noch Neues zu entdecken: durch versteckte Höfe schlendern, bunte Fassaden betrachten, überraschende Geschichten erleben. Ein Quartier voller Leben und Begegnungen – hier schlägt das Herz der Stadt. Wer sich vorab inspirieren lassen möchte: Die neue Webseite www.augsburger-altstadt.de macht Lust auf's Losbummeln und Staunen.

Wir danken Martin Augsburger für dieses grandiose Bild. Er ist Fotograf mit großer Leidenschaft für Augsburg und Menschen!
www.martin-augsburger.de

„Jedes Jahr freue ich mich, wenn die Kirschblüten in voller Pracht blühen, denn dann ist klar: Der Frühling ist da. Und dann bin ich wieder am liebsten mit der Kamera in Augsburg unterwegs.“
Martin Augsburger



PREMIERE DES MESSEBÜNDNISSES

ÜBERTRIFFT ERWARTUNGEN

Die A\FAIR – Deine Augsburger Erlebnismesse im gemeinsamen Messerverbund mit den Augsburger Immobilitäten, der VOLT Future Mobility, der CREATIVMESSE und der intersana war ein voller Erfolg und übertraf alle Erwartungen. Über 30.000 Besucher, über 500 begeisterte Aussteller und ein einzigartiges Messe-Erlebnis sorgten für ein durchweg positives Fazit. Drei Tage lang war die Messe Augsburg das Zentrum für Spannung und Abenteuer, Information und Interaktion – mit überwältigendem Zuspruch wurde das vielfältige Angebot angenommen.

Eine Messe, die Maßstäbe setzt: Vielfalt in sieben Hallen mit Highlights, die für Begeisterung sorgen.

Mit einem Ticket für fünf Messen konnte man die gesamte Bandbreite des Messebündnisses entdecken. Sieben Hallen waren prall gefüllt mit Innovationen und Inspiration – und von der ersten Minute an war die A\FAIR von einer guten Energie geprägt. Die Mischung aus Messe, Show und erstklassigen Ausstellern sorgte für Begeisterung und ein durchgehend volles Gelände. Mitmach-Stationen und interak-

tive Erlebnisse von Gaming bis Gourmet, von Basteln bis Bauen und Future Mobility machten den Messebesuch zu einem richtigen Event. Dazu gab es bei der A\FAIR und intersana ein Programm auf fünf Bühnen mit hochkarätigen Speakern, Experten und Live-Performances sowie über 180 Fachvorträgen auf den Immobilitäten.

Zufriedene Aussteller, begeisterte Besucher, erfolgreicher Auftakt

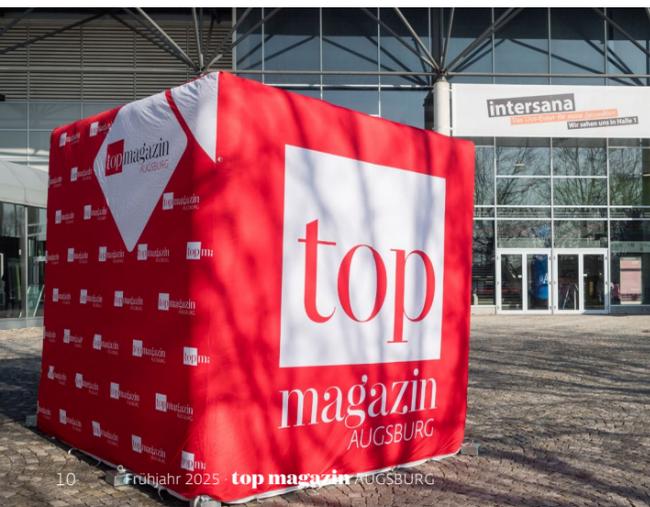
Ob große Marken oder kleine Manufakturen – die über 500 Aussteller aus verschiedenen Branchen waren mit dem Messelauf mehr als zufrieden. Es wurde genau das richtige Publikum erreicht: Viele interessierte und kaufkräftige Besucher, eine tolle Stimmung und großartige Präsentationsmöglichkeiten boten den Ausstellern eine Plattform, die sie begeistert genutzt haben. Die starke Synergie der fünf Messen hat sich als absoluter Gewinn erwiesen, von dem alle Besucher massiv profitierten.

Die Immobilitäten waren ein Highlight für alle Garten- und Immobilienliebhaber. In diesem Jahr hat die Firma Bullinger einen besonderen Messestand gestaltet, der die Besucher in seinen Bann gezogen hat: der Wellnessgarten. Dieser Garten ist nicht nur ein Ort der Entspannung, sondern auch ein Meisterwerk der Gestaltung, das die Sinne anspricht und zum Verweilen einlädt.

Fotos: Stefan Wintersteller, Florian Wieber



Fabian Lohr (pro air Medienagentur) beim Messerundgang mit OB Eva Weber und Messechef Lorenz A. Rau



Auch Cadillac war mit einem Stand auf der VOLT Future Mobility in Halle 4.



Projektleiter Manuel Buchholz (rechts) besucht Tobias Tierhold (Automobile Tierhold) am Stand.



» Begeistert zeigte sich auch Peter Spengler, Geschäftsführer von Klimashop! der sich über einen erfolgreichen Messeauftritt freut. Er präsentierte auf den Immobilien-tagen die Splitklimaanlagen, ein innovatives Wärmepumpensystem, das vor allem umweltfreundlich und kosteneffizient ist. Dank der einfachen Nachrüstbarkeit und der Aufnahme in die Förderliste der KfW für erneuerbare Energien sind die Wärmepumpen eine hervorragende Ergänzung zu bestehenden Heizsystemen, die problemlos

in diese integrierbar sind. „Viele unserer Besucher waren begeistert von den Vorteilen der Splitklimaanlagen“, freut sich Spengler. Am 24. Mai wartet ein weiteres Highlight auf die Besucherinnen und Besucher. Am Tag der Wärmepumpe lädt KlimaShop! in Friedberg dazu ein, live mitzuerleben, wie die Splitklimaanlagen funktionieren. Experten vor Ort beraten umfassend über die Vorteile und Fördermöglichkeiten und informieren über effizientes und modernes Heizen und Kühlen für Zuhause.



Die Firma Klimashop aus Friedberg präsentierte auf den Immobilitätag die Splitklimaanlagen, ein innovatives Wärmepumpensystem, das vor allem umweltfreundlich und kosteneffizient ist.



Das Messteam der Sparda-Bank Augsburg freute sich über zahlreiche Besucher an ihrem Stand in Halle 5. Die Immobilitätag waren ein voller Erfolg.

Auch Thomas Eicher, Vertriebsleiter von der Sparda-Bank Augsburg, zieht eine positive Bilanz: „Die Augsburger Immobilitätag waren für uns ein voller Erfolg. Wir haben an den drei Messtagen zahlreiche spannende Gespräche geführt und konnten vielen Besuchern wertvolle Informationen zu den Themen Baufinanzierung, Geldanlage, Versicherung, Bausparen und Girokonto mit auf den Weg geben. Besonders gefreut hat uns das große Interesse an unseren individuellen Finanzierungslösungen und die positiven Rückmeldungen der Besucher. Die Messe hat erneut gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch ist – und bei einer guten Tasse Kaffee ließ es sich gleich noch angenehmer beraten.“

Lorenz A. Rau, Geschäftsführer Messe Augsburg, freut sich: „Die A\FAIR hat bewiesen, dass Messen nicht nur Schaufenster, sondern echte Erlebnissräume sein können. Die Besucherzahlen zeigen deutlich, dass das Konzept der Messe als interaktive Plattform für die Region und darüber hinaus voll aufgegangen ist. Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz!“

Fotos: Klimashop, Sparda Bank



Stefan Reichhardt und Florian Timpe freuen sich über eine erfolgreiche Messe.

AUTO REICHHARDT SEHR ZUFRIEDEN MIT DER NEUEN A\FAIR UND VOLT FUTURE MOBILITY MESSE



(von links) Michael Schubert, Lara Reichhardt und Lucas Hein waren zufrieden mit der Resonanz am Stand in Halle 1.

Die Messe war ein voller Erfolg für Auto Reichhardt. Am Messestand in Halle 2 präsentierte das Augsburger Unternehmen zwei Wohnmobile, die viele Interessenten anzogen. Auch am zweiten Stand in Halle 1, wo man bei einem Gewinnspiel einen kompletten Werkzeugwagen gewinnen konnte, war der Andrang groß. Der Geschäftsführer Stefan Reichhardt zeigte sich äußerst zufrieden: „Die Resonanz war überwältigend. Unsere Wohnmobile haben viele Besucher angezogen und wir konnten viele gute Gespräche führen.“ Die Möglichkeit, die Wohnmobile direkt vor Ort zu besichtigen, trug maßgeblich zur positiven Stimmung der Besucher bei.

Viel Begeisterung ernteten auch die ausgestellten Fahrzeuge auf der Elektromesse „Volt“ in der Halle 4. Hier stellte Auto Reichhardt einen Teil seiner Elektro- und Hybrid-Flotte der Marken Fiat, Fiat Professional und Abarth vor. Außerdem präsentierten sie als Renault- und Dacia Servicepartner mit Dacia-Vermittlervertrag, zusammen mit dem Autohaus Sirch, den neuen Dacia Spring und den Renault R5. In Sachen Reisemobile ist Auto Reichhardt in Haunstetten eine Top-Adresse. „Es macht viel Spaß, glückliche Kunden auf ihren Reisen zu begleiten“, sagt Reichhardt. Seit Jahren boomen Wohnwagen, Wohnmobile oder Vans und vor allem in Augsburg und Umgebung ist Reichhardt der Partner, der schon lange eine Top-Position im Markt hat. Und: Hier wird eine Rundum-Versorgung garantiert. Ob Neuwagen von Abarth, Fiat PKW und Fiat Nutzfahrzeu-

ge oder Reisemobile, Wohnwagen oder Vans. Meisterwerkstatt zusätzlich für Renault, Dacia und Citroen, Vermietung von Fahrzeugen aller Art und Pannendienst – da bleiben keine Wünsche offen. Reichhardt ist Bayerns Kompetenzzentrum für die Wohnmobilmarken Adria und Sun-Living und bietet auf 12.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine große Auswahl hochwertiger Reisemobile in verschiedenen Ausstattungsvarianten an.

Seit drei Generationen und nunmehr 98 Jahren pflegt man bei Reichhardt ein persönliches Verhältnis zu seinen vielen Stammkunden, die dem Unternehmen schon über Jahrzehnte das Vertrauen schenken. „Wir freuen uns über jeden neuen Kunden, den wir gewinnen können“, sagt Stefan Reichhardt. Er führt das Unternehmen, das sich in den letzten Jahren enorm entwickelt hat. Es macht uns viel Spaß, diese leidenschaftliche Sparte zu bedienen und täglich neue, glückliche Kunden in ihrer Mobilität zu begleiten“, freut sich Stefan Reichhardt. Die Messe A\FAIR war ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer erfolgreichen Zukunft. Die Vorfreude auf die nächste Messe ist bereits groß. SR ■

Auto Reichhardt
Reisemobilzentrum
Auf dem Nol 28 1/2
Telefon: 0821-660080
info@auto-reichhardt.de
www.auto-reichhardt.de





Die Familie Zwick ist sehr zufrieden mit den Immobilitäten.

Auch am Stand vom Treppenzentrum Schmid war das Interesse groß. Das Ehepaar Friedrich freut sich sehr darüber.



Jonas Thoß bei seinen Vorträgen zum Thema Elektromobilität.



Top-Herausgeberin Sabine Roth und Vertriebsmann Marc Meyer-Döhner waren zufrieden mit der Messe.

Fabian Lohr, der Geschäftsführer der pro air Medienagentur, ist sehr zufrieden: „Die Premiere des neuen Messeformats A\FAIR war ein voller Erfolg. Die Besucherzahlen waren sehr gut, die Rückmeldungen von Kunden und Besuchern unserer beiden Messen VOLT Future Mobility und Immobilien-Augsburg waren durchwegs positiv und sie waren begeistert. Wir sind stolz, dass wir bei dem neuen Messeformat A\FAIR in drei Hallen vertreten waren. Der enorme Aufwand des Teams im Vorfeld hat sich ge-

lohnt, meine großartigen Mitarbeiter haben alle zusammen einen tollen Job gemacht.“ Und als Lohn aller Mühen nennt er die Besucherzahl: „Über 30.000 Besucher bis Sonntagmittag ist angesichts des schönen Wetters an allen drei Tagen hervorragend.“

Auch Manuel Buchholz, Projektverantwortlicher der pro air Medienagentur für die beiden Messen, zieht eine sehr zufriedene Bilanz: „Drei erfolgreiche Messetage liegen fast hinter uns und das Feedback von Kun-

den- als auch Besucherseite ist mehr als positiv. Gerade von den Ausstellern, die dieses Jahr erstmals dabei waren, kamen begeisterte Rückmeldungen. Die Verbindung mit den anderen, parallel stattfindenden Messen hat dieses Jahr sehr gut funktioniert. Das hatte einen echten Mehrwert für uns und die Besucher. Die Premiere der A\FAIR zusammen mit dem Messebündnis aus Immobiliena-

gen, VOLT Future Mobility, Intersana und CREATIVMESSE ist geglückt, das steht fest.“

Oberbürgermeisterin Eva Weber überzeugte sich selbst bei einem Rundgang mit Messechef Lorenz A. Rau und Fabian Lohr von dem neuen Messeformat: „Durch die Bündelung von fünf bedeutenden Messen unter der Dachmarke A\FAIR wurde ein innovatives Messeerlebnis mit Event-Charakter geschaffen. Die Zufriedenheit der Besucher zeigt: Das Konzept geht auf und stärkt Augsburg als Messestandort.“

Fabian Lohr äußert die Hoffnung, dass der Erfolg des neuen Konzepts in diesem Jahr dazu beitragen kann, im kommenden Jahr auch die Kammern und alle relevanten Akteure aus der Energiebranche zur Teilnahme am Messebündnis zu motivieren. „Gerade von diesen Institutionen wünsche ich mir eine aktive Beteiligung.“ Ein Blick auf die Immobilien-Augsburg zeigt, dass eine starke Präsenz lohnenswert ist. „Die anwesenden Aussteller der Branche haben ihre Auftragsbücher gefüllt“, bestätigt Manuel Buchholz. SR ■

Die Erfolgsgeschichte geht weiter:

Nach dem sensationellen Auftakt steht fest: Das Messebündnis ist gekommen, um zu bleiben. Die Planungen für die nächste Ausgabe im Jahr 2026 laufen. Augsburg hat mit dieser Erlebnismesse ein neues Highlight im Eventkalender!



Vielen Dank an die Bäckerei Scharold für leckere Stärkung am ersten Messetag.

SpardaBaufinanzierung



Auf ins neue Leben. Erfüllen Sie sich mit der SpardaBaufinanzierung den Traum vom eigenen Zuhause.

- ✓ Attraktive Zinsen
- ✓ Günstige Raten
- ✓ Individuelle Laufzeit
- ✓ www.sparda-a.de

Sparda-Bank





after work

Der ITA Branchen Get-Together



Place to be – die Messeparty

Bei lockerer Atmosphäre und Musik von DJ Pavel, Geigerin Evgenia und Drummer Tilman Herpchböhm feierten die Aussteller und die geladenen Gäste nach dem ersten Messtag. Es gab Zeit zum Netzwerken und einem gepflegten Austausch – inklusive Köstlichkeiten wie herzhaften Semmelknödeln, deftiger Currywurst vom Tafeldecker und Austern von Schwingenstein. Dazu gab es an der Bar rund um das Team von Ulrich Oberndorfer von der Cai-pi Bar alles, was das Herz begehrt. Unsere Fotowand wurde zu einem begehrten Platz. Die schönsten Bilder finden Sie hier.



Christine und Bertram Rapp



Top-Team: Wolfgang Bublies, Sabine Roth, Edigna Menhard, Fabian Lohr, Karl Luckner, Marc Meyer-Döhner



Tina Schüssler und Martin Wiesenbauer



Ekkehard und Sandra Schmözl



Manuel Kirchner und Jörg Hins



Alexander Fink und Katharina Egden



Marco und Anja Licht



Dr. Thomas und Julia Schneider



Marina Hamming und Wolfram Lochbrunner



Gerhard Langer und Thomas Eberlein



Silke Schmitz, Stefan und Lara Reichardt



Jane Arndt mit Ulrich Oberndorfer und Gertrud Hansel



Matthias Schmid, Fabian Lohr und Lorenz Rau



Florian Liebl, Birgit Perseus-Hörmann, Philipp Hörmann, Tom Halter



Irina Schneider und Lebibe Baftija (Titania)



Das Team der Logopädie Plus



Kulinarisches Highlight: Frische Austern



Nur noch zwei Bundestagsabgeordnete für die Fuggerstadt

Bayerns „Biggest Loser“

Ein Augsburg-Kommentar von Wolfgang Bublies

Keine Frage: Augsburg gehört zu den „Biggest Losern“ der Bundestagswahl 2025 – Bayerns drittgrößte Stadt verliert in Berlin massiv an Einfluss. Die Zahl der Abgeordneten aus der Fuggerstadt hat sich von vier auf zwei halbiert. Lediglich die bisherige Kulturministerin Claudia Roth hat es über die Grünen-Liste geschafft – ihr TOP-Job, der auch Augsburg Vorteile brachte (z.B. Fördergelder für Bahnpark und Perlach-Sanierung), ist weg. Zudem konnte als absoluter Neuling der weitgehend (selbst in eigenen Reihen) unbekannte Augsburger AfD-Stadtrat Raimond Scheirich ins Bundsparlament einziehen.

Für Augsburgs SPD-Kandidatin Ulrike Bahr hat es hingegen bei weitem nicht mehr erreicht. Und die FDP ist ganz raus – somit auch Maximilian Funke-Kaiser. Das sind zwei bedauerliche Verluste, zumal Bahr nach drei Amtszeiten doch schon als erfahren galt, und Funke-Kaiser mit Anfang 30 als Digitalisierungs-Experte im Bundestag zu den jungen, modernen Kräften zählte.

Besonders prekär ist freilich das politische Schicksal von Dr. Volker Ullrich, der mit einem besseren Ergebnis als 2021 das Direktmandat klar gewonnen und dabei sogar das Ergebnis seiner Partei am Lech übertroffen hat. Dennoch wurde er eines von bayernweit drei Opfern der Wahlrechtsreform, welche die inzwischen abgeschaltete (also abgewählte) Ampel auf den Weg gebracht hat. Grundsätzlich ist es ja zu begrüßen, die Zahl der Abgeordneten wieder auf ein erträgliches Maß zu kürzen. Andererseits hat die neue Lösung schon ein Gschmäckle, wie man hierzulande sagt. Aus verschiedenen Gründen.

So wird der Begriff „Direktmandat“ ad absurdum geführt, wenn ein Wahlkreis-Sieger dann doch nicht drin ist. Um sowas zu vermeiden, hätte man eben konsequent auch die Zahl der Wahlkreise reduzieren müssen. Jetzt haben, neben wenigen anderen, vorwiegend Unions-Politiker das Nachsehen. Im Freistaat deshalb, weil die Söder-Partei noch immer so stark ist, dass sie alle Wahlkreise deutlich gewonnen hat. Draußen bleiben müssen dennoch, weil es keine Überhangsmandate mehr gibt, die Wahlkreisbesten mit den prozentual wenigsten Stimmen. Auch das ist nicht gerecht, weil man die Zahl der jeweiligen Mitbewerber nicht beachtet. Kein Wunder, dass alle drei „Opfer“ aus den Großstädten München, Nürnberg und Augsburg stammen, wo die Zahl der Gegner ungleich höher ist als zum Beispiel in so manchem Allgäu-Wahlkreis. Augsburg trifft es besonders hart. Die Fuggerstadt steht jetzt völlig ohne CSU-Abgeordneten da, Nürnberg und München mit zwei bzw. vier Wahlkreisen sind hingegen dennoch in Berlin „direkt“ vertreten.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass Ullrich nicht nur viele (nämlich zehn), sondern auch bekannte Mitbewerberinnen und Mitbewerber hatte, darunter Grünen-Spitzenkandidatin Claudia Roth. Ebenso Gersthofens Bürgermeister Michael Wörle, der nichts reißen konnte. Seine Freien Wähler sind bei dieser Bundestagswahl insgesamt untergegangen. Umso höher ist eigentlich Ullrichs Ergebnis zu bewerten, umso bitterer sein Ausscheiden und die Tatsache, dass (wie die AZ ausgerechnet hat) 45.744 Wählerstimmen im Nichts verpufft sind. Das trägt zur lange beklagten Politikverdrossenheit bei – ausgerechnet jetzt, da die diesmal ausgezeichnete Wahlbeteiligung (79,4 Prozent, fast 6 Prozent mehr als 2021) eine Tendenz zu mehr Interesse zeigt. Das liegt wohl nicht nur an der Deutschland-Entwicklung, sondern auch am instabilen Weltgeschehen.

Volker Ullrich will (nachdem er am Wahlabend die Nerven verloren hatte) weiterkämpfen und in vier Jahren erneut für den Bundestag kandidieren. Kurzfristig strebt er wieder den Vorsitz des CSU-Bezirksverbands Augsburg an. Ob es ansonsten für ihn in nächster Zeit zu politischen Weihen reicht, darf bezweifelt werden. Besagter Bezirksverband ist bekanntlich der kleinste in Bayern und somit auch wenig gewichtig. Zudem steht Augsburg mit einer schwarz-grünen Stadtregierung in München, speziell beim anti-grünen Bayern-Kini Markus Söder, nicht ganz oben in der Beliebtheitsskala.

Augsburg im Abseits?! Bayerns „Biggest Loser“ mit nur noch zwei Oppositions-Abgeordneten muss jetzt auch auf die wiedergewählten Umland-Volksvertreter Hansjörg Durz (CSU), Heike Heubach (SPD) und Rainer Kraft (AfD) vertrauen, die sich allerdings nur eingeschränkt für die Lech-Metropole einsetzen können. Überhaupt muss der Stellenwert der Fuggerstadt hinterfragt werden – nicht nur bei der CSU, aus deren Reihen seit mehr als sieben Jahren kein Augsburger mehr dem Bayern-Kabinett geschweige denn der Bundesregierung angehört. Auch die Sozialdemokraten im Freistaat vernachlässigen die einstige SPD-Hochburg und Arbeiterstadt, für deren Bewerberin es nur den aussichtslosen Listenplatz 20 gab. Und bei der wiedererstarkten Linken war Augsburg erst auf der zweiten Hälfte ihrer Bayernliste präsent, sei noch erwähnt.

Fazit: Augsburg hat bei dieser Bundestagswahl „großartig“ verloren. Bleibt nur die Hoffnung auf den berühmt-berüchtigten Jo-Jo-Effekt, nämlich dass man nach Gewichtsabnahmen immer wieder zunimmt – wobei das neue Endgewicht oftmals sogar höher ausfällt als vor der Diät. In diesem Sinne: Prost Mahlzeit! **BUB ■**

Foto: Stefan Winterstetter

topadresse
topmagazin

Werden Sie Mitglied im Top-Club!

Der Top Club setzt neue Maßstäbe für einzigartiges Networking und außergewöhnliche Erlebnisse. Als Plattform für die Top Adressen Augsburgs, ob Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft oder Gastronomie bieten wir unseren Mitgliedern einen einzigartigen Zugang für exklusive Events mit einer perfekten Mischung aus Tradition und Moderne.

Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen wie Top-Lounges, Küchen- oder Weinpartys, Sport-Events und mehr bieten wir unseren Mitgliedern nicht nur unvergessliche Mo-

mente, sondern auch wertvolle Kontakte und Geschäftsbeziehungen. Die perfekte Chance, sich inspirieren zu lassen und neue Ideen wahr werden zu lassen.

Ihre Vorteile bei der Mitgliedschaft? Wir bilden zusammen eine Gemeinschaft, aus der etwas Großes entsteht – wir stehen für Innovation und Vernetzung zu jeder Zeit hinter Ihnen. Denn nichts bewegt Menschen mehr als andere Menschen!

Sie wollen auch zu den Top Empfehlungen dazu gehören? Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Roth | Herausgeberin
Tel.: (0172) 13 15 575
E-Mail: s.roth@top-magazin.de



Zu den Top Adressen ↗



Die Gastgeberfamilie: Martina Bischoff, Stefan, Elfriede und Franz Settele



Die Sponsoren der Geburtstagstorte: Alexander und Willi Ihle



Die süße Überraschung kurz vor Mitternacht: die Geburtstagstorte



Sponsor Automobile Tierhold setzte mit seinen aktuellen Volvo-Modellen Maßstäbe.

Die Sponsoren

tfm Wohnbau, BoConcept, MAGEVIN, TopHair, MEDIAWORKS, KE Alm, Tierhold Automobile, Grandel The Beautyness Company, Hasen Bräu, Champagne Taittinger, La Boutique, Phyo



(von links) Martina Bischoff, Oliver Maier und Martin Geh, Hainer und Anna Ortmann, Matthias Maresch, Christina und Axel Blum, Iris Maresch, Sven und Bea Rießbeck



(von links) Paul Bühl, Alois Fröschl, Anna-Lisa Bischoff, Linda Bock, Noah Greppmair, Leopold Bischoff und Ludwig Bischoff



(von links) Benedikt Settele, Chiara Liebold, Roman Weiß, Julia Settele, Walter und Brigitte Settele, Anette Settele, Florian Segmüller



Stefan Settele mit seinem Küchenteam verwöhnte die Gäste kulinarisch.



Eva und Klaus Emler



Dr. Errik Johnson, Dr. Martin Ringeisen, Benjamin Zoch und Markus Bühler



Christian und Michaela Dierig

Ein Ball der Generationen Jubiläums-Ball setzt Maßstäbe

120 Jahre Gasthof Settele und 20 Jahre Hausball – wenn das kein Grund zum Feiern ist. Zahlreiche Gäste aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft, darunter OB Eva Weber und ihr Mann Florian, feierten ein rauschendes Fest bis tief in die Nacht hinein. Weber bedankte sich für die gute Idee, mit viel Engagement einen so tollen Ball auf die Beine zu stellen, der zudem ausverkauft war.

Der Abend begann mit einem Champagner-Empfang mit Aperos aus der Küche und endete mit dem legendären Beef Tatar, für das der Seniorchef Franz Settele wie immer sorgte. Dazwischen durften die Gäste das mehrgängige Menü genießen, das Spitzengastronom und Chef des Hauses Stefan Settele wieder kredenzt hat. „Vor 20 Jahren sind wir mit unserem neuen Konzept gestartet und es hat sich zu einem so großen Erfolg entwickelt“, freut sich Gastgeberin und Ballorganisa-

torin Martina Bischoff, die ein goldenes Abendkleid trug (MAISON COMMON von LA BOUTIQUE).

Einen Schwarz-Weiß-Ball für alle Generationen – das gab es in Augsburg bis dato noch nie. „Ich finde es wichtig, Traditionen zu erhalten und an die jüngere Generation weiter zu geben“, so Bischoff. „Wir haben einen kleinen, feinen Ball mit wunderbaren Gästen, die über die Jahre zu Freunden geworden sind.“ Auch viele der Partner und Sponsoren gehörten quasi schon zur „Ball-Familie“. „Wir sind wie eine große Familie, die sich einmal im Jahr trifft, um zu feiern, gut zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen“, sagt Rainer Held von Top Hair, der den Ball seit Anfang an unterstützt.

Die Tanzfläche war den ganzen Abend über gut besucht und es herrschte eine Bombenstimmung. Dazu trug erstmals die

Glamour-Chief-Band mit Sänger Martin Heer bei. Die Musiker sorgten für den richtigen Sound aus Soul, Funk, Latin sowie Rock und Pop. Und die LED Edelsteinshow mit ihren vier Tänzerinnen verzauberte das Publikum sogar zweimal an diesem Ballabend mit ihrer phänomenalen Show.

Eine süße Überraschung gab es kurz vor Mitternacht: Die prachtvolle dreistöckige Geburtstagstorte in Gold und Cremeweiß wurde in der Lehrwerkstatt der Bäckerei Ihle gefertigt und für den guten Zweck stückweise verkauft. Der Erlös, ebenso wie ein Teil der Eintrittsgelder, gingen an die Kartei der Not. Insgesamt kamen über 2000 Euro zusammen, die die Bäckerei Ihle spontan um weitere 700 Euro aufgestockt hat. Wir freuen uns, dass wir als Medienpartner beim Jubiläumsball zum großen Erfolg mit beitragen durften. FA ■



Phänomenale LED Edelsteinshow begeisterte die Gäste.



Die nächste Generation hatte viel Spaß.



(von links) Anke, Lena und Rainer Held



Albert und Silvia Still



OB Eva Weber und ihr Mann Florian (links) mit Christian Bischoff.

Das war das Jubiläums-Menü:

- Schwäbisch-thailändische Hochzeitssuppe
- Rücken und Bäckchen vom heimischen Kalb mit Balsamico-Trüffelsauce
- Gefüllte Zucchini auf gebratener Aubergine mit Parmesancremesauce
- Süße Variationen aus Schokolade, Mandeln und Kaffee

Fotos: Anna Kondratenko, Peter Fästl



Innovative App zur römischen Geschichte

Mit der App „Augusta Vindelicum“ Augsburg und die Region in römischer Zeit erkunden:

- Spielerischer und interaktiver Zugang zur antiken Lebenswelt
- Elf Stationen in Augsburg, Friedberg, Königsbrunn und Schwabmünchen
- Sprechende Panoramen und Augmented Reality
- Seit Montag, 16. Dezember steht App zum Download bereit
- Apple-Store und Google-Play-Store

In Zusammenarbeit mit der vielfach preisgekrönten Ulmer Agentur 2av haben die Stabsstelle Stadtgeschichte, die Stadtarchäologie und die Regio Augsburg Tourismus GmbH die App „Augusta Vindelicum“ entwickelt. Die digitale Anwendung steht seit Montag, 16. Dezember im App Store von Apple und Google Play Store zum Download bereit.

„Die App führt auf innovative Weise in die antike Lebenswelt ein. Mit ihr lässt sich spielerisch die Region Augsburg zu römischer Zeit erkunden“, beschreibt Kulturreferent Jürgen K. Enninger die App.

Erweiterte Realität dank Augmented Reality

Nutzerinnen und Nutzer können gezeichnete Szenarien erleben, mit zahlreichen Figuren ins Gespräch kommen und verschiedene Aufgaben lösen. An mehreren Stellen ist die antike Welt zudem im heutigen Umgebungsraum sichtbar – Augmented Reality macht es möglich.

Alltagsleben zeichnet ein vielschichtiges Bild zu römischer Zeit

Im Mittelpunkt der römischen Welt in der Provinz Rätien (*lat. Raetia*) steht das Alltagsleben. „Wir haben bei der Konzeption Wert daraufgelegt, ein vielschichtiges Bild zu zeichnen“, erklären die beiden Projektverantwortlichen Cosima Götz und Dr. Sebastian Gairhos. „Eine lebensnahe Vermittlung war uns dabei ebenso wichtig wie die Berücksichtigung herausragender Fundobjekte.“ Zu den elf Stationen der App gehören beispielsweise die Markthalle und die Ther-

men der Provinzhauptstadt Augsburg – beide im heutigen Augsburger Domviertel, das Gräberfeld nördlich der Stadtmauer – heute in Oberhausen, der Mithras-Tempel im südlichen Umland – heute in Königsbrunn sowie das Töpferdorf Rapis, heute: Schwabmünchen.

Für Gäste und Einheimische eine Bereicherung

Für Tourismusdirektor Götz Beck trägt die App dazu bei, die römische Geschichte der Region Augsburg erlebbar zu machen: „Über ein interessantes Storytelling können nun unsere Gäste wie auch die Augsburgerinnen und Augsburger in die vielfältigen Aspekte der Lebenswelt in der glanzvollen Hauptstadt der Provinz Rätien und ihrer Umgebung eintauchen. Gerade weil in Augsburg die römische Geschichte nicht so sichtbar ist, ist diese digitale Aufbereitung enorm wichtig.“

Finanziert wurde das Projekt durch eine Förderung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat sowie durch das Referat für Kultur, Welterbe und Sport der Stadt Augsburg. **SR ■**

Fotos: 2av GmbH, Ulm, Universität Münster/Witte

Von Poll Immobilien erhält Pokal

Augsburg gehört zu den Top 3 von über 400 Von Poll Geschäftsstellen in ganz Europa. Der Pokal dazu wurde der Geschäftsstellenleiterin Gabriele Gräf und ihrem Team nun in Frankfurt verliehen. Das Erfolgsrezept des Augsburger Teams liegt

in der Kombination aus tiefgehender lokaler Marktkenntnis, einem starken Netzwerk und einem kontinuierlichen Einsatz für die individuellen Bedürfnisse der Kunden. Die Immobilienexperten von Von Poll verstehen es, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten und Käufer sowie Verkäufer bestmöglich zu beraten. Die hohe Anerkennung auf nationaler Ebene bestätigt das Engagement und die Expertise des Teams. Durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen bleiben die Makler stets auf dem neuesten Stand der Markttrends und technologischen Entwicklungen, was sich positiv auf den Service und die Kundenzufriedenheit auswirkt. In einem sich stetig wandelnden Immobilienmarkt setzt Von Poll Immobilien Augsburg auf eine enge Zusammenarbeit mit lokalen

Partnern sowie eine starke Verwurzelung in der Region.

So gelingt es, nicht nur auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren, sondern auch die Wünsche der Kunden vorausschauend zu erkennen. Die zahlreichen Auszeichnungen und positiven Kundenbewertungen sind ein Ansporn für das gesamte Team, weiterhin erstklassige Leistungen zu erbringen und den Service kontinuierlich zu optimieren. Der Erfolg des Standorts spiegelt die Werte des Unternehmens wider: Qualität, Vertrauen und Partnerschaft. Damit setzt Von Poll Immobilien Augsburg Maßstäbe in der Branche und zeigt, wie durch Engagement und Expertise herausragende Ergebnisse erzielt werden können. Die Zukunft sieht vielversprechend aus. Wir wünschen alles Gute! **SR ■**



(von links) Geschäftsstellenleiterin Gabriele Gräf, Monika Kornacki und Prokuristin Viktoria Klippenstein



Katja Graßl hat seit Anfang des Jahres ihren neuen Posten als Kanzlerin der Universität Augsburg inne.

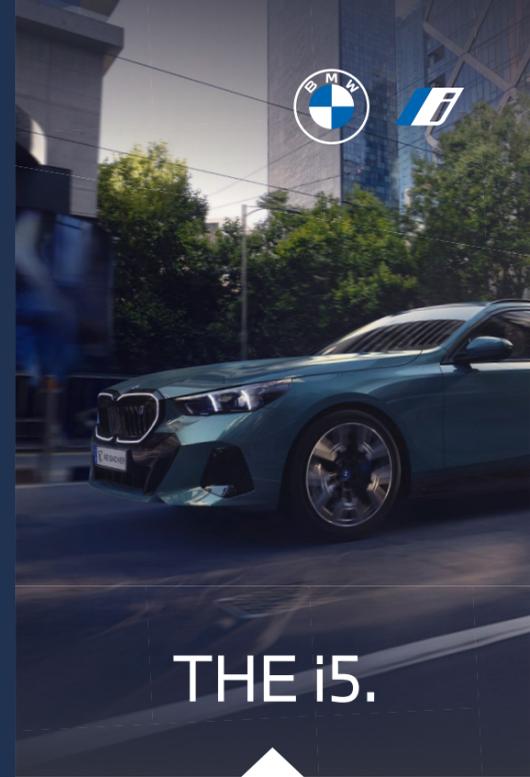
Katja Graßl wird neue Kanzlerin der Universität Augsburg

Die Universität Augsburg darf eine neue Kanzlerin begrüßen. Katja Graßl übernimmt fortan die Leitung der Universitätsverwaltung und ist Teil des Präsidiums, dem Präsidentin Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel und drei Vizepräsidenten angehören. Sie ist die Nachfolgerin von Alois Zimmermann, der über viele Jahre Kanzler der Universität war. Graßl wechselte von der Universität Münster nach Augsburg, wo sie mehr als 20 Jahre tätig war, zuletzt als Vertreterin des Kanzlers und Personaldezernentin.

Die Juristin bringt eine umfangreiche Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Universitätsverwaltung mit: Als Studiengangskoordinatorin, in der Fakultätsgeschäftsführung und als Dezernentin für akademische Angelegenheiten arbeitete sie in zentralen und dezentralen Bereichen. Dabei lernte sie die unterschiedlichen Bedürfnisse von Interessensgruppen kennen und hat konkrete Pläne für Augsburg: „Ich möchte Verwaltungsabläufe

einfach und nutzerorientiert gestalten sowie Instrumente entwickeln, die Prozesse erleichtern. Die Digitalisierung wird dabei eine große Rolle spielen“, so Graßl. Auch Doering-Manteuffel zeigte sich erfreut über den Amtswechsel: „Frau Graßl ist eine erfahrene Führungspersönlichkeit, die unsere Verwaltungsprozesse weiterentwickeln wird. Das Präsidium wird sie dabei gern unterstützen.“

Der feierliche Amtswechsel mit Verabschiedung von Alois Zimmermann und Einführung von Katja Graßl fand zu Beginn des neuen Jahres statt. Bis dahin hatte Dr. Alexander Drexler, Leiter der Abteilung Akademische Angelegenheiten und Rechtsangelegenheiten, die Aufgaben im Kanzleramt kommissarisch übernommen. **HL ■**



THE i5.

BMW i5 eDRIVE40 TOURING.

Neuwagen. Leasingbeispiel für Gewerbekunden.
 Laufzeit¹ 48 Monate
 Laufleistung p.a. 10.000 km
Angebotspreis netto² € 64.773,12
 Ohne Leasingsonderzahlung

48 monatliche Leasingraten netto¹ € 439,-

Inkl. Wartung & Reparatur

Vollelektrisch: Leistung 340 PS (250 kW); Energieverbrauch kombiniert 16,7 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emission kombiniert 0 g/km (WLTP); CO₂-Klasse A; Elektrische Reichweite kombiniert 554 km (WLTP).

¹ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.
² Barpreis inkl. € 799,- brutto Transport, Überführung und Zulassung (Gesondert zu bezahlen).

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Stand: 01/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Autohaus Reisacher GmbH
 Europastraße 1 · 87700 Memmingen
Reisacher Augsburg GmbH
 Ammannstraße 1 · 86167 Augsburg
reisacher.de/bmw





Gülbin Ünlü „ohne Titel“



Francisco de Goya (1746-1828), El sueño de la razón produce Monstruos, Radierung aus Capricho Nr. 43

Johann Ulrich Mayr, Weibliches Bildnis, um 1667/70

Römerlager und Schaezlerpalais sehr beliebt

Die Besuchszahlen der Kunstsammlungen & Museen Augsburg steigen. So wurden im vergangenen Jahr knapp 280.000 Besucher gezählt. 2023 waren es knapp 240.000, nachdem sich in den Corona-Jahren davor die Zahlen mehr als halbiert hatten. Die Museen profitierten auch von der Schließung des Goldenen Saals im Rathaus seit Mitte 2024, da deutlich mehr Führungen und Einzelbesucher kommen, vor allem ins Römerlager und ins Schaezlerpalais. Das Jahr 2025 hat nun einiges zu bieten.

„Die erfreuliche Bilanz von 280.000 Besuchenden zeigt, dass die Augsburger Museen auch 2024 ein attraktiver Anziehungspunkt für viele Menschen waren. Laut einer Umfrage des Instituts für Museumsforschung genießen Museen ein hohes Maß an Vertrauen, gleich nach dem engeren Umfeld von Familie und Freunden und noch knapp vor Wissenschaftlern. Die institutionelle Museumsarbeit hat damit das Potential, das gesellschaftliche Gefühl der Zusammengehörigkeit zu stärken. Bildlich gesprochen sind Museen das Lagerfeuer, also ein neutraler Ort, um das sich in Zeiten zunehmender Polarisierung die Menschen gemeinsam scharen. Ein Umstand, der in dieser krisenhaft wahrgenommenen Zeit unsere Demokratie festigt“, so Jürgen K. Enninger, Referent für Kultur, Welterbe und Sport. „Es zeigt, dass wir mit unserem Angebot noch immer den richtigen Nerv treffen. Es ist aber auch ein Ansporn, uns stetig weiterzuentwickeln und für unsere Ausstellungen und Sammlungen nach interessanten Themen und Objekten Ausschau zu halten“, betont Dr. Christof Trepesch, Leitender Direktor der Kunstsammlungen & Museen Augsburg.

Wir sind dabei! – Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 18. Mai, Internationaler Museumstag
Sonderführungen und freier Eintritt in alle Ausstellungen

Samstag 28. Juni, Lange Kunstnacht
Veranstaltungsprogramm in den großen Häusern und Öffnung der Ausstellungen

Donnerstag bis Samstag, 03.-05. Juli, Sommernächte: Musikbühne und Bewirtung im Garten des Schaezlerpalais

Sonntag, 14. September, Tag des offenen Denkmals mit Sonderführungen und freiem Eintritt

Dauerausstellung weiterhin Silberschätze aus der Sammlung Dennerlein „Kostbarer als Gold“ und das „Silbergewölbe“ präsentiert.

Dreifach-Eröffnung im Glaspalast

Im Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast starten am 5. April gleich drei Ausstellungen, die bis 6. Juli laufen: Im H2 sind Highlights aus drei Augsburger Sammlungen (Kunstsammlungen & Museen, Stadtparkasse Augsburg und Museum Walter) zu sehen. In den H2-Kabinetten zeigt die Gesellschaft für Gegenwartskunst Papierarbeiten von Peppi Bottrop, Andreas Breunig und Jana Schröder, und im H1 präsentiert die Künstlervereinigung „Die Ecke“ e.V. eine Überblicksschau mit Werken der Künstlerin und Fotografin Susanne Junker – „So what!“. Es folgen eine auf den Raum bezogene Ausstellung der „Zeitsicht Art Award“-Gewinnerin Gülbin Ünlü (ab 25. Juli 2025), eine Schau zum Themenkreis Kunst und Natur und im Herbst die 77. Ausgabe der „Großen Schwäbischen“ des BBK. Im Grafischen Kabinett ist nach der laufenden Rugendas-Ausstellung ein weiteres Konvolut von Aquarellen von Gallus Weber zu sehen: „Romantik der Landschaft“ (21. Februar bis 25. Mai 2025). Danach folgen Skulpturen und Skizzen des Augsburger Künstlers Erich Nüchter (26. Juni bis 21. September 2025). Im Herbst richtet sich der Blick nach Japan mit sogenannten „Netsukes“ (feine Gürtel-Accessoires) aus eigenen Beständen. In einer kleinen Sonderschau, eine Kooperation mit der Regio Augsburg Tourismus GmbH, informiert das Römerlager im Zeughaus weiterhin zur Via Claudia, der antiken Römerstraße zwischen Donau und Adria. Die Neue Galerie im Höhmannhaus wird im Lauf des Frühjahrs eine Neuausrichtung erhalten. Mehr unter www.kmaugsburg.de SR ■

Fotos: Stefán Freund © Museo de Artes do Grabado Santiago de Compostela, © KMA, Grafische Sammlung

Heisig, ein Leben zwischen Opfer und Täter

Zum 100. Geburtstag des großen Leipziger Malers zeigt die Galerie Noah eine kleine Retrospektive. Schon zur Eröffnung der Ausstellung war das Interesse groß, noch bis 13. April sind die Werke Bernhard Heisigs noch zu sehen. Er ist der Urvater der Leipziger Schule, dessen Malerei auch heute noch jeden am Schopfe packt, moralisch beutelt und in die Tiefen des Unterbewusstseins zieht. Leben und Tod liegen hier nah beieinander, werden spürbar. Das Oeuvre Heisigs, der nicht umsonst bereits in den 80er Jahren im Westen gezeigt, gekauft, verehrt wurde, meint den Mensch, hin und hergerissen zwischen Opfer und Täter, nicht das Politikum. Er, stilistisch anknüpfend an die Klassische Moderne, auch an Gattungen wie Portrait, Bildnis, Stillleben, Landschaft, das allegorische Genre- und Historienbild, malt sich, expressiv, zunehmend abstrakt, teils surreal, besser, magisch realistisch, das überkommene Gefühl, Wut, Trauer, Angst, im wahrsten Sinne aus dem Leib. Seine Zeit als Soldat der Waffen-SS im zweiten Weltkrieg verfolgt ihn – traumatisch – sein ganzes Leben. Er flüchtet sich in Kultur-Geschichte, Literatur, Theater, Musik, sucht nach Vorbildern. Diesen Kampf mit sich trägt dieser Maler offen und ehrlich mit Pinsel und Farbe auf Leinwand aus. Vom Leben gezeichnet ist er, einem Leben als Kriegssoldat und als Künstler der DDR, der 1986 Kanzler Helmut Schmidt portraitiert hat. Am 31. März hätte er seinen 100. Geburtstag gehabt. SR ■



(von links) Kulturreferent Jürgen Emminger, Wilma Sedelmeier (Leiterin Galerie Noah) und Roy Walter (Kunstmuseum Walter) bei der Vernissage.



Das Top trifft auf (von links) Jacopo di Manzolini und seine Frau Olivia Pfeif (Luxusstore Emerson Renaldi) sowie Christine und Bertram Rapp.

Das WOW für Stimme & Sprechen.

SPEZIALISIERUNGEN



- Aphasie
- Stimmstörungen
- Stimmtransition
- Laryngektomie
- Dysarthrie
- Sprechapraxie
- Stottern/Poltern
- Schluckstörungen
- Schluckdiagnostik
- Flexible Endoskopie (FEES)
- Hörtraining nach Cochlea Implantat
- Sprachentwicklungsverzögerungen
- Lese-Rechtschreibstörungen
- Aussprachestörungen
- Myofunktionelle Störungen
- Mutismus
- Frühkindliche Ess- und Fütterstörungen
- Auditive Verarbeitungsstörungen

www.logopaedie-plus.com





Museumsdirektor Dr. Karl Borromäus Murr freut sich auf das Dirndl im tim.

15 Jahre tim – Tradition goes Fashion

Vom 4. April bis 19. Oktober wird im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) das Dirndl im Rahmen einer Sonderausstellung der Star sein. Es wird eine opulente Schau von historischen Dirndl und heutigen High-Fashion-Modellen werden, so Museumsdirektor Dr. Karl Borromäus Murr.

Er verspricht einen modischen Streifzug vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Auf über 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche soll man eintauchen können in die wechselvolle Entwicklungsgeschichte des Dirndls, seine Ursprünge, politischen Vereinnahmungen und aufregenden Neuinterpretationen. „Das Dirndl ist ein bekannter Markenbotschafter Bayerns. Es steht einerseits für bayerische Tradition, Geschichte und Handwerkskunst. Wir zeigen aber auch, wie junge Designerinnen und Designer von heute durch beeindruckende neue Dirndl-Designs völlig neue modische Statements setzen“, so Murr.

Diese Sonderausstellung findet in Kooperation mit der OÖ Landes-Kultur GmbH, der größten Kulturinstitution des Landes Oberösterreich, statt. Die Schau war 2021 in abgewandelter Form in Bad Ischl zu sehen. Das tim übernimmt daraus zahlreiche Objekte sowie das Grundkonzept und erweitert die Ausstellung um bayerische Themen, Objekte und Geschichten. Damit möchte das tim aber auch seine erfolgreiche Bilanz des vergangenen Jahres fortsetzen, wo fast 100.000 Menschen das Museum besucht haben.

Nachdem die geplante Feier zum zehnjährigen Bestehen des tim wegen der Corona-Pandemie im Jahr 2020 leider ausfallen musste, will das Museum diese nun anlässlich seines 15-jährigen Jubiläums nachholen. Dazu soll es Anfang November einen Festabend mit großer Modenschau in Kooperation mit der Deutschen Meisterschule für Mode in München geben. Das tim war am 20. Januar 2010 vom

damaligen Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, eröffnet worden. Auch wenn die frühere Zwirneri und Nähfadenfabrik Göggingen schon lange, und deren Nachfolgerfirma in Augsburg seit Anfang dieses Jahres Geschichte sind – ein neues, animiertes Filmprojekt des tim lässt Besucherinnen und Besucher in ein altes „Rauchbild“ des Unternehmens eintauchen. Auf einer Zeitreise blicken wir gemeinsam hinter die Kulissen einer Augsburger Textilfabrik im 19. Jahrhundert. Was und wie wurde produziert? Was bedeutete es für die Beschäftigten, in den riesigen Fabrikhallen an den zahllosen Textilmaschinen zu arbeiten? Wie sah der Lebensalltag der Menschen aus? Diesen und weiteren spannenden Fragen spürt das Filmprojekt nach. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Gewinnsparvereins der Sparda-Bank Augsburg. Mitte 2025 soll es fertiggestellt sein.

SR ■

Fotos: Susanne Bisovsky, Christina Bleier, Sabine Roth

Krakau zu Gast in Augsburg

Vor einem Jahr (wir berichteten) kam Krakau als weiterer Partner der Europäischen Fuggerstraße hinzu. Die Kultur-reiseroute auf den Spuren der Fugger-Firma wurde 2019 in Augsburg gegründet und umfasst mittlerweile Orte in Bayern, Österreich, Italien, Spanien, der Slowakei und Polen. Der Kalte Krieg hatte die einst intensiven Verbindungen Augsburgs nach Osteuropa in Vergessenheit geraten lassen. Dank des großartigen Engagements aller Fuggerstraßen-Partner wird nun erstmals wieder deutlich, welche vielfältigen Handelsbeziehungen es bereits vor über 500 Jahren über sprachliche und territoriale Grenzen hinweg gab.

Den Gegenbesuch aus Krakau machte jetzt der Direktor der Städtischen Museen, Dr. Mihail Niezabitowski und seine Frau Bożena



Ein Regenschirm mit Rathaus und Perlachturn für die Gäste aus Krakau: (von links) Künstlerin Natalja Ribovic, Tourismusdirektor Götz Beck, Dr. Mihail Niezabitowski, Bożena Urbańska und Wiebke Schreier (Fugger und Welser Erlebnismuseum).

Urbańska, die auch als Historikerin in Krakau tätig ist. Während Krakau an manchen Orten bereits Anzeichen von Übertourismus entgegensteuern muss, würde sich die Fuggerstadt über eine größere Präsenz in Polen freuen. Und eben dieser Jakob Fugger war es, der zusammen mit der Krakauer Familie Thurzo 1495 den Gemeinen Ungarischen Handel gründete, ein Joint Venture, um das allorts begehrte Kupfer aus dem heute slowakischen Banská Bystrica via Krakau nach Westeuropa umzuschlagen. Einig waren sich die Gesprächspartner, dass es nicht allein bei einer touristischen Kooperation bleiben solle.

„Die europäische Idee wieder mit Leben füllen“

Vielmehr gelte es angesichts der politischen Umstände, die europäische Idee wieder mit Leben zu füllen. „Die Europäische Fuggerstraße ist für uns ein ganz wichtiges Netzwerk, um das Thema Fugger europaweit bekannt zu machen“, so Tourismusdirektor Götz Beck. „Wir freuen uns sehr über den Besuch, weil wir unsere bestehenden Kooperationen konsequent ausbauen möchten, um das Miteinander in Europa zu leben und voranzubringen.“ Dr. Niezabitowski nutzte die Zeit in Augsburg, um sich ein umfassendes Bild der reichen Stadtgeschichte zu machen und besichtigte nebst dem Fugger und Welser Erlebnismuseum die Fuggerei, wo er den neuen Stiftungsadministrator Dr. Daniel Hohbohm traf.

SR ■

Stadt Augsburg

MOZART FEST AUGSBURG 2025

16. MAI – 1. JUNI
TICKETS: MOZARTSTADT.DE

sska.de/karriere

Mach's wie Pia.
Mach Karriere im #TeamSSKA!

Stadtparkasse Augsburg



Heißluftballon „Urs“ reiste in die USA

Für den Augsburger Ballonpiloten Nils Römeling stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: Er nahm am größten und prestigeträchtigsten Ballontreffen der Welt in Albuquerque, New Mexico, teil. Jedes Jahr steigen dort im Herbst bis zu 550 Heißluftballone in den Himmel – darunter viele spektakuläre Sonderformen, darunter Tiere, Fahrzeuge oder Fabelwesen.

Auch der Zoo Augsburg Steinbock-Ballon „Urs“ zählte erstmals auf Einladung hin zu den Teilnehmern, nur einer von drei Deut-

schen. Bei optimalen Wetterbedingungen konnten an allen elf Veranstaltungstagen Ballonfahrten durchgeführt werden – eine Premiere seit 39 Jahren bei dieser Montgolfiade. Die Ballonfahrten in New Mexico boten beeindruckende Ausblicke. Sie führten über den Rio Grande, durch die Wüstenlandschaft und über das indigene Reservat Sandia Pueblo. Die Stadt Albuquerque, dreimal so groß wie München, stellte besondere Herausforderungen für die Landungen dar. Mehrfach musste „Urs“ mitten im Wohngebiet landen. Ein unvergessliches Abenteuer ging viel zu

schnell zu Ende, und Pilot Nils Römeling zeigte sich begeistert: „Die Amerikaner haben uns mit großer Herzlichkeit empfangen, alles hervorragend organisiert und uns in jeder Hinsicht unterstützt, diese außergewöhnliche Reise zu einem Erfolg zu machen!“

Für 2025 sind weitere Reisen für „Urs“ geplant: Ein Besuch in London sowie eine spektakuläre Ärmelkanal-Überquerung von England nach Frankreich stehen auf dem Programm. Ende des Jahres soll es zum zweiten Mal nach Katar gehen, die Anmeldung für Nepal ist eingereicht. SR ■

Fotos: Nils Römeling, Hörmann Reisen

Erster „Mein Schiff“ Ankerplatz Südbayerns

Beim Betreten des TUI ReiseCenter Augsburg by Hörmann Reisen weht den Kunden förmlich die Meeresbrise entgegen: Mit der Eröffnung des ersten „Mein Schiff“ Ankerplatzes in Südbayern erleben Gäste schon bei der Buchung echtes Kreuzfahrtfeeling. Zahlreiche geladene Gäste und Besucher feierten diesen besonderen Moment, untermalt von kleinen Überraschungen und einer Atmosphäre, die Lust auf Meer macht. Philipp Hörmann, Geschäftsführer des TUI ReiseCenters Augsburg by Hörmann Reisen, begrüßte mit Viktoria Reyes Gamero, Sales Managerin bei „Mein Schiff“ und Christian Gröger, Regional Manager Franchise



Christian Gröger (Regional Manager Franchise), Philipp Hörmann (Geschäftsführer des TUI ReiseCenters Augsburg by Hörmann Reisen) und Viktoria Reyes Gamero (Sales Managerin bei „Mein Schiff“) eröffnen den ersten „Mein Schiff“ Ankerplatz in Südbayern.

Ein innovatives Konzept für Kreuzfahrtliebhaber

Der „Mein Schiff“ Ankerplatz bringt einen der Wohlfühlmomente der „Mein Schiff“ Flotte bereits ins Reisebüro. Mit Blick auf den ikonischen „Mein Schiff“-Diamanten, Lampen in Möwenform über den Köpfen und einem Teppich in Oberdeck-Optik tauchen Kunden direkt in die Welt der Kreuzfahrten ein. Das stilvolle maritime Design, kombiniert mit persönlicher Beratung durch erfahrene Kreuzfahrtexperten, macht den Ankerplatz nicht nur zu einem Blickfang, sondern auch zu einem echten Erlebnis. „Der Kreuzfahrtmarkt boomt. Da lag es auf der Hand, ein maritimes Vertriebskonzept zu schaffen, bei dem sich die Kundschaft schon in unseren Reisebüros wie auf dem Sonnendeck der „Mein Schiff“ fühlt“, so Viktoria Reyes Ga-

mero. Der „Mein Schiff“ Ankerplatz ist Teil einer exklusiven Vertriebsstrategie für TUI Franchise Partner und ein wichtiger Schritt im Ausbau der erfolgreichen Zusammenarbeit mit TUI Cruises. „Das neue Konzept hat mich sofort angesprochen, und ich sehe eine riesige Chance, mit dem maritimen Konzept unsere Kunden zu begeistern und die Zusammenarbeit mit „Mein Schiff“ weiter auszubauen“, so Philipp Hörmann. Mit dem neuen Ankerplatz verbindet das TUI ReiseCenter Augsburg by Hörmann Reisen Fachkompetenz, Urlaubsgefühl und erstklassige Beratung. Kunden sind eingeladen, diesen besonderen Ort zu entdecken, sich inspirieren zu lassen und gemeinsam mit den Kreuzfahrtexperten ihre nächste Reise auf hoher See zu planen. SR ■



knackig

...in Farbe.

Sie wollen die neueste Technik, das richtige Papier für Ihr Produkt und eine makellose Farbe?



knackig

...im Service.

Sie wollen keine Zeit verlieren, die Produkte frei Haus und eine druckreife Beratung?



knackig

...im Preis.

Sie fordern höchste Qualität einen persönlichen Service und das zum perfekten Preis?

DRUCKHAUSFRANK

Wir sind Ihre Druckerei.

Druckhaus Frank GmbH

Sandfeldring 13
86650 Wemding

Telefon 09092-96691-0
Telefax 09092-96691-29

info@druckhaus-frank.de
www.druckhaus-frank.de

Druckvorstufe
Druck
Weiterverarbeitung
Dienstleistung

Einfach gute Werbung

Der LESERKREIS DAHEIM in Augsburg



LESERKREIS
DAHEIM
WERBUNG

Ihre Ansprechpartnerin:

Marion Auctor
LESERKREIS DAHEIM Augsburg
Jakob-Krause-Straße 10
86199 Augsburg-Bergheim
Telefon 0821 71 40 61
Telefax 0821 99 87 79 37
Mobil 0173 56 90 189
E-Mail marion.auctor@leserkreis.de
www.leserkreis-werbung.de/augsburg

AktivSenioren machen andere erfolgreich

Sie sind ein Segen für die Region und beraten ehrenamtlich und uneigennützig andere Menschen, die nach einer geeigneten Nachfolge für ihr Unternehmen suchen oder eine Firma gründen möchten und dazu Fragen haben: die AktivSenioren. Früher waren sie Führungskräfte in einem Unternehmen oder hatten selbst ein Unternehmen. Ihr Erfahrungsschatz ist immens und den möchten sie weitergeben. In Aichach-Friedberg gibt es mit Brigitte Kupka, Richard Baumann und Thomas Goldstein drei neue Gesichter.



Die neuen AktivSenioren des Landkreises Aichach-Friedberg sind bereit: (von links) Thomas Goldstein, Brigitte Kupka und Richard Baumann.

„Erfolg hat, wer andere erfolgreich macht!“ Dieser Leitsatz motiviert die mehr als 400 Mitglieder des ehrenamtlichen Vereins AktivSenioren Bayern e.V. seit über 40 Jahren. Ihr Ziel: gemeinsam Zukunft schaffen. Im Jahr 1984 haben sich hier ehemalige Unternehmensleiter, Vorstände, Führungskräfte, Unternehmens- und Finanzberater, IT-Spezialisten sowie Marketing- und Vertriebsprofis zu einem gemeinsamen Auftrag zusammengefunden, um ihre Kompetenzen und ihr Wissen weiterzugeben. Von diesem Erfahrungsschatz können seitdem Unternehmen, Verbände, Parteien, Vereine und auch Einzelpersonen profitieren.

Einmal im Monat bieten die Wirtschaftsförderung des Landkreises Aichach-Friedberg und die AktivSenioren Bayern e.V. für den Landkreis Aichach-Friedberg eine kostenfreie Erstberatung für Existenzgründer und Unternehmen an. „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit den

AktivSenioren dieses Beratungsangebot für unsere regionalen Unternehmen anbieten können. Sie verfügen über eine langjährige Berufserfahrung in der Unternehmensführung und können Unternehmen in allen betrieblichen Fragen kompetent beraten“, so Daniela Eder vom Landratsamt.

Das Beratungsangebot reicht von der Existenzgründung oder Betriebsübernahme über die Unternehmenssicherung und -entwicklung bis zur Geschäftsnachfolge. Die Beratungstermine im Rahmen der Kooperation dauern rund 60 Minuten und finden im Landratsamt in Aichach statt. „Wir möchten Existenzgründer und Unternehmen im Landkreis Aichach-Friedberg dabei unterstützen, erfolgreich zu sein“, erklärt der neue AktivSenior Thomas Goldstein. „Mit unserer Berufserfahrung und unserem tiefen Fachwissen können wir Unternehmen dabei helfen, Herausforderungen zu meistern und neue Chancen zu nutzen, um sich zukunftsorientiert aufzustellen.“

Individuelle Beratung für Gründer
Die meisten Ratsuchenden sind Gründer, darunter gut 40 Prozent Frauen. Geprüft werden die Tragfähigkeit von Business- und Finanzplänen, die Marketing- und Vertriebsaktivitäten sowie die Produktionsverfahren und Organisationsstrukturen. Antworten gibt es auch auf die Frage, woher das Geld für die Gründung kommen soll und wie der Gründungszuschuss bei der Agentur für Arbeit beantragt wird. Einen wertvollen Beitrag leisten die Berater auch bei der Unternehmensnachfolge.

Spitzenplatz in Schwaben
Die Region Schwaben, mit aktuell 52 AktivSenioren und mehr als 160 durchge-

führten Projekten im Jahr 2024, belegt einen Spitzenplatz in Bayern. „Innerhalb Schwabens liegt für das Jahr 2025 ein besonderer Fokus auf der Stärkung der Aktivitäten im Landkreis Aichach-Friedberg“, so AktivSenior Richard Baumann. Er ist einer der neuen Experten, die alle im Landkreis wohnen. Sie wollen die Existenzgründer und Unternehmen in ihrer Heimat mit ihrem Fachwissen tatkräftig unterstützen. **SR ■**

Unser Angebot

- Hilfestellung zur Existenzgründung
- Kurzfristige Unterstützung bei speziellen Themen der Unternehmensführung
- Geschäftsmodellanalyse und Coaching für längerfristige Unterstützung
- Bildungs- und Ausbildungsinitiativen

Das sind die nächsten Termine:
24. April, 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 25. September, 23. Oktober, 20. November, 18. Dezember 2025

Jeweils von 14 bis 16 Uhr, telefonische Voranmeldung erbeten

Ort: Landratsamt Aichach-Friedberg, Münchener Str. 9, 86551 Aichach.
Mehr auf www.aktivsenioren.de
Telefon: 08251-92-259
ÖZ: Mo, Do 07:30-12:30 Uhr, 14:00-16:00 Uhr
Di, Mi und Fr 07:30-12:30 Uhr

Fotos: Thomas Goldstein, Edigna Menhard



Gruselige Vernissage

Freche Kobolde, Feen, ein kopfloser Ritter und Gestalten aus der Unterwelt erwarten Besucher der Sonderausstellung „Zeit für Geister“ in der Augsburger Puppenkiste. Zur Vernissage kamen viele Fans und erlebten einen kurzweiligen Abend. Christoph Mayer, Vorsitzender des Fördervereins, erklärte: „Die Ausstellung zeigt die Vielfalt der Geisterarten und ihre Repräsentationen im Puppenspiel.“

OB Eva Weber betonte, dass die Puppenkiste nun einer der schaurigsten Orte der Stadt sei. Besonders faszinierend sei die Integration künstlicher Intelligenz: Zwischen gespenstischen Marionetten erzählen KI-animierte Figuren wie Jakob Fugger und Walter Oehmichen ihre Geschichten. Schauspieler Gerd Meyer durfte sich über die Ehrenpatenschaft für den Meerkönig aus „Die kleine Meerjungfrau“ und plädierte für mehr Mystik im Alltag. Puppenkistenleiter Klaus Marschall erinnerte an den 77. Geburtstag des Theaters und meinte, der Geist von Gründer Walter Oehmichen sei noch immer spürbar. Für ihn sei es schon seltsam, seinem Großvater oben in der Ausstellung wieder gegenüberzustehen und ihn sprechen zu hören. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Musikschmiede Kissing. Nach den Reden strömten die Gäste in die Ausstellung und bestaunten die schaurig-schönen Geistergestalten. „Zeit für Geister“ ist bis 14. September 2025 zu sehen. **EM ■**



Laut OB Eva Weber ist die Puppenkiste einer der heimeligsten Orte der Stadt.



Gerd Meyer freute sich sichtbar über seine Ehrenpatenschaft, die ihm Christoph Mayer und Klaus Marschall (links) überreichten.



Geschichten, Gesichter & mehr

Entdecke augsburger-altstadt.de



& folge uns



@augsburgeraltstadt

Hier fließt das **Herz** der Stadt



Nelly Reinhardt ist die neue Veranstaltungs-Leitung am Wittelsbacher Schloss in Friedberg.

Nelly Reinhardt ist die neue Schloss-Managerin

Presse-Druck Augsburg und organisierte dort unter anderem den renommierten Augsburger Presseball. Mit ihrer Familie lebt die Mutter von einer Tochter in Geltendorf. Täglich pendelt sie nach Friedberg, denn das Büro in diesem ehrwürdigen Schloss liebt sie sehr.

Das Programm für das Jahr 2025 läuft bereits gut an mit einigen neuen Formaten. So fand im Frühjahr der erste Afterwork-Abend mit lokalen Musikern statt, der großen Anklang fand und künftig öfter stattfinden soll. Auch für 2026 planen Reinhardt und ihr Team einige Neuerungen und setzen damit frische Impulse.

Ein Fokus liegt darauf, das Schloss stärker als Eventlocation zu etablieren. Neben den rund 30 städtischen Veranstaltungen pro Jahr sollen mehr Firmenevents, Workshops und private Feiern stattfinden. Hierfür entwickelt die Eventmanagerin ein umfassendes Markenkonzept, um zusätzliche Einnahmen für das Schloss zu generieren. Externe Veranstalter sind ebenfalls willkommen – beliebte Formate wie die Candlelight-Konzerte bleiben fester Bestandteil des Programms. Gleichzeitig möchte Reinhardt das Kulturprogramm modernisieren und neue Zielgruppen ansprechen. Neben bewährten Klassikern plant sie Events für ein jüngeres Publikum, wie zum Beispiel ein Openair Konzert mit den aufstrebenden Rap-Acts Rubi und Kauta im Sommer. Auch die Zusammenarbeit mit dem Museum im Schloss soll ausgebaut werden – so ist in diesem Jahr eine gemeinsame Märchenschloss-Aktion für Kinder zur Weihnachtszeit bereits in Planung. Wir wünschen Frau Reinhardt schon jetzt alles Gute und viel Erfolg! **SR ■**

Fotos: Sabine Roth, Martin Augsburg



Augsburg Open 2025

Vom 8. bis 11. Mai 2025 öffnet Augsburg wieder seine Türen – wortwörtlich. Augsburg Open bietet vier Tage voller spannender Erlebnisse, exklusiver Führungen und ganz besonderer Einblicke in Orte, die sonst nicht frei zugänglich sind. Seit dem 26. März ist das Programm online, der Ticketverkauf startet am 2. April.

Ob altehrwürdige Institutionen oder neue Highlights – die Vielfalt des Programms macht Augsburg Open seit Jahren zu einem festen Termin für neugierige Entdecker jeden Alters. Rund 120 Unternehmen, Vereine und Einrichtungen präsentieren sich und zeigen, was sonst im Verborgenen bleibt. Zu den bewährten Klassikern

gehören unter anderem das Staatstheater Augsburg, das Technologiezentrum, die Kunstsammlungen, die Stadtbücherei, das THW, die Polizei sowie der FCA und der AEV. Auch die Traditionsbetriebe Brauerei Riegele und Betten Huber öffnen erneut ihre Türen.

Neu im Programm: Wer sich für feine Spirituosen interessiert, kann erstmals bei Stauffenberg-Edelbrand hinter die Kulissen schauen. Die Feuerwehrelbniswelt verspricht Action für die ganze Familie, während Technikbegeisterte den Modellflugclub Augsburg besuchen können. Das Rote Kreuz, das DACHSER Logistik Zent-

rum und die Stadtentwässerung gewähren Einblicke in ihre Arbeit. Selbstverteidigungsfans kommen bei Pound for Pound auf ihre Kosten, während das Unternehmen SWAN seine digitalen Innovationen präsentiert. Ebenfalls neu mit dabei sind der Solar-Experte meteocontrol sowie der Automobilzulieferer Forvia Faurecia.

Preise für die Bändchen:
 • Erwachsene (ab 15 Jahren): 14 Euro
 • Kinder (3 bis 14 Jahre): 7 Euro
 Anmeldung auf www.augsburg-open.de



Von der Wiese bis zur Tiefgarage: Wir packen's an!

Ihr zuverlässiger Hausmeisterservice für die Instandhaltung und Betreuung von Privat und Gewerbeimmobilien.



Auszug aus unserem Service:

- Hausmeisterservice
- Garten- und Mäharbeiten inkl. Rasenpflege und Mulchen
- Landschaftsbau (Pflasterarbeiten & Zaunbau)
- Tiefgaragenreinigung
- Maschinelle Kehrarbeiten
- Winterdienst
- und vieles mehr

HMS Borrelli Hausmeisterservice
 Brunnenlechgäßchen 1
 86161 Augsburg

0 821 - 66 00 690
info@hmsborrelli.de

www.hmsborrelli.de

35 JAHRE KOMPETENZ

MIT PEUGEOT UND CITROËN IN AUGSBURG



(v. links) Dominik, Sabine und Andreas Siebelhoff repräsentieren bereits in der dritten Generation die Marken Peugeot und Citroën in Augsburg.



Seit über 35 Jahren steht das Autohaus Siebelhoff in Augsburg für herausragende Kompetenz und Leidenschaft für die französischen Automobilmarken Peugeot und Citroën. Mit einem einladenden Design und einem innovativen Raumkonzept wird hier nicht nur das Fahrzeugangebot perfekt inszeniert, sondern auch ein ganz besonderes Kundenerlebnis geschaffen.

Moderne Architektur & innovatives Raumkonzept

Das Autohaus Siebelhoff beeindruckt nach dem Umbau am Standort in Haunstetten mit einer modernen Architektur, die sowohl Funktionalität als auch Ästhetik vereint. Der Showroom ist so gestaltet, dass die Fahrzeuge von Peugeot und Citroën optimal in Szene gesetzt werden. Großzügige Glasflächen und eine lichtdurchflutete Atmosphäre schaffen eine einladende Umgebung, in der Kunden die Fahrzeuge in Ruhe entdecken können. Das Raumkonzept fördert zudem eine inspirierende Beratung, die auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kunden eingeht.

Optimierte Serviceprozesse

Ein weiteres Highlight des Autohauses sind die optimierten Serviceprozesse. Kürzere Wartezeiten und ein schneller, effizienter Service stehen hier im Mittelpunkt. Durch klare Kommunikation und höchste Transparenz wird sichergestellt, dass jeder Kunde stets über den Stand seiner Anliegen informiert ist. Die Werkstatt ist mit modernster Technik ausgestattet, um Reparaturen und

Wartungen auf höchstem Niveau durchzuführen.

Französisches Flair in Augsburg

Wer das Autohaus Siebelhoff betritt, spürt sofort das französische Flair, das die Marken Peugeot und Citroën auszeichnet. Der stilvolle Showroom lädt zum Verweilen ein, während die Fahrzeugübergabe zu einem besonderen Moment wird. Hier wird nicht nur ein Auto übergeben, sondern ein neues Fahrgefühl vermittelt. Die Mitarbeiter teilen die Freude am Fahren und die Liebe zu den französischen Automobilen mit ihren Kunden.

Professionelle Lösungen für Ihr Business

Für Geschäftskunden bietet das Autohaus Siebelhoff spezielle B2B-Bereiche und maßgeschneiderte Lösungen. Ob Fuhrparkmanagement, Leasing, individuelle Beratung oder die passende Auswahl an Transportern und Nutzfahrzeugen – hier finden Unternehmen professionelle Unterstützung, um ihr Business perfekt auf Räder zu stellen. Die langjährige Erfahrung und das Engagement des Teams garantieren eine zuverlässige Partnerschaft, egal ob es um den täglichen

Lieferverkehr, Handwerksbetriebe oder flexible Mobilitätslösungen geht.

Ein Blick in die Zukunft

Mit über 35 Jahren Erfahrung blickt das Autohaus Siebelhoff zuversichtlich in die Zukunft. Die Kombination aus Tradition und Innovation, macht es zu einem festen Bestandteil der Augsburger Automobilwelt. An zwei Standorten bietet Siebelhoff nicht nur die neuesten Modelle von Peugeot und Citroën, sondern auch eine große Auswahl an Spotcar Gebrauchtwagen in Top-Zustand zu attraktiven Konditionen – ein Besuch lohnt sich.

Autohaus Siebelhoff

Standort Lechhausen Stätzlinger Str. 75 86165 Augsburg 0821 - 27 26 50	Standort Haunstetten Unterer Talweg 121 86179 Augsburg 0821 - 440 18 40
---	--



SIEBELHOFF.DE

Fotos: Stefan Winterstetter, © Automobiles Citroën

„DIE GEIGE IST GENAU MEINS“

Amelie Wallner im Gespräch

Für das Leonkoro Quartett greift der Begriff „Rising Star“ viel zu kurz, denn dieses 2019 in Berlin gegründete Streichquartett geht derzeit weltweit steil durch die Decke. Das Ensemble wurde bereits mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, es erhielt unter anderem den Musikpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung, den MERITO String Quartet Award, den Young Talent Award des Concertgebouw Amsterdam und wurde Preisträger des Borletti-Buitoni Trust. 2022 gewannen sie außerdem die Streichquartettwettbewerbe in Bordeaux und London, samt zahlreicher Publikums- und Sonderpreise und wurden in das BBC-Radio 3 New Generation Artists Program aufgenommen. Der Name „Leonkoro“ bedeutet auf Esperanto „Löwenherz“ und spielt auf Astrid Lindgrens gleichnamiges Kinderbuch an, in dem es um Mut und enge Bindungen geht. Die vier jungen Löwenherzen glühen förmlich für Interpretationen „Out of the Box“, dem Titel des diesjährigen Mozartfests. Sie sind geradezu prädestiniert für die Eröffnung am 16. Mai um 19.30 Uhr im Rokokosaal im Fronhof.

Mit Amelie Wallner steht eine eng mit der Mozartstadt verbundene Geigerin mit auf der Bühne: Die mehrfach preisgekrönte Musikerin wurde in Augsburg groß und absolvierte hier einen Teil ihrer Ausbildung. Warum sie sich jetzt auf das Mozartfest freut und was ihr Leben so vielfältig macht, hat sie dem Top im Interview erzählt.

top: Wo sind Sie denn in Augsburg aufgewachsen und zur Schule gegangen?

Amelie Wallner: Ich bin zwar in München geboren, habe allerdings fast meine gesamte Kindheit in Augsburg verbracht. Meine Familie mütterlicherseits kommt aus Augsburg. Mein Abitur habe ich im Jahr 2017 am Gymnasium bei St. Stephan absolviert, im musischen Zweig war ich genau richtig aufgehoben.

top: Wie kamen Sie dann zu einem so schweren Instrument wie der Violine?

Amelie Wallner: Schon als Kleinkind bin ich durch die musikalische Früherziehung an der Musikschule und die Klassikaffinität meiner Mutter und Großmutter in den Kontakt mit Instrumenten gekommen und irgendwie war von Anfang an klar, die Geige ist genau meins. Mit vier Jahren war ich dann endlich groß genug, um die kleinste Geige halten zu können und meine Großmutter meldete mich für den Unterricht bei einer Studentin der Musikhochschule an. Mich hat damals schon fasziniert, wie vielseitig dieses Instrument ist, die Violine

ist in jeder Lebenssituation die richtige Partnerin.

top: Welche Position spielen Sie am liebsten in einem Orchester oder einer kleineren Gruppe und welche Rollen nehmen Sie dabei am liebsten ein?

Amelie Wallner: In unserem Quartett bilde ich zusammen mit meiner Kollegin an der Viola die Mittelstimmen und genau an dieser Position fühle ich mich am wohlsten. Ich habe es schon immer geliebt, Begleitstimmen zu spielen, für die Harmonien unter einer Melodiestimmen zu sorgen und diese von unten mitzutragen. Vor allem in einer so kleinen Besetzung sind wir diejenigen, die durch verschiedene Strukturen und Farben in der Begleitung die Musik lebendiger machen.

top: Ist das Mozartfest in Augsburg für Sie neu oder kennen Sie es schon?

Amelie Wallner: Mit dem Mozartfest fühle ich mich seit meiner Jugend eng verbunden, schon als kleines Kind nahm mich mein Geigenlehrer Harald Christian, der Vater der Geigerin Sarah Christian, die ihre eigene Serie „Freistil“ innerhalb des Festivals innehat, mit in die Kammermusikkonzerte und ich durfte sogar mit auf die Bühne, allerdings erst einmal nur, um den Künstlerinnen und Künstlern ihre Blumen zu überreichen (lacht). Später durfte ich in einer Edition des Leopold-Mozart-Violinwettbewerbs an einer

Jugendjury teilnehmen: eine unvergessliche Erfahrung, in der ich zum ersten Mal Wettbewerbsluft schnuppern konnte. Diese innerhalb Augsburgs einzigartigen Konzerte, in denen schon immer Künstler auf Weltklasse-Niveau zusammen musizierten, waren für mich wie kleine Fenster mit Aussicht auf das Leben, das ich später unbedingt selbst führen wollte.

top: Auf was freuen Sie sich dabei am meisten?

Amelie Wallner: Es fühlt sich sehr besonders an, nun selbst Teil des Mozartfestes sein zu dürfen und für mein erstes Konzert nach vielen Jahren in meine Heimatstadt zurückzukehren. Es ist doch etwas anderes, zu wissen, dass das Publikum voller bekannter Gesichter sein wird, als in fremden Städten zu spielen, mit einem anonymen Publikum gegenüber. Noch dazu habe ich schon als Kind des Öfteren im Rokokosaal gespielt. Es fühlt sich also alles wunderbar, gleichzeitig auch seltsam bekannt an.

top: Was gefällt Ihnen an Augsburg besonders?

Amelie Wallner: Ich bin in der Jakobervorstadt aufgewachsen und ich muss schon sagen, die Möglichkeit, zu Fuß und innerhalb von wenigen Minuten überall sein zu können, fehlt mir ein wenig. In meiner jetzigen Heimatstadt Berlin verbringt man bekanntermaßen oft erst einmal eine »

Die Violine ist in jeder Lebenssituation die richtige Partnerin!

Fotos: Felix Broede, Nikolaj Lund



Das Mozartfest Augsburg 2025 wird am Freitag, den 16. Mai um 19.30 Uhr im Rokokosaal der Regierung von Schwaben mit dem Leonkoro Quartett eröffnet. Amelie Wallner und Jonathan Schwarz an der Violine, Mayu Konoe an der Viola und Lukas Schwarz am Cello. Mehr unter www.mozartstadt.de

Dreiviertelstunde in Bus und Bahn, bevor man sein Ziel erreicht.

top: Haben Sie einen Lieblingsplatz?

Amelie Wallner: Vor allem in der Augsburger Altstadt gibt es einfach wunderschöne Ecken. Einer meiner Lieblingsorte wird wohl immer die Barfüßerkirche bleiben, dieser große, nach oben gefühlte endlose Raum strahlt für mich eine unvergleichliche Ruhe und Geborgenheit aus, ein Nest mitten im Trubel der Stadt.

top: Sind Sie noch manchmal in Augsburg oder mehr in der Welt unterwegs?

Amelie Wallner: Leider schaffe ich es eher selten nach Augsburg, ab und zu besuche ich Freunde und das ein oder andere Konzert meiner alten Schule. Mit meinen beiden ehemaligen Musiklehrern bin ich noch sehr eng verbunden, den beiden habe ich einiges zu verdanken.

top: Gibt es Konzerte, die Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben sind?

Amelie Wallner: Die Faktoren, die für mich ein Konzert besonders machen, sind vor allem die Konzertsäle, die es aufgrund von Architektur und/oder Akustik ermöglichen, dass eine besondere Stimmung gemeinsam mit dem Publikum zustande kommt und die Künstler, mit denen man den Moment teilt. Nun sind wir vier sehr eingespielt, sind den Ablauf der Konzerte gewohnt und denken, bei jedem Stück zu wissen, was uns im Großen und Ganzen erwartet. Und genau deswegen sind für mich die besonderen Momente die, in denen Unerwartetes, Neues geschieht und im besten Fall dann auch sofort einrastet, abgefangen und aufgenommen wird. Im größeren Stil passiert das natürlich, wenn wir als Quartett zusätzliche Musiker mit dazu holen, dann weiß man nicht genau, wie die Person in dem ein oder anderen Moment reagiert – wenn es klappt, ist die Freude umso größer. Ein Konzert, in dem beide Faktoren einfach gestimmt haben und mir deswegen im Gedächtnis bleibt, war ein Konzert mit dem Klarinetten Martin Fröst in der Wigmore Hall in London.

top: Was möchten Sie mit Ihrer Musik bewirken und ausdrücken?

Amelie Wallner: Ich denke, unsere Aufgabe als Musiker besteht darin, den emotionalen Gehalt, den Komponisten in ihre Werke gesteckt haben, auf das Publikum zu übertragen. Das ist natürlich eine sehr subjektive Angelegenheit und Frage der Interpretation, aber es reicht nicht, die Musik für sich alleine genießen zu können. Das Ziel sollte sein, immer eine solche Aussagekraft zu haben, die auch das Gegenüber erreicht.

top: Wie sieht bei Ihnen ein ganz normaler Arbeitstag aus?

Amelie Wallner: Es gibt in unserem Alltag zwei Modi: der Tour-Modus und der Proben-Modus. Wir spielen mittlerweile um die 80 bis 90 Konzerte im Jahr, das bedeutet, dass wir regelmäßig sehr viel unterwegs sind. Eine solche Tour beinhaltet viele Stunden im Zug und im Flugzeug, Anspielproben vor den Konzerten, die Suche nach guten Restaurants und ständig wechselnde

Hotelzimmer. Man versucht, die Hektik der Reisen mit kleinen Momenten der Ruhe zu kompensieren, damit man in der Lage ist, am Abend mit voller Kraft in das Konzert zu gehen. Im Gegenzug dazu versuche ich, mir in Probenphasen zuhause ausgleichend eine etwas entschleunigende Regelmäßigkeit zu schaffen. Wir proben meist fünf Tage die Woche, wenn wir nicht auf Tour sind, treffen uns nachmittags, damit jeder noch genug Zeit hat, sich alleine vorzubereiten, zu üben und gegebenenfalls organisatorischer Arbeit nachzukommen, die ein nicht zu unterschätzender Bestandteil unseres Berufes ist.

top: Was machen Sie als Ausgleich zur Musik am liebsten?

Amelie Wallner: Als Musiker haben wir ja tagtäglich sehr viel mit Selbstreflexion und Selbstkritik zu tun, daher gehe ich besonders gerne den Hobbys nach, die meinen Kopf „ausschalten“, beispielsweise beim Stricken, Lesen oder Yoga. Alles Dinge, die glücklicherweise reisetauglich sind.

top: Gab es auch Hürden, die Sie überwinden mussten in Ihrer Karriere?

Amelie Wallner: Ein Zwischenstopp, den die meisten Musiker, aber auch Streichquartette früher oder später einlegen (müssen), sind Wettbewerbe, eine meist nicht unbedingt angenehme, aber notwendige und im besten Fall hilfreiche Angelegenheit, um mit der Karriere voranzukommen. In unserem Fall hat uns das immer weiter gebracht, aber das Outcome kann man eben nicht vorhersehen und somit ist es immer wieder aufs Neue eine extrem stressige Zeit, die das Ensemble auf mehreren Ebenen auf eine harte Probe stellt. Der unmittelbare Vergleich mit anderen und der Umgang mit dem eigenen, aber auch dem Stress der Kollegen bereitet in unserem Fall ein Quartett innerhalb kurzer Zeit gerade deswegen sehr gut auf den späteren Berufsalltag vor. Man weiß, man konnte bereits einmal ans Maximum gehen, alles andere erscheint danach im besten Fall halb so wild. SR ■

Digital zurück in die Römerzeit Antike virtuell erleben

Mit der neuen App „Augusta Vindelicum“ spielerisch und interaktiv eintauchen in die antike Vergangenheit Augsburgs und der Region.
Jetzt gratis herunterladen!

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Stadt Augsburg



HEIMAT
DIGITAL
REGIONAL



REGIO
AUGSBURG
Tourismus



kunstsammlungen
museen augsburg



Ein Gemeinschaftsprojekt der Stabsstelle Stadtgeschichte der Stadt Augsburg, der Stadtarchäologie Augsburg/Kunstsammlungen & Museen Augsburg und der Regio Augsburg Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit der Agentur 2av GmbH.

Regio Augsburg Tourismus GmbH | Tourist-Information
Rathausplatz 1 | 86150 Augsburg
Telefon 0821 50207-0 | tourismus@regio-augsburg.de
www.augsburg-tourismus.de

Laden im




JETZT BEI






STEFANIE G.

Model mit Leidenschaft und Persönlichkeit



Stefanie liebt es, auf dem Laufsteg Mode unterschiedlicher Stile zu präsentieren.



Die Augsburgerin war auch schon in verschiedenen Fashion Magazinen zu sehen.



Auch für Marken aus der Region durfte Stefanie schon aktiv werden.

Leidenschaft, Wandelbarkeit und viel Herzblut: Das sind die Eigenschaften, die Stefanie G. als Model auszeichnen. Die 27-jährige Augsburgerin lebt mit ihrem Partner und ihren beiden Katzen in der Fuggerstadt und verfolgt neben ihrem Hauptberuf als Buchhalterin und Immobilienverwalterin eine Karriere als Model.

„Ich bin leicht zu begeistern und schnell Feuer & Flamme für neue Themen“, sagt Stefanie und lacht. Ihr Markenzeichen? Sie begrüßt jeden mit einem fröhlichen „Hola!“ – auch wenn ihre Spanischkenntnisse nach ein paar Basics enden. Doch das Wort gefalle ihr einfach, sagt sie dem Top Magazin im Gespräch.

Eine Agentur mit Herz

Ein entscheidender Schritt auf ihrem Weg zum Model war die Agentur Streetworker in Augsburg, die sich auf die Förderung von Nachwuchstalenten spezialisiert hat und ein spezielles Model-Förderprogramm anbietet. „Durch kostenlose Workshops und Shootings konnte ich so mein Portfolio erweitern und erste Referenzen aufbauen“, berichtet Stefanie. Die praxisnahen Trainings würden ihr helfen, sich auf die Herausforderungen des Modelbusiness vorzubereiten und durch die enge Zusammenarbeit mit der hauseigenen Foto- und Eventagentur bekomme sie direkt passende Jobs vermittelt.

Der Einstieg in die Modelwelt

Stefanie erinnert sich noch genau an ihren ersten Kontakt mit dem Modeln: „Das war vor gut zwölf Jahren. Ein Freund meines Stiefvaters wollte Bilder mit mir beim Sonnenuntergang machen. Ich war sofort fasziniert von diesen Aufnahmen – und seitdem lässt mich die Leidenschaft nicht mehr los.“ Besonders die familiäre Atmosphäre bei Streetworker schätzt sie: „Mit Marco und

Johanna als Team erlebt man so viel Freude während eines Shootings, dass mir am Abend das Gesicht vom Lachen wehtut. Hier ist man nicht nur eine Nummer in der Kartei, sondern wird als Mensch gesehen und gefördert.“

Einer der spannendsten Aspekte des Modelns ist für Stefanie die Wandelbarkeit des Jobs. „Von High Fashion bis Street Style, von einer Milchbadewanne bis hin zu einem Mehlschooting – ich habe schon so vieles ausprobiert!“ Besonders liebt sie Portraitshootings: „Mein Gesicht ist sehr wandelbar, so dass jedes Bild anders aussieht – und doch bin es immer ich.“ Die Vorbereitung auf ein

„Jedes Bild zeigt eine andere Facette von mir – und doch bin es immer ich!“

Shooting beginnt für sie oft mit kreativer Ideenfindung. „Gemeinsam mit dem Fotografen oder der Agentur klären wir unsere Vorstellungen. Vor einer Modenschau übe ich das Laufen auf hohen Schuhen – mein Flur wird dann schnell zum Catwalk!“, erzählt sie mit einem Augenzwinkern. Auch Make-up, Kleidung und Posen werden vorab sorgfältig geplant. Stefanie hat bereits viele spannende Jobs erlebt. Eine ihrer interes-

santesten Erfahrungen war eine zweitägige Modenschau in Bayreuth, bei der sie mit anderen Models gemeinsam gewachsen ist. Ein weiteres Highlight? Definitiv das Shooting in einer Badewanne voller Mandelmilch – oder als sie von Kopf bis Fuß mit Mehl bedeckt war!

Was bringt die Zukunft?

Sie würde gerne für einen regionalen Optiker arbeiten, da sich ihr Portraitfähigkeit perfekt dafür eignet. „Und ich wünsche mir, öfter auf dem Laufsteg zu stehen und in Katalogen oder Online-Shops vertreten zu sein.“ Ein besonderer Erfolg für sie: „Ich durfte bereits in zwei Magazinen erscheinen – das Wissen, dass man sein Gesicht bald in einer gedruckten Ausgabe sehen wird, ist einfach unbeschreiblich!“

Mit ihrer wachsenden Erfahrung, der Unterstützung durch ihre Agentur, ihr wachsendes Portfolio und ihrer Leidenschaft für das Modeln darf man sicherlich auf viele weitere spannende Projekte und Kampagnen gespannt sein, bei denen man sie wiedersehen wird. Wir freuen uns schon darauf! SR■

Agenturkontakt: www.streetworker.de
Insta: [@steffi_greidee](https://www.instagram.com/steffi_greidee)

Fotos: fotoagentur_streetworker

„DAS KLAVIER KANN MAN NICHT ANS LAGER- FEUER MITNEHMEN“

Musiker *plaush.* über seinen Musikstil,
Werdegang und neue EP



Jan Plausteiner, besser bekannt als *plaush.*, ist ein junger Musiker, der es versteht, Emotionen und Geschichten in seinen Songs zu vereinen. Mit seiner einzigartigen Mischung aus Indie-Folk-Pop hat der 30-Jährige das Ziel, sich in der Musikszene einen Namen zu machen. Am 22. Februar wurde seine neue EP veröffentlicht. Wir hatten die Gelegenheit, mit ihm unter anderem über seine musikalische Reise, seine Inspirationen und seine Zukunftspläne zu sprechen.

Top: Wann hast du angefangen, Musik zu machen, und was hat dich dazu inspiriert?

plaush.: Ich war 14, als ich mit Gitarrenunterricht angefangen habe. Meine Eltern sagten damals: „Junge, du brauchst ein Hobby!“ Sie haben mich sehr inspiriert, etwas Kreatives zu machen – entweder Sport oder Musik. Aber Klavier konnte man ja schlecht ans Lagerfeuer mitnehmen, also fiel die Wahl auf die Gitarre. Mit 17 wurde Musik für mich dann eine Art Therapie, um mit Dingen klarzukommen, wie der Trennung meiner Eltern oder der ersten großen Liebe. Später habe ich in München Darstellende und Bildende Künste studiert.

Top: Die Band Philomenas Tailors war ein wichtiger Teil deiner Karriere. Wie war der Übergang vom Bandmitglied zum Solo-Künstler?

plaush.: Philomenas Tailors war eigentlich eine zufällige Idee, die ich mit meiner damaligen Freundin und ein paar Kumpels hatte. Wir haben es sogar ins Finale des „Band des Jahres“-Wettbewerbs in Augsburg geschafft. Doch irgendwann standen wir vor der Entscheidung: Soll es bei einem Hobby bleiben, oder wird daraus etwas Ernstes? Ich wollte das professionell machen, aber nicht alle in der Band hatten dieselben Ziele. 2020 habe ich dann den Schritt in die Solokarriere gewagt.

Top: Was bedeutet der Name „*plaush.*“? Gibt es eine besondere Geschichte dahinter?

plaush.: Es hat zwei Jahre nach der Bandauflösung gedauert, bis ich den Namen gefunden habe. Er ist eine Anlehnung an meinen Namen, er soll Wiedererkennungswert haben. „*Plaush*“ kommt von „einen Plausch halten“ – also einem Dialog mit dem Publikum.

Top: Deine musikalische Richtung wird oft als Indie-Folk-Pop beschrieben. Was bedeutet dieser Stil für dich, und wie hat er sich über die Jahre entwickelt?

plaush.: Anfangs war ich ein klassischer Singer-Songwriter. Dann kam die Band



Ganz gemütlich auf dem Sofa: *Plaush.* im Gespräch mit Top-Redakteurin Hannah Landsbeck.

dazu, und wir bewegten uns Richtung Indie-Folk. Heute mische ich Pop-Elemente in meine Musik, mit elektronischen und härteren Instrumenten. Es ist eine organische Entwicklung. Meine Songs entstehen zuerst live auf der Bühne – ich teste sie vor Publikum und schaue, wie sie ankommen.

Top: Augsburg ist deine Heimat. Wie beeinflusst die Stadt deine Musik und deine Texte?

plaush.: Augsburg hat einen großen Einfluss auf mich. Es ist mein Ort zum runterkommen. Viele meiner Songs entstehen hier oder tragen indirekt dazu bei. Besonders an der Wolfzahnau, wo Wertach und Lech zusammenfließen, tanke ich Energie.

Top: Deine neue Single „Island of Truth“ ist gerade erschienen. Was steckt hinter dem Titel, und was möchtest du mit diesem Song ausdrücken?

plaush.: Es ist ein kathartischer Song. Der Titel hat zwei Ebenen: Zum einen sagt er, dass die Zeit alle Wunden heilt – außer die Wahrheit. Zum anderen geht es um eine Liebesgeschichte. Es ist spannend zu sehen, wie unterschiedlich meine Songs bei den Hörern emotional ankommen.

Top: Mit „Lovers“ hast du auf Spotify die 100.000 Streams geknackt. Wie fühlt sich das an, und welche Rolle spielen Streaming-Plattformen für dich?

plaush.: Streaming ist wichtig, vor allem, um Booking und Einnahmen zu sichern.

Aber hinter diesen Zahlen steckt viel Arbeit: Social Media, Live-Auftritte, und der direkte Austausch mit dem Publikum. Der persönliche Kontakt mit dem Publikum bei Live-Auftritten bleibt für mich am magischsten.

Top: Du tourst durch Deutschland und Österreich, spielst auf Festivals wie dem MODULAR. Welches war dein bisheriges Highlight auf der Bühne? Gibt es eine Art von Bühne, auf der du dich besonders wohl fühlst?

plaush.: Das Roxy in Ulm war bisher mein größtes Publikum. Modular war ein besonderer Moment, fast wie ein Ritterschlag in meiner Heimatstadt. Ich liebe aber auch kleine, intime Bühnen. Die Soho Stage letztes Jahr, die ich selbst organisiert habe, war ausverkauft – ein unvergesslicher Abend.

Top: Wie war der Entstehungsprozess für deine neue EP „*plaush.*“?

plaush.: Die EP habe ich mit Nik Herrmann im Frequenzgarten Studio produziert. Die EP vereint Folk, Funk, Country und experimentellen Indie-Elektro-Pop. Und ich arbeite schon an neuen Songs, darunter ein komplettes Album auf Deutsch – darauf habe ich unglaublich Lust. Ich möchte, dass die Leute lachen, tanzen und weinen können. HL ■



[+] STEFAN WINTERSTETTER
photography

HELLO, NICE TO SEE YOU!

Stefan Winterstetter Photography

Max-Planck-Str. 1 b • 86368 Gersthofen

+49 173 3996266

info@winterstetter.de

www.winterstetter.de

Namhafte Unternehmen in der Region werden von Brüdern geführt. Das Top Magazin stellt sie in der neuen Serie dazu vor. Zum Auftakt haben wir Bernhard und Christoph Sieber vom etablierten Juwelier Herbert Mayer getroffen.

GEMEINSAM
SIND SIE STARK

ERFOLGREICHE BRÜDER

CHRISTOPH UND BERNHARD SIEBER

Mehr als 20 Jahre stehen sie gemeinsam in der Verantwortung, fast 30 Jahre arbeiten sie eng zusammen. Und sie kennen sich ihr Leben lang – denn sie sind Brüder: Bernhard und Christoph Sieber. Erfolgreich führen sie in der dritten Generation das renommierte und etablierte Augsburger Unternehmen „Uhren Juwelen Mayer“ mit Stammhaus nahe der Pferseer Unterführung und dem weithin bekannten Geschäft in der Annastraße, das erst vor wenigen Jahren modernisiert wurde. Höhen und bisweilen auch kleine Tiefen stehen sie zusammen durch.

Und tiefgreifende Entscheidungen fällen sie stets gemeinsam, was nicht heißt, dass dabei immer Friede, Freude, Eierkuchen

herrscht. Bis eine Lösung gefunden ist, kann es durchaus kontroverse Debatten geben, sagt der Jüngere, Christoph Sieber (53). „Wir haben da eine gesunde Streitkultur entwickelt.“ Bernhard (56) kann dem nur zustimmen und meint: „Wenn jeder das Gleiche denkt und sagt, wäre ja einer zu viel.“ Obwohl der „große“ Bruder als Geschäftsführer des „schmucken“ Unternehmens rein formalrechtlich das letzte Wort habe, genießt Christoph als Prokurist das gleiche Mitspracherecht getreu dem Motto: Gemeinsam sind wir stark. Das hat sich offenbar bewährt – ernsthaftere Konflikte gab es noch nie.

Die Aufgaben sind klar getrennt

Allerdings sind die Aufgaben der Sieber-Brüder im Unternehmen mit 25 fachkundigen Mitarbeitenden, darunter alleine sechs Goldschmiede- und Uhrmachermeister in der firmeneigenen Werkstatt, klar getrennt. Bernhard Sieber ist der, wie Christoph sagt, entscheidungsfreudige Stratege mit Weitblick. Umgekehrt attestiert Bernhard seinem jüngeren, wie er meint, „belesen und sprachgewandten Bruder“, dass dieser besonders gut mit den Menschen könne. Kein Wunder, dass Christoph, der auch der Juwelen-Experte im Betrieb ist, u.a. den „Verkauf“ managt. Vor allem der Blick auf die Kundschaft und deren Zufriedenheit ist ihm wichtig, weshalb man bei „Juwelier Herbert Mayer“

Fotos: Stefan Wintersteller

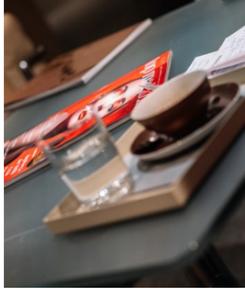
(benannt nach dem Firmengründer) Wert auf einen „überdurchschnittlichen Vollservice“ legt – sozusagen aus Tradition. Seit mehr als 100 Jahren besteht das 1922 gegründete Unternehmen, das natürlich als Spezialist für edelste Uhren mit der Zeit geht. In den letzten 20 Jahren unter der Regie der Sieber-Brüder hat dennoch das Schmuck-Geschäft deutlich zugenommen. Und gerade in „unsicheren“ Zeiten wächst das Interesse an wertvollen Stücken. In diesem Segment verweist Christoph Sieber auf das „Luxus-Paradoxon“, will heißen, dass sich bei steigenden Preisen auch die Nachfrage erhöht. Hinzu kommt, dass Augsburgs wohl bekanntester Juwelier stets ganz exklusiven Schmuck bieten kann.

Stolz auf die Rolex-Experten

Das Uhren-Geschäft bildet aber noch immer den Schwerpunkt. Besonders stolz sind die Siebers dabei auf ihre vier Rolex-zertifizierten Uhrmacher, vor allem, wenn man weiß, dass es deutschlandweit (inklusive der direkt bei Rolex beschäftigten Fachkräfte) nicht einmal 200 solcher Experten gibt. Zudem läuft seit mehr als 15 Jahren das von Christoph Sieber initiierte „Oldtimer“-Geschäft. Nein, es geht nicht um alte Autos mit H-Kennzeichen, es geht tatsächlich um „Timer“, also um edle Zeitmesser aus vergangenen Tagen. „Vintage“ oder neudeutsch CPO, also Certified Pre-Owned, sind hier die Schlagworte. Dahinter steckt die Idee, Uhren aus internationalem Vorbesitz, Sondermodelle

und Sammlerstücke, „Zeiteisen“ mit limitierter Auflage oder bestimmter Baujahre sozusagen zu revitalisieren und aufzupolieren, damit sie funktionstüchtig und im neuen Glanz die nächste Generation oder neue Besitzer erfreuen – zertifiziert und mit zwei Jahren Garantie, versteht sich.

Eng zusammenzuarbeiten und gemeinsam zu entscheiden, ist das eine – wie aber sieht es im Privatleben der Sieber-Brüder aus, die von einer ganz normalen Kindheit („Wir haben uns verstanden, auch mal gerauft und dann wieder zusammengerauft“) berichten? Abgesehen davon, dass man jetzt nach der Arbeit im Gasthaus um die Ecke ab und an noch ein Bierchen trinkt, »



Kleine Firmenchronik Mehr als 100 Jahre...

... besteht das wertvolle Unternehmen Juwelier Herbert Mayer, wo jetzt bereits die vierte Generation dabei ist.

Ein Blick auf die Firmengeschichte:

1922 eröffnete Firmengründer Herbert Mayer sein Geschäft im historischen Stammhaus in der Pferseer Straße und legte so den Grundstein für die bis heute andauernde Erfolgsgeschichte. In den folgenden Jahrzehnten wurden Tradition und Handwerkskunst gepflegt, um zeitlose Zeitmesser und edle Schmuckstücke zu bieten.

1960 trat Ursula Sieber, die Tochter des Gründers, in zweiter Generation ins Unternehmen ein und prägte es maßgeblich. Zehn Jahre später erfolgte die Eröffnung einer Filiale im Herzen Augsburgs mitten in der Fußgängerzone. Stolz ist man auch auf Ursulas Ehemann Wolfgang Sieber, der als erster zertifizierter Gemmologe, also als Edelstein-Experte, das Unternehmen maßgeblich aufgewertet hat.

1993 trat die dritte Generation ein: Bernhard und Christoph Sieber. Mit ihnen begann eine neue, moderne Ära. Unter anderem erstrahlt seit 2018 die Filiale in der Annastraße nach einem umfassenden Umbau mit preisgekrönter, denkmalgeschützter Fassade in neuem Glanz. 2022 konnte dann das 100-jährige Firmenjubiläum gefeiert werden.

2023 freut man sich über die vierte Generation: Jetzt unterstützt auch Selina Sieber das Unternehmen und Juwelier Herbert Mayer schreitet vollends in die digitale Welt – der Onlineshop geht live.

»hat jeder seine eigene Familie. „Die Privatsphäre wird gewahrt“, obwohl die Brüder mit ihren Familien nicht allzu weit voneinander entfernt wohnen. „Dennoch steht da nicht plötzlich einer unangemeldet im Schlafanzug vor der Haustür.“

Der eine spielt Golf, der andere ist Jäger Unterschiedlich sind die Hobbys: Bernhard spielt Golf, Christoph, der auch gerne radelt, ist Jäger. Beide beklagen allerdings, dass die Zeit zuletzt bei einer Sechs-Tage-Woche kaum für diese Leidenschaften gereicht hat. Es gibt auch keine gemeinsamen Urlaubsreisen, schon deshalb, weil man darauf achtet, dass zumindest einer der Chefs auch im Geschäft ist. Einzige Ausnahme: Zu bestimmten Geburtstagen laden der Seniorchef Wolfgang Sieber und seine Frau Ursula zu einem Urlaubstreffen ein, bei dem die ganze Familie dabei ist. Der Familienzusammenhalt funktioniert – privat, wie im Unternehmen.

Neben den Sieber-Brüdern, die übrigens beide BWL studiert haben, sind auch deren Ehefrauen Manuela und Corinna im Unternehmen tätig. Und seit kurzem ist zudem Tochter Selina (aus dem Hause Bernhard und Manuela Sieber) im Team. Die zwei Geschwister von Selina, wie auch die beiden Kinder von Corinna und Christoph Sieber orientieren sich erst einmal anderweitig im juristischen oder medizinischen Bereich. Die 25-jährige Selina

hingegen hat bei Juwelier Mayer vor allem den Online-Handel im Blick, der auch in diesem Traditionshaus nicht fehlen darf. Hier sehen die Brüder einen wichtigen Schritt in die Zukunft.

Die Fuggerstadt liegt ihnen am Herzen Sie erkennen natürlich den rasanten Strukturwandel im Einzelhandel, auch vor Ort. Vor 20 Jahren, als sie die Geschäftsleitung übernommen haben, „da sah die City noch ganz anders aus.“ Um die Innenstadt, die inzwischen Zugpferde verloren habe, mit Leerständen kämpfe und unter einer Auto-raus-Politik leide, wieder attraktiver zu machen, sei die Stadtregierung gefordert, sagen sie. Augsburgs City müsse neu belebt werden – das gelte auch nachts, etwa in der Maximilianstraße. „Hier muss was los sein,“ betonen die Sieber-Brüder und man merkt, dass ihnen die Entwicklung der Fuggerstadt am Herzen liegt. Einkufen in der City müsse wieder mehr zum Erlebnis werden – ein Anliegen, zu dem Bernhard und Christoph Sieber wie bisher auch in Zukunft beitragen wollen. BUB ■



Heizen, kühlen, CO₂ sparen

Umweltfreundliche Klimageräte ganz ohne Gas & Öl



Ein modernes Splitklimasystem kann kühlen und heizen. Dank der innovativen Wärmepumpen-Technologie der Klimageräte von KlimaShop! ist das Heizen auch im Winter zuverlässig möglich. Der Betrieb mit Strom macht fossile Energieträger überflüssig. Das Heizen mit unseren energieeffizienten Klimageräten ist zudem günstiger als mit Gas oder Öl – dies zeigt auch der aktuelle Bericht der Stiftung Warentest.

Splitklimaanlagen zählen zu den erneuerbaren Energien. Sind günstig, energiesparend und werden von der KfW gefördert. Die Förderhöhe liegt zwischen 30% bis maximal 70%. Unsere kompetenten Klima- sowie Förderexperten beraten Sie stets umfassend zu den Themen Wärmepumpen, Splitklimageräte und helfen Ihnen bei der Stellung von Förderanträgen.



DEUTSCHLAND
MACHT'S
EFFIZIENT.



KlimaShop! Wärmepumpen sind förderbar. Sie haben Fragen zum umweltfreundlichen Klimatisieren mit der Wärmepumpe? Armin und Peter Spengler beraten Sie.

„Wir können unsere Klimaziele nur erreichen, wenn wir auch unsere Heizungen dekarbonisieren. Das ist wie der Umstieg auf E-Mobilität, nur in Gebäuden.“

KlimaShop!® GmbH, Paul-Lenz-Str. 2, D-86316 Friedberg
Tel.: +49 821 748 660, info@klimashop.de, www.klimashop.de



top beauty

Beauty-Highlights für den Frühling



BLOSSOM – Die neue Linie für eine hautverjüngende Beauty Reise

Bereit für eine dauerhafte Blütezeit? PHYRIS lädt mit BLOSSOM zur nächsten Beauty Reise ein. Die Marke präsentiert eine neue, florale Linie, die für überzeugende Ageless-Effekte sorgt. Das Produkt Quartett besteht aus SOMI als Wirkstoff-Primer, einer LIGHT CREAM mit SPF 20, der glättenden RICH CREAM und der verjüngenden EYE CREAM. Das Versprechen: ein ganzheitlicher Ansatz der Hautverjüngung.

CELEBRATE WOMEN – Limited Edition begeistert in Black & Neon

Der Ampullen-Pionier DR. GRANDEL feiert alle Frauen mit der aufmerksamkeitsstarken limitierten Ampullen-Edition CELEBRATE WOMEN. Zur Auswahl stehen vier Boxen mit Preisvorteil. Drei Bestseller Ampullen und eine Ampullen-Neuheit in Signalfarbe – mit glättender Wirkung, für einen strahlenden Teint.



Der neue Frühjahr/Sommer Look von arabesque

Der Make-up-Trend Waves of Color von arabesque steht mit seinen aquatischen, frischen Farbtönen ganz im Sinne des Sommers! Ob glamourös verführerisch, ausdrucksstark leuchtend oder dezent sanft laden die neuen It-Pieces des Frühjahr/Sommer-Looks dazu ein, die strahlende Persönlichkeit zu zelebrieren.



DR. GRANDEL EXPERTS Professionelle Pflege für spezielle Hautbedürfnisse

Clean weiß sind die Packmittel der DR. GRANDEL EXPERTS, die auf die Serienfarbe Orange treffen und so den professionellen Ansatz der Spezialprodukte der Marke unterstreichen.

Neben fünf Klassikern gibt es in der EXPERTS Serie zwei neue Sonnenschutzprodukte: SUN EXPERT Face Fluid SPF 30 und SUN EXPERT Face Cream SPF 50.

DR. GRANDEL

SMART NATURE



NEU



POWER-DUO FÜR TAG & NACHT

ÜBERZEUGENDE ANTI-AGING ERGEBNISSE DANK DER NATÜRLICHEN KRAFT DES HAFERS



ZERTIFIZIERTE NATURKOSMETIK

SMART NATURE. Erhältlich in Kosmetikinstituten, Apotheken, Parfümerien, Reformhäusern, Naturshops und unter www.grandel.de/shop

we know your skin.

Dirndl & Tracht

Zeitlose Eleganz mit Tradition



Die Kettenweste ist wieder im Kommen bei den Herren.



Bei den Blusen ist heuer wieder der Puff-, Flügel- und Langarm trendig.



Stylische Tasche passend zum Dirndl



Regina und Eva Hintermair fühlen sich wohl in ihrer Tracht.

Die Tracht ist weit mehr als nur ein Kleidungsstück – sie ist ein Ausdruck von Kultur und Tradition und spiegelt die Identität jedes Trägers wider. Besonders das Dirndl hat sich über die Jahrhunderte hinweg zu einem modischen Statement entwickelt, das klassische Eleganz mit zeitlosem Charme verbindet.

Ursprünglich diente es als Arbeitskleidung für Mägde in der ländlichen Bevölkerung, doch schon bald entdeckte auch die wohlhabendere Gesellschaft die Schönheit dieser traditionellen Kleidunag. Heute ist die Tracht ein festliches Kleidungsstück, das nicht nur auf dem Oktoberfest, sondern auch bei Hochzeiten und traditionellen Festen getragen wird. Bald gibt es auch bei uns in der Region viele Gelegenheiten, Tracht zu tragen: Bei der Riegele Trachtnacht und am Augsburger Osterplärrer.

Die Auswahl ist vielfältig: Ob klassisch in gedeckten Farben oder modern mit floralen Mustern und zarten Pastelltönen – für jeden Geschmack und Anlass gibt es das passende Modell. Hochwertige Stoffe wie Seide, Leinen und Baumwolle machen das Dirndl nicht nur angenehm zu tragen, sondern sorgen auch für einen edlen Look. Besonders in traditionellen Trachtenmanufakturen wird noch großer Wert auf Handarbeit und feinste Details gelegt – ein echtes Stück Tracht ist also immer auch ein kleines Kunstwerk. SR

Barbara
Hintermair
MODE & TRACHT

Mode
Tracht
Hochzeit
Kommunion



Festliche Mode für alle besonderen Anlässe, **elegant** oder auch in **Tracht**. Auch casual Mode für den Alltag für Damen und Herren. Übrigens: Wir haben **Kommunionanzüge** für coole Jungs.

Hörmannsberger Str. 14
86510 Ried

Telefon:
+49 8233 5485

E-Mail:
info@mode-hintermair.de

Tradition & Trend vereint!



Zeit is!

Ein buntes Programm auf dem Augsburger Osterplärrer 2025

Ein kühles Bier genießen, gebrannte Mandeln naschen oder auf dem Riesenrad über die Dächer Augsburgs blicken – erneut lädt Schwabens größtes Volksfest mit rund 1,2 Millionen Besuchern pro Jahr zum Feiern ein. Offiziell eröffnet wird der Plärrer am Ostersonntag um 17 Uhr durch den Fassanstich mit Oberbürgermeisterin Eva Weber im Binswanger-Zelt. Nicht mehr wegzudenken beim Schaller-Festzelt ist die Schaller Alm, wo man sich auch dieses Jahr in Tracht und Dirndl an der Zelt- und Gartenbar ins bunte Treiben mischt. Auch das Binswanger-Zelt bietet mit seinem „Tag des Bieres“ am 23.

April und am 1. Mai wieder ein Highlight für Bierliebhaber – die Maß gibt es an diesen Tagen für nur 7,50 Euro. Prost! Auch außerhalb der Festzelte ist ein großes Programm geboten. Die jüngsten Besucher dürfen sich an den beiden Mittwochen besonders freuen. Hier findet der „offizielle Kindertag“ mit ermäßigten Fahrpreisen statt. Zu den Attraktionen zählen das „Look 360 Panorama“, das einen in die Lüfte katapultiert, das Karussell „Wellenflug“ sowie die „Wildwasser“ Achterbahn. Das allseits beliebte und schön anzusehende Brillant-Hochfeuerwerk kann man freitags (den 25. April und 2. Mai)

um 21.45 Uhr erleben. Auch in diesem Jahr gibt es wieder zahlreiche Gewinnspiele und Verlosungen, bei denen die beliebten „Bummelpässe“ mit Freikarten und Vergünstigungen verteilt werden.

Unter der Woche (Montag-Donnerstag) ist von 12 bis 23 Uhr geöffnet. Am Freitag von 11.30 bis 23.30 Uhr und am Samstag und Sonntag beginnt es bereits um 10.30 Uhr. Geöffnet ist am Samstag bis 23.30 Uhr und am Sonntag bis 23 Uhr.

HL ■

Mehr unter www.augsburger-plaerrer.de

Fotos: Bruno Noll

Ein Event der pro air Medienagentur Augsburg

Weitere Infos:



7 riegele-tracht-nacht.de



Riegele

Tracht Nacht

Samstag, 12. April

Einlass 20:00 Uhr
Riegele BierManufaktur
- Eintritt nur in Tracht -

Live Power mit **LECK O' MIO**

jung|bauten
schreinerei

MOSER®
www.trachten.de

Auto
Reichhardt
seit 1927

DRUCKHAUSFRANK

Medienpartner:

T1 TRENDY ONE

Sedlmeir's TRACHTENHOF

TIERHOLD
Auto. Service. Qualität.

VOLVO | | |

Vintage- und Secondhand-Mode

EINE ALTERNATIVE ZU FAST FASHION?

Die Modebranche ist im stetigen Wandel. Nicht nur die Trends ändern sich, sondern auch das Bewusstsein, das mit dem Kauf von Kleidung einhergeht. Obwohl das Interesse an nachhaltigem Konsum wächst, dominiert Fast Fashion weiterhin den globalen Markt. Das Geschäftsmodell beruht auf schneller, kostengünstiger Produktion kurzlebiger Trends, die oft minderer Qualität sind und exzessiven Konsum begünstigen. Während die Kritik an diesem Modell immer lauter wird, setzen viele Städte auf nachhaltige Alternativen. In den letzten Jahren hat sich auch in Augsburg eine lebendige Vintage- und Secondhand-Szene entwickelt, die umweltfreundliche Konzepte verfolgt und innovative Geschäftsmodelle etabliert. Unsere Redakteurin Hannah Landsbeck hat sich umgesehen.

Fotos: Hannah Landsbeck

Fast Fashion boomt – aber unser Bewusstsein wächst mit

Der bewusste Umgang mit Ressourcen gewinnt zunehmend an Bedeutung, und Begriffe wie „Slow Fashion“ und „Mindful Shopping“ sind längst etabliert. Trotzdem wächst der globale Fast-Fashion-Markt unaufhaltsam: Die Mode wird immer schneller produziert und verkauft, was enorme Treibhausgasemissionen und Tonnen an Textilabfällen zur Folge hat. Gleichzeitig wächst jedoch das Bewusstsein für die negativen Auswirkungen dieses Konsumverhaltens. Dieses steigende Interesse an nachhaltiger Mode spiegelt sich auch in unserer Vintage-Szene wider, die zeigt, wie man stilvoll und gleichzeitig umweltbewusst konsumieren kann. Auch in der Fuggerstadt erleben Secondhand- und Vintage-Läden derzeit einen Aufschwung. Die lokalen Shops setzen auf ein Konzept des bewussten Konsums, das Kunden dazu ermutigt, ihre Kaufentscheidungen zu überdenken. „Es geht vor allem darum, alte, hochwertige Kleidungsstücke neu zu entdecken und deren Wert kennenzulernen“, betonen Marius und David, die Gründer von Retroarea am Philippine-Welser-Platz. Diese Herangehensweise motiviert Menschen dazu, nachhaltigere Entscheidungen zu treffen, ohne sich unter Druck gesetzt zu fühlen. Ein ähnliches Konzept verfolgen Niklas und Raffael von Regardez Vintage in der Annastraße. Neben einer breiten Auswahl an Vintage- und Secondhand-Kleidung bietet ihr Laden einen Ort der Begegnung. „Unsere Kunden können hier verweilen, Karten spielen oder einen Kaffee genießen. Regelmäßige Events wie DJ-Abende stärken die Community und machen den Laden zu einem kulturellen Treffpunkt“, so die Inhaber.

Nachhaltig scheinen oder nachhaltig sein?

Viele Modeunternehmen nutzen Nachhaltigkeit inzwischen als Marketingstrategie, ohne wirkliche Veränderungen vorzunehmen – ein Phänomen, das als „Greenwashing“ bekannt ist. Retroarea positioniert sich bewusst gegen diesen Trend: „Wir möchten in Augsburg eine

Kurz erklärt

Fast Fashion bezeichnet die schnelle und kostengünstige Produktion von Mode, die Trends in kürzester Zeit von den Laufstegen in die Läden bringt. Diese Produkte sind oft von minderer Qualität, haben eine kurze Lebensdauer und fördern übermäßigen Konsum.

Slow Fashion ist ein Konzept in der Modebranche, das auf bewusstes, nachhaltiges und qualitativ hochwertiges Produzieren und Konsumieren von Kleidung abzielt.

Vintage Kleidung umfasst Kleidungsstücke und Accessoires aus vergangenen Jahrzehnten (meist mindestens 20 Jahre alt), die wegen ihres Stils, ihrer Qualität oder ihrer historischen Bedeutung geschätzt werden.

Secondhand bezeichnet den Wiederverkauf von gebrauchten Waren, einschließlich Kleidung. Dabei steht weniger der historische oder stilistische Wert im Vordergrund als die Wiederverwendung und Ressourcenschonung.

Nachhaltigkeit in der Mode bedeutet, Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen, Umweltbelastungen zu minimieren und soziale sowie ethische Standards einzuhalten, um langfristige Auswirkungen auf die Umwelt und Gesellschaft zu reduzieren.

Mindful Shopping beschreibt einen bewussten und reflektierten Konsumansatz. Dabei wird Wert auf Qualität, Langlebigkeit und ethische Produktion gelegt, um unnötige Käufe zu vermeiden und eine nachhaltige Lebensweise zu fördern.

Greenwashing bezeichnet eine Marketingstrategie, bei der Unternehmen versuchen, sich als umweltfreundlich oder nachhaltig darzustellen, ohne dass ihre Produkte, Produktionsprozesse oder Geschäftspraktiken tatsächlich diesen Ansprüchen gerecht werden.

Upcycling bezeichnet den Prozess, dass alte, beschädigte oder nicht mehr genutzte Kleidungsstücke oder Textilien kreativ umgestaltet und in neue, tragbare Kleidungsstücke oder Accessoires verwandelt werden. Statt die Materialien wegzuerwerfen, wird ihr Wert durch Design und Handwerkskunst gesteigert.

echte Veränderung bewirken, statt nur nachhaltige Werte zur Schau zu stellen“, so die Geschäftsführer. Die Wiederverwertbarkeit von Kleidungsstücken steht hier im Mittelpunkt, ohne dabei die eigene Reputation künstlich aufzuwerten. Auch Regardez Vintage setzt neben individueller Kleidung auf konkrete Maßnahmen. In Zusammenarbeit mit „Plant for the Planet“ wurden bislang fast 10.000 Bäume gepflanzt. Diese Initiative zeigt, dass nachhaltige Mode mit aktivem Umweltschutz einhergehen kann. Ein weiteres Beispiel ist der Secondhand-Shop Vinty's am Obe-

ren Graben. Der von der „aktion hoffnung“ gegründete Laden existiert seit 1999 und kombiniert nachhaltige Mode mit sozialem Engagement. Die Einnahmen fließen in Entwicklungsprojekte, die auf globale Gerechtigkeit abzielen. Vinty's setzt auf individuelle Kleidungsstücke und betont: „Secondhand ist nicht nur modisch mehr wert.“



Der Innenbereich von Regardez Vintage lädt nicht nur zum nachhaltigen Shoppen sondern auch zum Verweilen ein.



Ressourcen, Reinigung und Reparatur

Marius und David von Retroarea arbeiten mit Sozialorganisationen in Bayern zusammen, um Kleidung zu beziehen, und erhalten darüber hinaus seltene Stücke »



Sabrina und Christina teilen sich zum ersten Mal einen Stand auf dem Fashion Flohmarkt.

Kreativer Schmuck aus alten Gabeln und Löffeln – nachhaltig und einzigartig.



Marija (links) mit Top-Redakteurin Hannah Landsbeck. In ihrem Upcycling Business verhußt sie Vintage-Stoffe und Accessoires und erweckt sie zu neuem Leben.

» von individuellen Händlern. „Zu großen Highlights zählen Bandshirts, die schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel haben und echte Sammlerstücke sind“, so die Inhaber. Außerdem wird die Kleidung vor dem Verkauf gereinigt und bei Bedarf repariert. Auch Regardez Vintage verfolgt einen ähnlichen Ansatz. Viele Kleidungsstücke stammen von Flohmärkten im In- und Ausland: „Um Verschwendung zu minimieren, werden Reparaturen entweder direkt hier bei uns im Laden oder mit Hilfe einer Hobby-Näherin durchgeführt“, erklärt Niklas. In-House-Spenden nimmt der Laden hingegen bewusst nicht an, um die Qualität und Auswahl besser kontrollieren zu können. Bei Vinty's gestaltet sich der Umgang mit Kleidung anders. Hier stammen die Stücke aus Kleidersammlungen, Behältern und direkten Spenden im Laden. Dabei wird streng darauf geachtet, dass die gespendete Kleidung gut erhalten ist, sodass keine zusätzliche Reinigung oder Reparatur notwendig wird.

Upcycling auf dem Fashion Flohmarkt
Dass Vintage- und Secondhand Mode auch gut auf dem Flohmarkt ankommt, beweist der Betrendy Fashion Flohmarkt immer wieder aufs Neue, den wir besucht haben. Hier gab es mehrere zeitlos-nachhaltige Stände. So auch Marijas, die Vintage Stoffe verkauft und damit bereits getragene Mode verhußt – also „upcycled“. Ihr Ziel wäre es, mit allen wertvollen Stoffen die Welt noch etwas bunter zu machen.

Dass der Fashionflohmarkt ein wahrer Erfolg war, lässt sich auch an den Besucherinnen messen: „Wir hatten keine Erwartungen, aber bereits drei Taschen voll. Wir haben richtig Lust, das ganze öfter zu machen und sind schon gespannt auf nächstes Jahr“, freuen sich zwei junge Augsburggerinnen. Eine andere Besucherin kam zusammen mit ihrer Tochter wegen der günstigen Mode für Kinder: „Sie wächst so schnell aus ihren Klamotten, da möchte ich die ganzen Sachen nicht ständig neu kaufen. Hier gibt es viele gute Möglichkeiten, alt und doch neu einzukaufen.“

Mode aus der Vergangenheit für eine nachhaltige Zukunft
Bewusster Konsum ist also möglich und findet bei den Menschen Anklang. Mit einem Fokus auf Individualität, Qualität und umweltfreundliche Praktiken wird ein Gegenpol zu den Massenprodukten der Fast-Fashion-Industrie geschaffen. Dabei geht es nicht nur um Mode, sondern auch um Gemeinschaft und kulturelle Werte. Während Fast Fashion auf Geschwindigkeit und Masse setzt, entwickeln die Augsburger Shops Alternativen, die Qualität, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in den Mittelpunkt stellen. In einer Stadt wie Augsburg, die auf Kultur und Umweltbewusstsein setzt, könnte Vintage-Mode langfristig eine noch größere Rolle spielen – und damit nicht nur die Modewelt, sondern auch das Konsumverhalten positiv beeinflussen. **HL ■**

SMARTER GLASSES BEI RAY-BAN

Die zweite Generation der Ray-Ban Meta Brille von Meta ist seit Oktober 2023 auf dem Markt und wurde bereits über zwei Millionen Mal verkauft. Das Top Magazin durfte sie bei Optik König testen, der sie seit Dezember 2024 im Sortiment führt. Sie kostet zwischen 300 und 400 Euro. Während die erste Version aus dem Jahr 2021 noch nicht so richtig überzeugen konnte, ist die zweite Generation laut Philipp Kaneider, dem Geschäftsführer von Optik König, ein echter Schritt nach vorn. In Zusammenarbeit mit Ray-Ban hat Meta Platforms (ehemals Facebook) die Brille mit neuen KI-Funktionen ausgestattet, die die Vorgängerversion richtig alt aussehen lassen. Die neue Version verfügt über eine Sprachsteuerung („Hey Meta“), zwei Lautsprecher, fünf Mikrofone und eine Kamera mit 12 Megapixeln. Ein schnelles Wischen nach vorne oder hinten und schon passt die Lautstärke beim Musikhören. Und mit der Meta View App kann man seine Fotos und Videos konfigurieren. Anrufe lassen sich ebenso spielend leicht tätigen, und durch die direkte Anbindung an Instagram und Co. bleibt man immer live vernetzt. Das Design kommt im klassischen Wayfarer-Stil (typisch Ray-Ban!) aber ist auch in den Headliner und Skyler Modellen erhältlich. Kaneider selbst trägt die Brille hauptsächlich beim Sport und schwärmt von ihrer Vielseitigkeit. Für ihn ist die Brille ein „spielerisches Gimmick“, eine gute Ergänzung zum Smartphone. Was in ein paar Jahren daraus wird, bleibt abzuwarten, aber angesichts des rasanten technologischen Fortschritts ist es gut möglich, dass Smart Glasses irgendwann ein eigenständiges Gadget werden.

Ray-Ban Meta Brille, gesehen bei Ray-Ban, getestet bei Optik König



Top Redakteurin Hannah Landsbeck durfte selbst die neuen Funktionen der Ray-Ban Meta Brille testen.

TECHNISCHE MERKMALE

Akku und Lade-case:

- Der Akku hält bei Dauernutzung knapp einen Tag (z. B. durchgehendes Musikhören).
- Das Lade-case ermöglicht fünf bis sechs vollständige Ladungen, bevor es selbst wieder aufgeladen werden muss.
- Die Ladezeit beträgt zwischen 30 und 45 Minuten.

Steuerung und Speicher:

- Lautstärkeanpassung durch Wischen über den Bügel (vorne = lauter, hinten = leiser).
- Doppeltippen zum Wechseln des Liedes, langes Tippen zum Pausieren.
- Sprachsteuerung per „Hey Meta“.
- Der Speicher umfasst 32 Gigabyte (ca. 500 Fotos, maximal 100 Videos à 30 Sekunden).

Audio und Kamera:

- Verbesserte Kamera (12 Megapixel) und Klangqualität im Vergleich zur ersten Generation.
- Die Konfiguration und Verwaltung von Bildern und Videos erfolgt über die eigene Mediathek in der Meta View-App.
- 5 Mikrofone für räumliches Hören.

Zusätzliche Funktionen:

- Anrufe tätigen und entgegennehmen.
- Erinnerungen erstellen.
- Anbindung durch Live-Streams an Social-Media-Kanäle.

NICE
TO
HAVE



SAHNESCHNITTE
Ein Look wie ein Stück Schoko-Sahnetorte. Brioni setzt den Pantone-Trendton in dieser soft fallenden Kombination perfekt um: Hemd und Hose Ton in Ton, Akzente in Schoko und Espresso. Bravissimo!
Foto/Look von Brioni

PANTONE® 17-1230 TCX Mocha Mousse
PANTONE® 17-1230 TCX Mocha Mousse
PANTONE® 17-1230 TCX Mocha Mousse
PANTONE® 17-1230 TCX Mocha Mousse



Pantone Color Institute



SHADES OF BROWN

Jedes Jahr wird sie mit Spannung erwartet: die Pantone Farbe des Jahres. Für 2025 hat sich das Pantone Color Institute für „MOCHA MOUSSE“ entschieden, ein warmes Braun, wie eine Mélange aus Kaffee, Kakao und Sahne. Pantone ist mehr als eine Trendfarbe, sie ist Ausdruck unseres Bedürfnisses nach Genuss und Geborgenheit, nach Verbundenheit und Harmonie – in einer bewegten Zeit. Wie Mann sie jetzt stylt – hier neun schicke Inspirationen.

konzept + text Petra Käding fotos PR



TRENDSETTER
Prada bringt Spannung in den Pantone-Look: Mit Schwarz und Farbblitzern – die lila Sneakers sind der Hammer – wirkt der Kurzmantel ultracool und modern.
Foto/Look von Prada Uomo



FREESTYLER
Bei Tommy Hilfiger geht „Mocha Mousse“ ganz entspannt zur Signature Leisure Wear. Viel Weiß bringt den Look zum Strahlen.
Foto/Look von Tommy Hilfiger

JUNG
fühlen

KLEINES PÄUSCHEN BEIM SHOPPEN?

Dann lasst euch von der großen Auswahl an leckeren Torten und Kuchen von der Konditorei Ertl an unserer Tagesbar, dem „JUNGBRUNNEN“, verführen. Dazu passt natürlich perfekt eine leckere Kaffeespezialität. Oder Ihr genießt einen feinen Salat von Feinkost Kahn mit einem Glas Prosecco.

Unser JUNGBRUNNEN-Team freut sich auf euch!

Wertachstraße 1
86153 Augsburg
Großer Parkplatz



EYECATCHER

Brunello Cucinelli setzt mit „Mocha Mousse“ gezielt Akzente zu seinen hellen Sommerlooks. Unter dem cremefarbenen Anzug blitzt ein Print-Shirt hervor.

Foto/Look von Brunello Cucinelli



MISTER SANDMAN

Ein extracremiger Look, bei dem Sandtöne und „Mocha Mousse“ verschmelzen. Cordmütze von Calvin Klein über breuninger.com, Sonnenbrille von David Beckham Eyewear, Shirt von Bogner, Jeans von COS, Sneakers von J. Lindeberg, Tasche von Brunello Cucinelli



SWEETHEART

Einfach Zucker, dieser Look: Sonnenbrille und Arm- band von Thomas Sabo, Poloshirt und Loafer von Brunello Cucinelli, Hose von Boss und Tasche von Tommy Hilfiger, beide gesehen bei breuninger.com



The Art of Living Danishly



BoConcept + Helena Christensen

Besuchen Sie unseren Store in Augsburg
Grottenau 2, 86150 Augsburg

IM STORE UND AUF BOCONCEPT.COM

Color of
the Year
2025

PANTONE®

Trendfarbe 2025

sanftes Braun
mit sinnlicher Wärme

Mocha Mousse
17-1230



Pantone, der globale Anbieter von Farbstandards und digitalen Lösungen für die Design-Community, hat PANTONE 17-1230 Mocha Mousse zur „Pantone Color of the Year 2025“ erklärt. Ein stimmungsvolles, sanftes Braun, das unsere Sinne erfreuen und in die Welt der Genüsse entführen soll.

„Mocha Mousse
umhüllt uns mit
subtiler Eleganz.“

„Pantone“ ist mittlerweile auch vielen Laien ein Begriff. Das Farbsystem wurde 1963 von der gleichnamigen US-amerikanischen Firma mit zunächst 500 Farben eingeführt und besteht heute aus einer Palette von über 10.000 standardisierten Farben, die jeweils eine eindeutige Nummer und Bezeichnung haben. Das erleichtert Branchen wie Mode und Kosmetik bis hin zu Innendesign und Architektur, konkrete Farben für den Druck festzulegen, die unabhängig von Drucker, Material und Druckprozess weltweit konsistent sind. Eine universelle Farbsprache, die Marken und Herstellern farbkritische Entscheidungen ermöglicht.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten wählt Pantone die „Color of the Year“ – mit inspirierenden Namen wie Tangerine Tango (2012) oder Very Peri (2022). In diesem Jahr ist es ein wärmerer, satter Brauntönen geworden. Raffiniert und üppig, aber gleichzeitig schlicht und klassisch, soll

PANTONE 17-1230 Mocha Mousse uns mit subtiler Eleganz, erdiger Raffinesse und einem Hauch von Glamour umhüllen. Die organische Komponente huldigt der Natur als Nahrungsquelle. Dabei schaffen die authentischen Nuancen ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Moderne und der zeitlosen Schönheit der Kunst.

Mode, Möbel & Co.

Die Trendfarbe PANTONE 17-1230 Mocha Mousse hat viele Anwendungsbereiche. Durchdrungen von einer sinnlichen Wärme, die wir in fließenden Geweben, butterweichem Leder und Velours, kuscheligen Samstoffen, Kaschmir, Angora und wolligen Strickwaren finden, die uns einhüllen und umarmen, entführt Mocha Mousse unsere Sinne in eine angenehme Behaglichkeit, die uns inspiriert und einlädt. Gleichzeitig eignet sie sich wegen ihrer Leichtigkeit auch für transparenten Chiffon, seidige Texturen sowie Satin und Jersey-Stoffe, die eine fließende, drapierte Eleganz verbreiten. »

BYD SEALION 7 COMFORT.



Neuwagen.

Leasingbeispiel für Gewerbetakuten.

Laufzeit ¹	48 Monate
Laufleistung p.a.	10.000 km
Gesamtpreis netto	€ 24.617,28
Angebotspreis netto²	€ 40.327,73
Ohne Leasingsonderzahlung	

**48 monatliche
Leasingraten
netto à¹** **€ 512,86**

Vollelektrisch: Leistung 230 kW (313 PS);
Energieverbrauch kombiniert
19,9 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen
kombiniert 0 g/km (WLTP); CO₂-Klasse A;
Elektrische Reichweite kombiniert
482 km (WLTP).

¹ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.
² Barpreis inkl. € 1.499,- brutto Transport, Überführung,
Zulassung sowie Vollladung des HochvoltSpeichers
(Gesondert zu bezahlen).

Ein freibleibendes Leasingangebot von Arval
Deutschland GmbH. Kalkulation mit Km-Abrechnung.
Die Kalkulation ist bestimmt für private Zwecke (Privat-
Leasing). Das Angebot beinhaltet ein begrenztes
Kontingent. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Stand: 01/2025. Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Reisacher Electric Mobility GmbH
Hauptsitz und Verwaltung
Europastraße 1 · 87700 Memmingen
Blaubeurer Straße 110 · 89077 Ulm
Ammannstraße 1 · 86167 Augsburg
reisacher.de/byd



Tisch „Hauge“ in dunkler Eiche, Stühle „Adelaide“, dunkle Eiche



Im Kosmetikbereich soll der wärmende Schimmer des sanften Brauns die natürliche Ausstrahlung jedes Hauttöns erstrahlen lassen. Mocha Mousse unterstreicht den Wunsch nach schlichter, authentischer Schönheit und minimalistischen Looks. Mit ihrer erdigen Raffinesse verkörpert sie eine pure und organische Variante von Luxus. Ihre ruhige Eleganz unterstreicht den Wunsch nach müheloser, natürlicher Schönheit. Ein vielseitiger Farbton, der sich sowohl für matte als auch für glänzende Anwendungen eignet.

Im Wohnbereich verbindet das stimmungsvolle, satte Braun voll sinnlicher Wärme den Wunsch nach Komfort und Opulenz mit einem geschmackvollen Hauch von Glamour. Der erdige und doch raffinierte Brauntönen nährt unsere Sinne. Üppig und gleichzeitig klassisch schlicht

erweckt PANTONE 17-1230 Mocha Mousse ein Gefühl der Behaglichkeit, sei es auf Böden oder Wänden, im Innendesign oder in natürlichen Materialien wie Holz und Stein, Rattan und Weide, Leder und Leinen.

Mocha Mousse ist ein geschmackvoller Brauntönen, der an Schokolade, Kakao und Kaffee erinnert. Pragmatisch, aber gleichzeitig edel und raffiniert, mit einer luxuriösen Ausstrahlung, entführt er unsere Sinne in die Genüsse, die Inspiration für diese Farbkreation waren. PANTONE 17-1230 wirkt taktil und greifbar und lädt uns ein, die Hand auszustrecken und sich auf sie einzulassen. Damit ist Mocha Mousse laut Pantone der ideale Farbton für Verpackungen von Lebensmitteln und Getränken bis hin zu Kosmetika und allen Produkten. MS ■



„Der erdige und doch raffinierte Brauntönen nährt unsere Sinne.“

Fotos: Pantone



Sofa „Amsterdam“

Tisch „Bornholm“ & Stuhl „Princeton“

Die Trendfarbe 2025 spiegelt sich auch in unseren Stoffen und Materialien wieder. Unsere Farben sind in natürlichen Nuancen gehalten und können sehr gut miteinander kombiniert werden. Um eine ruhige und harmonische Atmosphäre zu schaffen, empfehle ich, in einer Farbfamilie zu bleiben. Farben wie ein sanftes Braun, kombiniert mit einem hellem Beige oder auch dunkler Eiche, werden als sehr beruhigend und luxuriös wahrgenommen. Mein persönlicher Favorit ist allerdings ein schönes sattes Braun kombiniert mit einem natürlichen Gelb. Hier spielt der Kontrast noch eine wichtige Rolle und gibt Ihrer Einrichtung den kleinen aber feinen Unterschied. Es wirkt harmonisch und dennoch erzeugt es Spannung und Extravaganz.

Claudia Schwarz,
Interior Designerin & Storemanagerin
BoConcept Augsburg



Alle Produkte finden Sie im BoConcept Store in Augsburg.



Sofa „Bellagio“ mit Hocker „Bellagio“



Stilvolle Outdoor-Essentials



1

2

Den Sommer im Freien genießen

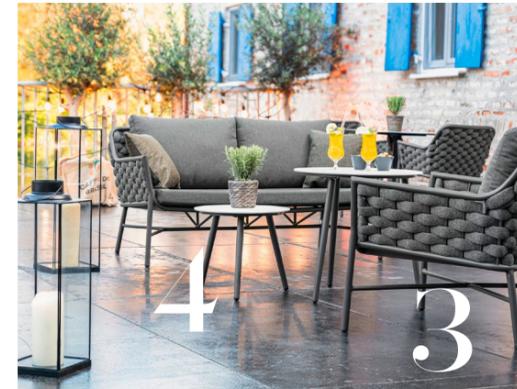
Ob beim Frühstück im sanften Morgenlicht oder bei geselligen Abenden unter dem Sternenhimmel – mit den richtigen Outdoor-Möbeln wird jeder Moment im Freien zu etwas ganz Besonderem. Lassen Sie sich von hochwertigen Materialien, zeitlosem Design und durchdachter Funktionalität inspirieren.

1 + 2 Outdoorstuhl Mando + Tisch Costo Der Stuhl „Mando“ fängt die Essenz des Sommers ein: Geflochtenes Rope, warmes Eukalyptusholz und eine Leichtigkeit, die Komfort und Ästhetik mühelos verbindet. Der Tisch „Costo“ ergänzt ihn perfekt – FSC®-zertifiziert, wetterfest und mit einer Formensprache, die sich harmonisch in jede Umgebung einfügt. Gemeinsam schaffen sie ein mediterranes Flair für genussvolle Momente unter freiem Himmel.

Fotos: Lusini

3 + 4 Loungemöbel „Arto“ + Beistelltisch „Sando“

Mit „Arto“ wird der Außenbereich zum persönlichen Rückzugsort. Das markante Rope-Geflecht und die weichen Kissen sorgen für ein angenehmes Sitzgefühl und laden zum Entspannen ein. Ob allein mit einem Buch oder in geselliger Runde – „Arto“ macht den Sommer noch ein Stück schöner. Der Beistelltisch „Sando“ setzt dezente Akzente und überzeugt mit seiner schlichten Form und Vielseitigkeit – ein durchdachtes Detail für jede Outdoor-Lounge.



4 3

5 Loungemöbel „Ventura“

Eine gelungene Verbindung aus hochwertigen Materialien und klarer Formensprache: „Ventura“ kombiniert massives Eukalyptusholz mit klassischem Rope-Geflecht und großzügigen Sitzflächen. Die weichen Kissen bieten hohen Komfort und laden dazu ein, die warmen Tage und lauen Nächte entspannt zu genießen.



5

6 Stuhl „Esperia“

Mit seiner klaren Linienführung und dem robusten Rope-Geflecht bringt „Esperia“ eine moderne Lässigkeit auf die Terrasse. Die neuen Farben Karminrot und Rost setzen lebendige Akzente und lassen sich perfekt mit Oliv und Anthrazit kombinieren. Ein Outdoor-Klassiker, der sich in jedes Ambiente einfügt und für gemütliche Stunden sorgt.



6

7 Outdoorbar „Baruba“

Ein kühler Drink, gute Gespräche und eine Bar, die Menschen zusammenbringt. „Baruba“ schafft eine einladende Atmosphäre im Garten oder am Pool und wird mit ihrem modernen Design zum natürlichen Treffpunkt. Schnell aufgebaut, wetterbeständig und flexibel erweiterbar, begleitet sie unbeschwerte Sommerabende Saison für Saison.



7

Alle Produkte von VEGA, einer Marke der LUSINI Group: lusini.com

So werden Sommerträume wahr



Sommer ist mehr als eine Jahreszeit – es ist ein Gefühl.

Einladende Momente im Freien entstehen mit den richtigen Outdoor-Möbeln, die Design und Komfort perfekt verbinden.

Erleben Sie die neusten Sommer-Essentials hautnah in unserem Showroom oder entdecken Sie diese auf lusini.com.

LUSINI

LUSINI Showroom
Hettlinger Straße 9 | 86637 Wertingen

top adressen

Bauen, Einrichtung,
Schönheit und mehr



Foto: rawpixel.com / Adobe Stock



Sag Ja zu Trachten von Ninnerl

Ninnerl Trachtenmanufaktur steht für gelebte Tradition und stilvolle Dirndl- und Trachtenmode für Damen und Herren, handgemacht in Augsburg.

Sie legen Wert auf Qualität und Individualität? Dann besuchen Sie uns doch in unserem Ladengeschäft in der Augsburger Altstadt und lassen Sie sich begeistern von bayerischer Handwerkskunst. Wir beraten Sie gerne persönlich in entspannter Atmosphäre und bieten Ihnen liebevolle und meisterliche Handarbeiten mit kompromissloser Qualität der Materialien, spürbarem Tragekomfort durch die (wenn gewünscht) Maßanfertigung und die Möglichkeit, Ihr Trachtengewand eigens mitzugestalten. Jedes Dirndl oder auch jede Herrenweste kann individuell angefertigt werden.

Die wertvollen Stoffe und Materialien der Trachten fühlen sich auf der Haut besonders gut an. Liebenswerte handgearbeitete Details umge-

ben unsere Dirndl mit einem Hauch Raffinesse und Extravaganz. Auch unsere Lederhosen stammen von ausgewählten Lieferanten und auch da sind Einzelanfertigungen auf Kundenwunsch möglich.

Wir verfügen über eine große Auswahl an Stoffen, die überwiegend aus Bayern und Österreich stammen. Außerdem beinhaltet unser Sortiment ein fein aufeinander abgestimmtes „Drumherum“, bestehend aus Accessoires und schönen Dingen für den alpinen Lifestyle. Von Schuh bis Hut – für jeden Geschmack und jedes Budget ist hier etwas dabei. Wir freuen uns auf Sie!

Ninnerl Trachtenmanufaktur
Vorderer Lech 27
86150 Augsburg
www.ninnerl.de



Kosmetikstudio Monis Wohlfühloase

Kosmetikerin und Wohlfühlexpertin Moni verwöhnt Menschen, die Wert auf ein gepflegtes Äußeres legen und sich regelmäßig entspannende Auszeiten leisten wollen, um so glücklicher und zufriedener mit sich selbst zu sein.

Perfektes Styling am schönsten Tag

Durch ihr Wissen als Visagistin und ihre Erfahrungen als Hairstylisten bietet Moni einen Rundum-Sorglos-Service für jede Braut und für alle, die an diesem besonderen Tag perfekt aussehen wollen. Vorab werden Wünsche besprochen, damit jedes Braut-Make-up und jede Brautfrisur etwas ganz Besonderes werden und gut zusammenpassen.

Neu: Professionelle Hautanalyse (Hyperspektralmessung – weltweit einzigartig in der Kosmetik)

Weißt du, was deine Haut braucht? Monis Wohlfühloase bietet eine personalisierte Gesichtspflege mit höchster Wirksamkeit – dank ein-

zigartiger Messgenauigkeit mit dem neuen Smart Spectrum. Dieses Gerät misst Hautbiomarker wie Feuchtigkeit, Lipide und Kollagen in tiefen Hautschichten. Es analysiert und bestimmt die nötigen Inhaltsstoffe jeder Haut. So wird die Haut in ihre natürliche biologische Balance zurückgebracht. Die Inhaltsstoffe zeichnen sich durch eine sehr hohe Bioverfügbarkeit, Wirksamkeit und sehr gute Hautverträglichkeit aus. Vereinbaren Sie einen Termin zum Kennenlernpreis von nur 25 Euro!

Monis Wohlfühloase | Monika Hahn
Bajuwarenstr. 8
86507 Oberottmarshausen
Tel.: 08231 9880834 | Mobil: 0175 8342124
willkommen@wellness-by-moni.de
www.wellness-by-moni.de | Insta: moniswellness





FasZIERnierend – Florales – Ambiente – Genuss

FasZIERnierend steht für exklusive lebensechte Blumen & Pflanzen, stilvolle Wohnaccessoires und erlesene Feinkost-Spezialitäten – sorgfältig ausgewählt für Menschen mit Sinn für Ästhetik und Qualität.

FLORALES – Kunstvoll arrangierte Unikate aus hochwertigen Textilblumen und Pflanzen in großer Auswahl. Von liebevoll gestalteten floralen Objekten bis hin zur kompletten Raumbegrünung.

AMBIENTE – Besondere Wohnaccessoires namhafter Hersteller verleihen Ihrem Zuhause eine persönliche Note.

GENUSS – Süße und herzhaftes Delikatessen, perfekt zum Verschenken oder selbst genießen.

GESCHÄFTSKUNDEN – Immergrüne Eleganz ohne Pflegeaufwand: Begrünungskonzepte für Büros, Hotels & Geschäftsräume.

130 m² Inspiration am Kongress am Park | Parkplatz vor der Tür
Lassen Sie sich faszinieren, das Besondere für ein schönes Zuhause!



Gögginger Straße 36
86159 Augsburg
Tel.: +49 151 6153 2157
direkt@fasziernierend.de
www.fasziernierend.de



NEU: Bayerische Riesenzopf

Niedermais – Bäckerei, Konditorei und Café

Die familiengeführte Bäckerei Niedermais aus Diedorf setzt mit ihren selbstgemachten Leckereien auf folgende Philosophie: traditionelle Rezepte und handwerkliche Backkunst sind am besten mit regionalen Rohstoffen zu genießen. Seit Jahrzehnten bringt die Bäckerei und Konditorei ein Stück Heimat auf den Teller – von lokalen Betrieben wie dem Obstbauer Kraus und der Landmetzgerei Dichtl aus Gessertshausen. Das Mehl für die sahnigen und fruchtigen Torten kommt aus Aichach, Großaitingen und Illertissen. Der Farmkaffee stammt von der Bohnenschmiede aus Wehringen, die Frühstückseier sind vom Hasenberghof aus Adelsried. Für seine Gäste hat sich die Bäckerei ein paar besondere Highlights einfallen lassen: Die wohl längste Tortenteheke der Region bietet ein herrliches Angebot an sahnigen und fruchtigen Torten. **Die Riesenzopf** – oder auch Partyzopf genannt – ist nicht nur ein besonderer Hingucker auf jeder Feier, sondern auch noch super lecker. Mit allerlei herzhaften

Schmankerl belegt, die man sich gerne selbst zusammenstellen darf, kann man das kulinarische Großkaliber in zwei Größen bestellen (50 x 40 cm oder 50 x 70 cm). Für einen gemütlichen und energiereichen Start in den Tag sorgt die großzügige Frühstücksauswahl mit knusprigen Bäckereismeln, Brezen, allerlei Aufstrichen, Obst und Müsli. Einmal monatlich gibt es ein Sonntagsbrunch- Buffet und ab 10 Personen kann man für seine Lieben einen leckeren Tischbrunch zum Wunschtermin buchen.

Niedermais

BÄCKEREI | KONDITOREI | CAFÉ

Bäckerei Niedermais info@baeckerei-niedermais.de
Hauptstraße 23 & www.baeckerei-niedermais.de
Gewerbestraße 5b Tel.: +49 8238 7102
86420 Diedorf WhatsApp: +49 175 208 341 9



Im PAgANINI Genussimmel

Das PAgANINI ist ein Ort, an dem Genuss und Leidenschaft für hochwertige Lebensmittel aufeinandertreffen. Hier können sich Feinschmecker nicht nur nach Lust und Laune durchprobieren, sondern auch erlesenen Spezialitäten erwerben: Edle Schinken, feinste Wurstwaren, ausgewählte Käsesorten und exklusive Weine – sorgfältig kuratiert von den beiden Genussprofis Alexandra Bauer, und dem Sommelier Ralph Althoff, der Wurzeln in der Sternegastronomie hat.

Im PAgANINI wird Genuss zelebriert – mit handwerklich hergestellten Delikatessen, die die beiden Gourmets regelmäßig auf ihren Erlebnis-touren entdecken und nach Augsburg bringen. Ein gut gereifter Parmaschinken, der luftgetrocknete San Daniele aus Italien, der aromatische Brin d'Amour aus Korsika oder exquisite Trüffel – hier ist für jeden Feinschmecker etwas dabei.

Auch für Feiern bietet das PAgANINI individuell zusammengestellte

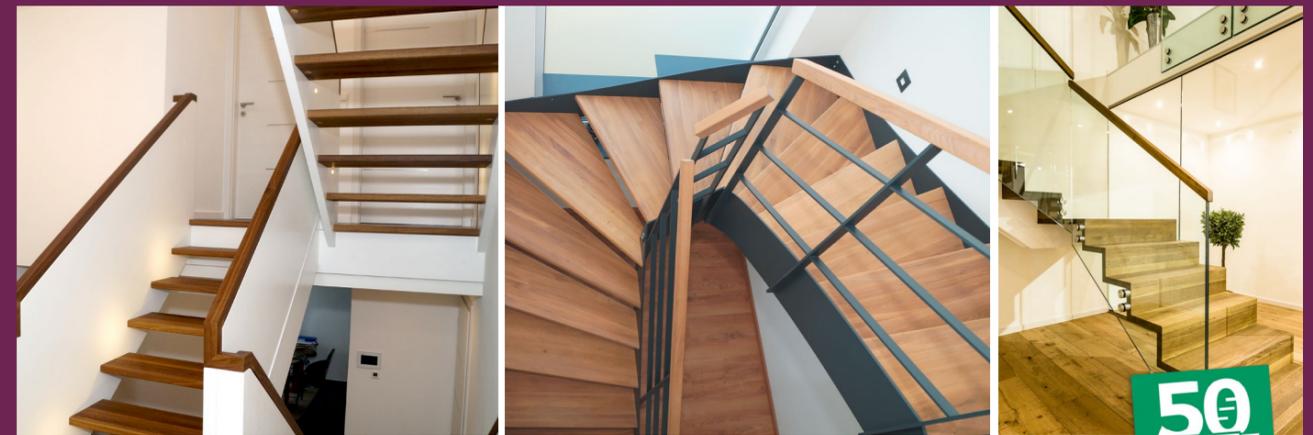
Schinken-Käse-Salamiplatten sowie fertige Präsentkörbe an – ein perfektes Geschenk für Gaumenfreuden. Die besonderen Köstlichkeiten lassen sich auch bei schönem Wetter auf der Außenterrasse genießen. Neben dem Erlebnis vor Ort gibt es zudem einen Versandservice für Privat- und Geschäftskunden – denn das PAgANINI soll nicht nur ein Ort des Genusses sein, sondern auch zu Hause erlebbar werden.



PAgANINI Feinkost | Rathausplatz 1
Eingang über Philippine-Welser-Str. 5 1/2
86150 Augsburg | Tel.: 0821 50893910
info@paganini-augsburg.de
www.paganini-augsburg.de



Fotos: Monis Wohlfühlhause, Paganini, Niedermais, Treppen Schmid



Treppen aus Meisterhand seit 1975

Seit 1975 sind wir als Treppenspezialist bestrebt, herausragende Treppenlösungen zu liefern. Unsere Erfahrung, Fachkompetenz und Leidenschaft für qualitativ hochwertige Treppen haben uns zu einem vertrauenswürdigen Partner gemacht. Bei der Umsetzung unserer Treppenprojekte legen wir größten Wert auf Handwerkskunst und Präzision. Unsere erfahrenen Handwerker sind Meister ihres Fachs und arbeiten mit großer Sorgfalt und Liebe zum Detail, um erstklassige Treppenlösungen zu schaffen.

Unser Team von erfahrenen Treppenexperten steht Ihnen zur Verfügung, um Ihnen bei allen Fragen rund um Treppenbau, Treppensanierung und Treppenrenovierung zu helfen. Mit langjähriger Erfahrung und Fachkenntnissen in der Branche sind wir Ihr verlässlicher Partner, wenn es um die Optimierung Ihrer Treppe geht.

Unser Ziel ist es, Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung zu bieten, die Ihre individuellen Bedürfnisse und Vorlieben erfüllt. Ob es um die Reparatur von beschädigten Stufen, den Austausch des Geländers oder die komplette Neugestaltung Ihrer Treppe geht, wir finden die besten Lösungen, um Ihre Treppe sicherer, funktionaler und ästhetisch ansprechender zu machen.

Treppenzentrum Schmid GmbH
Gessertshausener Str. 4
86356 Neusäß-Vogelsang
Tel.: +49 821 480 59 0
mail@treppenzentrum.de
www.treppenzentrum.de





Niederkron Immobilien – 25 Jahre Erfolgsgeschichte

Im Jahr 2000 hat Stefan Niederkron sein Immobilienunternehmen in Memmingen gegründet, seit 2010 ist er in Königsbrunn ansässig und in der Region Augsburg äußerst erfolgreich tätig.

In den 25 Jahren gab es einige Hürden zu meistern, wie zum Beispiel die Banken- und Finanzkrise 2008, die Kostenexplosion im Bausektor, schlechtere Finanzierungsbedingungen für Käufer infolge höherer Zinsen, Unsicherheiten bzgl. Gesetzesvorgaben energetischer Sanierung.

„Immobilien sind meine Passion, meine Leidenschaft“

Hürde oder Problem? „Ich nenne es Herausforderungen, an denen man wachsen kann und muss. So haben wir uns immer wieder den Marktgegebenheiten angepasst, neue Wege aufgedeckt, unser Portfolio ständig erweitert, adäquate Kooperationspartner gesucht und gefunden. Die Grundlage bildet eine fundierte Ausbildung mit ständigen

Weiterbildungen, sowie Mitgliedschaften in Fachverbänden. Aus diesem Grund wurden wir 2024 unter die 1.000 besten Makler in Deutschland gewählt“, so Stefan Niederkron. (Quelle: FOCUS BUSINESS).

Das Wichtigste jedoch sind unsere Kund/innen. Mit Herz und Fachkompetenz erfüllen wir Wohnträume – dafür stehen 25 Jahre Erfolgsgeschichte.

Niederkron Immobilien
Bgm.-Wohlfarth-Str. 104
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231 / 95 98 788
kontakt@niederkron-immobilien.de
www.niederkron-immobilien.de



Ihr Wintergarten – Ein Wohnraum für das ganze Jahr

Seit über vier Generationen steht unser Familienunternehmen für Qualität, Innovation und Kundenzufriedenheit. Wir haben uns auf maßgeschneiderte Wintergärten spezialisiert und setzen mit unserem Klimadach neue Maßstäbe. Im Gegensatz zu herkömmlichen Glasdächern sorgt unser System für eine angenehme Temperatur – im Sommer kühl, im Winter warm.

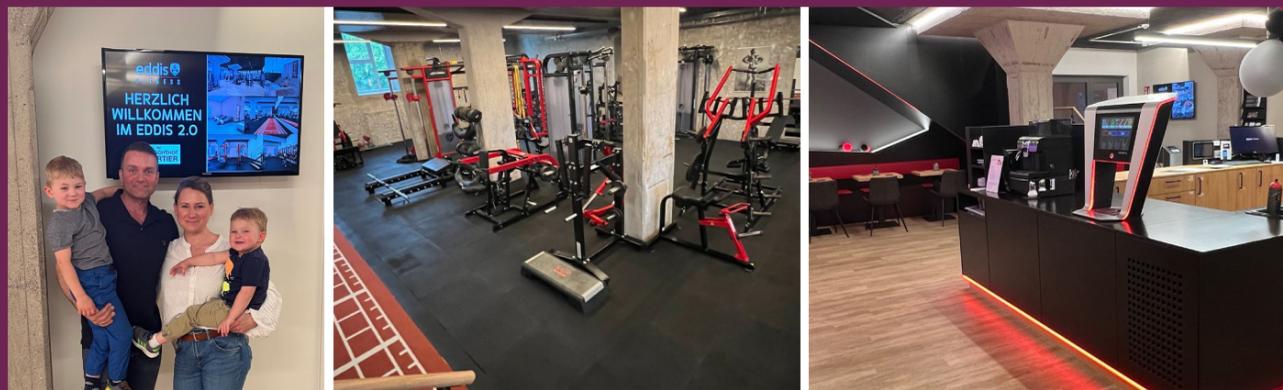
Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Messe zurück. Die positiven Gespräche und das große Interesse haben gezeigt, dass das neue Messekonzept dieses Jahr besonders gut bei den Besuchern ankam.

Seit Anfang an sind wir auf der Frühjahrsmesse in Augsburg vertreten – und es ist immer wieder eine Freude, Teil dieser Veranstaltung zu sein.



Besonders schön war es, auf den Immobilitäten Augsburg mit Kunden ins Gespräch zu kommen, die bereits vor Jahrzehnten einen Wintergarten von uns bekommen haben – und immer noch begeistert sind! Solche Begegnungen bestätigen uns in unserer Arbeit: Ein Wintergarten ist mehr als ein Anbau, er ist ein Ort voller Leben. Lassen Sie sich inspirieren – wir beraten Sie gerne!

Zwick Wintergarten GmbH
Am Mittleren Moos 15
86167 Augsburg
Telefon: +49 821 27275-0
E-Mail: info@zwick-wintergarten.de
www.zwick-fenster.de



Eddis Fitness im SchlachthofQuartier – Wir machen Augsburg stark!

Seit Beginn des Umbaus der alten Lagerflächen ist das ehemalige Kühlhaus nicht mehr wiederzuerkennen. Die Kombination aus Moderne und ursprünglichem Industriecharakter macht die Location einzigartig. Highlight des Fitnessstudios sind die außergewöhnlichen Fitnessflächen, moderne Geräte, hochwertige Dusch- und Umkleibereiche & eine tolle Sauna mit Außenterrasse.

Fitness Experte und Inhaber Antonio Murania betreut mit seinem Team persönlich die Ziele seiner Mitglieder.

Egal ob du abnehmen, deine körperliche und mentale Fitness verbessern oder deine Kraft und Ausdauer optimieren willst – bei Eddis Fitness bist du an der richtigen Adresse, wenn es darum geht, deine Fitnessziele zu erreichen.

An 365 Tagen im Jahr von 5-24h.
Flexibel trainieren mit deiner eigenen Zugangskarte.



eddis fitness
Inh. Antonino Murania
Am Alten Schlachthof 1
86153 Augsburg
Tel.: +49 821 455 077 0
www.eddis-fitness.de



Der Wellnessgarten – ein Traum für Gartenliebhaber

Im Mittelpunkt unseres Wellnessgartens steht ein stilvolles Badefass aus Cortenstahl, das nicht nur durch seine robuste Bauweise besticht, sondern auch durch seine ästhetische Anziehungskraft. Das warme, rostige Finish des Stahls fügt sich harmonisch in die Umgebung ein und schafft eine Atmosphäre der Ruhe und Gelassenheit. Hier kann man die Seele baumeln lassen und die Vorzüge eines eigenen Wellnessbereichs im Freien erleben. Ein Highlight ist das beeindruckende Wasserspiel aus Cortenstahl, das sanft plätschert. Das Spiel mit Wasser und Licht sorgt für eine entspannende Stimmung und zieht die Blicke magisch an. Die hochwertige Outdoorküche lädt dazu ein, kulinarische Köstlichkeiten im Freien zuzubereiten. Ausgestattet mit modernsten Geräten und einem ansprechenden Design, wird sie zum perfekten Ort für gesellige Abende. Ein Lamellendach sorgt für flexiblen Sonnenschutz und ermöglicht es, den Garten bei jedem Wetter zu genießen. Er bietet

einen Rückzugsort, der zum Entspannen einlädt. Die geschmackvolle Bepflanzung und die kunstvoll gestalteten Felsen runden das Gesamtbild ab und schaffen eine harmonische Verbindung zwischen Natur und modernem Design. Der Wellnessgarten ist nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch ein Raum, der Freude und Inspiration bietet. Und er ist nicht nur ein Traum für Gartenliebhaber, sondern auch eine Einladung, das Leben im Freien in vollen Zügen zu genießen.

Bullinger GmbH & Co. KG
Pfalzstraße 3a
86609 Donauwörth/Schäfstall
Tel.: 0906 24 40 11
bullinger-gartengestaltung.de



Fotos: Stefan Wintersteller, Niederkron, Eddis, Zwick, Bullinger



Sabine Hofmann
Wasche und Dessous

Jürgen Faller
Koffer-Kopf

Armin Spengler
Klimashop

Barbara Hintermair
Mode und Tracht

Eiko Trausch
Sewobe



MIT MUT UND KRAFT DIE ZUKUNFT GESTALTEN

UMFRAGE IN AUGSBURGER WIRTSCHAFTSKREISEN ZEIGT DIE ERWARTUNGEN AN EINE NEUE BUNDESREGIERUNG

Deutschland hat gewählt. Und die Erwartungen an die neue Bundesregierung sind groß – vor allem auch in Wirtschaftskreisen: Inflation, hohe Energiepreise, Fachkräftemangel, Nullwachstum und eine insgesamt Schwäche in vielen Business-Bereichen stellen hohe Anforderungen an die Unternehmen, aber auch an die neu gewählten Politiker in Berlin. Entbürokratisierung, mehr Planungssicherheit und neue Impulse, um Wachstum und Wohlstand zu sichern bzw. zu erreichen, sind gefordert.

Fotos: Adobe Stock, Wolfgang Bublies, pixabay

Zudem gilt es, die Chancen durch KI, also durch künstliche Intelligenz, zu erkennen und sinnvoll zu nutzen, um nicht weiter ins Hintertreffen zu geraten. Das alles wurde in Augsburg bei Wirtschaftsempfängen der schwäbischen Industrie- und Handelskammer (IHK) wie auch des hiesigen Bezirks der vbw, also der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft, deutlich. Worum es ganz konkret geht und welche Business Themen eine neue Regierung vorrangig anpacken sollte, hat das TOP-Magazin bei Unternehmertreffen erfragt.

Dass Deutschland eine wirtschaftspolitische Wende schaffen und ein strukturelles Reformpaket umsetzen muss, forderten sowohl Schwabens vbw-Vorstandsvorsit-

zender Philipp Erwein Prinz von der Leyen wie auch IHK-Präsident Reinhold Braun. Noch sei alles zu teuer, zu langsam, zu bürokratisch. Das verdeutlichte von der Leyen und sprach sich u.a. für Entlastungen bei Arbeits- und Energiekosten aus. Nach sechs Jahren Stillstand und zwei Jahren Abschwung gelte es jetzt, „mutig zu handeln“, um aus der tiefgreifenden strukturellen Krise zu kommen. Das diese Situation auch eine große Chance bietet, stellte IHK-Präsident Braun heraus. Mit Mut und Kraft die Zukunft gestalten, sei jetzt die Devise. Besonders wichtig seien dabei die Aus- und Weiterbildung, die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Bayerisch-Schwaben wie auch die Förderung des Unternehmertums.

Bürokratieabbau und Planungssicherheit
Weniger Bürokratie stellten bei unserer TOP-Umfrage zahlreiche Wirtschaftsvertreter an die oberste Stelle. Neben einer Deregulierung wünscht sich Armin Spengler aus der Klima-Shop-Chefetage vor allem Planungssicherheit. „Egal wie die Politik entscheidet, sie muss entscheiden und ihre Beschlüsse dann auch konsequent durchsetzen, damit wieder mehr Verlässlichkeit und Beständigkeit die Wirtschaft prägt.“

Jürgen Faller, Chef von Koffer-Kopf mit zahlreichen Filialen weit über Augsburg hinaus, fordert „mehr Unterstützung für den Mittelstand als Herzstück der Wirtschaft.“ Nötig seien vor allem auch Erleich-



Keynote-Speakerin Miriam Meckel beim IHK-Empfang: KI und modernste Technik spielen in allen Businessbereichen eine zunehmende Rolle.

terungen beim bürokratischen Aufwand, der in keinem Verhältnis mehr stehe. Und auch in steuerlicher Hinsicht müsse es Verbesserungen geben. Dem stimmt auch Herbert Lenz von der Württembergischen Versicherung in Gersthofen zu, der andererseits eine höhere Besteuerung für Milliardäre befürworten würde.

Vertrauen zurückgewinnen

Weniger Bürokratie, günstigere Energiepreise stehen auch bei Sabine Hofmann, Richard Baumann und Barbara Hintermair ganz oben auf der Prioritätenliste. Sabine Hofmann, die in der City ein Geschäft betreibt, wünscht sich auch, dass die Innenstädte wieder mehr Beachtung und Förderung finden. Baumann, der 40 Jahre Geschäftsführer in verschiedenen Branchen (z. B. Textil, Druck) war und jetzt als Aktivsenior junge Unternehmer unterstützt, setzt auf Kostensenkungen, so dass wieder Renditen erwirtschaftet werden. Und Barbara Hintermair vom gleichnamigen Mode- und Tracht-Traditionsgeschäft in Ried bei Friedberg hofft, dass das Vertrauen in die Politik und die Wirtschaft wieder wächst.

Vertrauen ist auch das Stichwort für den früheren Arbeitsamtschef Reinhold Demel. Die Wirtschaft braucht Planungs-

sicherheit und bessere Rahmenbedingungen mit weniger Regulierung. Den Bürokratieabbau nennt auch Augsburgs wohl bekanntester Patentanwalt Bertram Rapp als vorrangige Ziele, um die sich eine neue Regierung bemühen müsse. Als weitere wesentliche Punkte wünscht er sich günstigere Energie und eine geordnete Zuwanderung, um dem Problem Fachkräftemangel entgegenzutreten.

Um den Arbeitsmarkt zu stärken, könnte sich Rainer Egle, Chef von Bavaria Immobilien, vorstellen, Arbeitslosen, die wieder eine Erwerbstätigkeit aufnehmen, mit einer Starthilfe zu unterstützen – sozusagen ein Anreiz, wieder anzupacken. Grundsätzlich müssten die, die arbeiten, wieder deutlich mehr im Geldbeutel haben als Bürgergeldempfänger. Unternehmer Eiko Trausch (Sewobe) hofft schließlich neben schon genannten Forderungen auf Steuervorteile speziell auch für ältere Semester und Rentner, die weiterarbeiten wollen. Insgesamt müsse alles getan werden, um wieder eine Stimmung zu erzeugen, die die Menschen mitnimmt und den wirtschaftlichen Erfolg Deutschlands stärkt.

WIR und die KI

Einig sind sich nahezu alle Befragten, dass besagter Wirtschaftserfolg auch den Ein-

satz der KI erfordert, der in jüngster Zeit bei vielen Wirtschaftstreffen im Blickpunkt steht. „Die Chancen der Künstlichen Intelligenz“ betont deshalb auch IHK-Präsident Reinhold Braun. KI sei längst kein Zukunftsthema mehr, annähernd 60 Prozent der schwäbischen Unternehmen nutzten sie bereits. Gerade in der mittelständischen Wirtschaft biete die KI enorme Potenziale. Die IHK unterstütze Firmen in diesem Zukunftssektor. Dass die KI immer mehr in der Breite der Unternehmen ankommt, erkennt auch vbw-Vorstandschef von der Leyen. Und er meint: „Für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes ist es entscheidend, dass wir die Chancen von KI so gewinnbringend wie möglich nutzen.“ Bayern befindet sich dabei in einer guten Ausgangsposition.

Die Kammern und Verbände zeigen sich also – trotz aller weltweiten Krisen, Unwägbarkeiten und Herausforderungen – im neuen Jahr 2025 zuversichtlich. Sie setzten dabei auf einen starken Zusammenhalt der heimischen Unternehmen. Die IHK hat dafür das Stichwort „WIR“ ausgerufen, weil „Wirtschaft beginnt mit WIR“. **BUB ■**



Wir sprachen mit dem VORSTANDSTEAM der PSD Bank München:

Die Vorstände der PSD Bank München: (v.li.) Jürgen Haschka, Karen Lehmann-Martin und Thomas Palus.

DIE OPTIMALE BANK-LIFE-BALANCE

MEHR WERTVOLLE ZEIT FÜR DIE KUNDINNEN UND KUNDEN

Die PSD Bank München setzt mit ihrem Beratungs- und Betreuungskonzept der Bank-Life-Balance neue Maßstäbe – für sich selbst und für ihre Kundinnen und Kunden. Was steckt dahinter und wo wird der Mehrwert für die Kundschaft liegen, darüber haben wir mit dem Vorstandsteam der PSD Bank München gesprochen.

Top: Bank-Life-Balance – erklären Sie uns doch bitte erst einmal, was es genau damit auf sich hat.

Karen Lehmann-Martin: Naja, wir haben uns von dem Gedanken verabschiedet, dass Bankgeschäfte den Menschen jemals so richtig Spaß machen werden. Abgesehen von uns, die hier arbeiten natürlich. Also wollen wir unseren Kundinnen und Kunden die Bankgeschäfte zumindest so angenehm wie möglich machen. Wir wollen die Bank sein, die sie zur aktuellen Zeit in ihrer aktuellen Lebensphase brauchen. Wir möchten dazu beitragen, dass die alltäglichen und die notwendigen Finanzgeschäfte nicht unnötig als Belastung wahrgenommen werden. Bank-Life-Balance heißt für uns, dann da sein, wenn wir gebraucht werden und ansonsten wollen wir das gute Gefühl geben, jederzeit unterstützen zu können. Unser Anspruch: mehr wertvolle Zeit für unsere Kundinnen und Kunden.

Top: Die Work-Life-Balance kennt jeder, das ist ein harmonisches Gleichgewicht aus Berufs- und Privatleben. Nun nimmt Banking aber keinen so großen Teil im Leben ein wie die Arbeit. Warum muss es hier also einen Ausgleich geben?

Thomas Palus: Finden Sie? Bank ist etwas, was jeden betrifft. Jeder Mensch braucht eine Bank und spätestens ab 15 Jahren hat wahrscheinlich auch jeder eine Bank. Damit spielt die Bank, ob gewollt oder ungewollt, doch eine sehr zentrale Rolle im Leben der Menschen. Das gute Gefühl, finanziell abgesichert zu sein, ist meines Erachtens unbezahlbar. Wahrscheinlich hat auch schon jeder erlebt, wie belastend es sein kann, wenn man finanzielle Sorgen hat. Ganz egal, ob es um eine Finanzierung geht, das Konto oder um die richtige Vermögenssicherung. Und häufig traut man sich dann an die Themen nicht richtig ran, weil es einem entweder unangenehm ist oder weil man zu wenig Ah-

nung davon hat. Dazu kommt dann noch die Befürchtung, Dinge falsch zu machen. Dabei ist das „Falscheste“ in einer solchen Situation eben nichts zu tun. Genau an dieser Stelle sind wir der Partner, der insbesondere lästige Dinge abnimmt. Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden gehen wir finanzielle Herausforderungen an, erarbeiten Lösungen und helfen häufig auch dabei, Träume und Wünsche zu erfüllen. Am Ende steht mehr wertvolle Zeit für unsere Kundinnen und Kunden. Daran wollen wir uns messen lassen.

Top: Wie tickt der Bankkunde von heute? Was erwartet er von seiner Bank?

Jürgen Haschka: Auch das ist Teil der Bank-Life-Balance – DEN Bankkunden gibt es nicht. Jeder ist unterschiedlich und hat unterschiedliche Ansprüche an seine Bank. An die Produkte, an die Kommunikation, an die Services. Die einen wollen möglichst ein-



fach und ohne Beraterkontakt online einen Privatkredit abschließen, die anderen brauchen einen Sparringspartner bei der Planung ihrer Immobilienfinanzierung. Wir haben in den vergangenen Jahren unsere Strukturen so ausgebaut und gefestigt, dass wir auf die Bedürfnisse sämtlicher Kundinnen und Kunden eingehen können – sie geben das Ziel vor, wir zeigen passende Wege.

Top: Dann lassen Sie uns doch etwas konkreter werden. Wie setzen Sie die Idee von der Bank-Life-Balance zum Beispiel in Ihrer Beratung um?

Palus: Wir denken nicht produktorientiert, sondern bedarfsorientiert. Wir schauen uns die Lebensphase des Gegenübers an und überlegen mit ihm gemeinsam, welcher finanzielle Rahmen sein Leben erleichtert bzw. was wir tun können, um Wünsche und Pläne zu erfüllen.

Top: Zum Beispiel?

Palus: Gern ein Beispiel, wir haben in unserem Mitarbeitenden-Team Andi und Thomas. Beide 27 Jahre alt. Während Thomas mit seiner Verlobten aktuell ein Haus auf dem Land baut, plant Andi als Kind der Stadt mal eher eine längere Weltreise in den kommenden Jahren. Gleiches Alter, vollkommen unterschiedliche Lebensphase und damit auch vollkommen unterschiedliche Bedarfe.

Top: Also Schluss mit Schema-F-Denken?

Palus: Genau. Es geht vielmehr ums Zuhören und Mitplanen. Während wir mit Thomas und seinem Hausbau nicht nur über die Finanzierung, sondern auch über Absicherung und die Frage, was seine Ziele für die kommenden Jahre sind, sprechen, bauen wir mit Andi ein finanzielles Polster für seine Reise auf und suchen mit ihm nach Lösungen, wie man auch an den entlegensten Ecken dieser Welt finanziell flexibel und sicher bleibt. Wir versetzen uns mit unserem

Finanzwissen in die Situation der Kundinnen und Kunden und überlegen, wie wir es für uns persönlich lösen würden. Und so entstehen keine Produkte von der Stange, sondern sind authentisch auf die Kundschaft zugeschnitten.

Top: Haben Sie mit der neuen Philosophie auch neue Produkte kreiert?

Lehmann-Martin: Das mussten wir gar nicht. Die ganze Palette ist ja da. Es geht wie gesagt mehr darum, diese bedarfsorientiert anzuwenden.

Top: Was ist mit den Kommunikationswegen? Sie sind eine regionale Direktbank. Also alles digital?

Haschka: Auf keinen Fall. Auch hier können wir die Wege bieten, die sich für den individuellen Gegenüber am besten anfühlen. Einige Angelegenheiten wollen die Kunden schnell und einfach lösen. Ohne Aufwand und ohne mit jemandem zu sprechen. Daher haben wir inzwischen für beinahe alle Produkte digitale Antragsstrecken. Damit lassen wir die Interessenten aber nicht allein. Tauchen Fragen auf, können sie über entsprechende Hotlines anrufen. Und wer konkreten Beratungs- oder Orientierungsbedarf hat, findet darüber hin-

aus kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in den Geschäftsstellen, mit denen er ausführlich reden kann.

Lehmann-Martin: Als Genossenschaftsbank mit viel Tradition und dem Herz am rechten Fleck gelingt uns der Spagat zwischen anonymen Technologien und dem persönlichen Kontakt zu unseren Kunden.

Top: Und Services?

Haschka: Hier kommt die Direktbank etwas stärker durch. Einer unserer Schwerpunkte ist, dass wir insbesondere über digitale Services Banking vereinfachen. Selbsterklärende Antragsstrecken, digitale Postfächer, Online-Legitimation, Onlinebanking, bei dem die Kundinnen und Kunden alles Wesentliche auf einen Blick vor sich haben. All das gehört dazu.

Palus: Darüber hinaus haben wir uns zum Ziel gesetzt, Verbraucherinnen und Verbraucher in ihrer eigenen Finanzkompetenz zu stärken. Dazu dient zum Beispiel unser digitales Finanzmagazin „Zusammenwachsen“. Hier erklären wir finanzielle Zusammenhänge, geben Tipps für den Alltag – also möglichst viele Informationen, die sie brauchen, um eigene kompetente Finanzentscheidungen zu treffen. Von Finanzierung und Geldanlage über Steuern und Erbe bis zur Immobiliensanierung.

Lehmann-Martin: Dieser Ansatz passt auch zu unseren Wurzeln: Ursprung der PSD Banken sind die 1936 gegründete Post-, Spar- und Darlehensvereine. Das waren Selbsthilfeeinrichtungen für die Mitarbeiter der Post, später für die der Telekom. Das heißt: Wir waren schon immer eine Kollegenbank, die geholfen hat, selbstbestimmte Finanzentscheidungen zu treffen und diese umzusetzen. Als solche sehen wir uns ein Stückweit noch heute.

Palus: Immerhin sind auch knapp die Hälfte unserer Kundinnen und Kunden auch

Mitglieder der Bank, also Mitinhaber der Genossenschaft. Die Idee von der Kollegenbank scheint also anzukommen.

Top: Als genossenschaftlich geprägte Direktbank spielt auch die soziale Verantwortung eine große Rolle. Inwiefern zahlt auch diese auf die Bank-Life-Balance ein?

Lehmann-Martin: Wir übernehmen Verantwortung für das Leben unserer Kundinnen und Kunden direkt vor ihrer Tür, indem wir regionale Einrichtungen, Organisationen, Vereine und Events unterstützen. Wir tun etwas für das Zusammenleben vor Ort.

Haschka: Damit sind wir übrigens einzigartig: Wir sind eine Direktbank, die aber regional verwurzelt und vor Ort aktiv ist.

Top: Alles, worüber wir bisher gesprochen haben, bezieht sich unmittelbar auf die Beziehung zur Kundschaft. Spielt die Bank-Life-Balance denn auch eine Rolle intern bei der Bank?

Lehmann-Martin: Das ist ein wichtiger Punkt. Es gibt den schönen Satz, „nur was innen brennt, kann außen leuchten“. In diesem Sinn ist unser Ziel, dass sich auch die Mitarbeitenden wohl fühlen. Uns ist wichtig, dass die Unternehmenskultur passt und wir alle gern und motiviert zusammenarbeiten. Zufriedene Mitarbeitende, zufriedene Kundschaft. Das ist wie bei jedem Unternehmen etwas, an dem wir alle permanent arbeiten müssen.

Top: Haben Sie ein konkretes Ziel, das Sie mit Ihrer neuen Philosophie verfolgen? Ein Ziel, an dem Sie sich auch messen lassen möchten?

Lehmann-Martin: Wir möchten vor allem die Kundenbindung weiter stärken. Auch dabei gibt Bank-Life-Balance die Richtung vor. Wir wollen so etwas wie die Lebensbank unserer Kundinnen und Kunden werden, also die Bank, die sie ein Leben lang in ihren Finanzentscheidungen begleitet. Da sind wir noch nicht ganz angekommen. Bisher werden wir als starke Zweitbank wahrgenommen. Als Bank, bei der man zum Beispiel sein

Gehaltskonto hat oder mit der man die Immobilie finanziert. Das möchten wir ändern.

Palus: Ich habe hier immer das Bild eines Gesamtfinanzwarenkorbs vor Augen, der für das ganze Leben gilt. Wir haben gerade nicht diejenigen im Blick, die auf der Suche nach dem stets günstigsten Angebot oder den höchsten Zinsen hin- und herspringen. Die Finanzentscheidungen sollen langfristig Sinn ergeben und zueinander passen. Den Rahmen können wir gestalten.

Top: Aber geht es nicht auch um so etwas wie Kundenzahlen oder Bankgeschäft?

Haschka: Natürlich – alles andere würde uns auch keiner glauben. Das eine schließt das andere aber ja auch nicht aus. Ein Lebenspartner in Sachen Finanzen soll möglichst stark und verlässlich sein. Dazu gehört eben auch, dass wir uns als Unternehmen gut entwickeln. Nur so können wir den finanziellen Rahmen bieten und uns in der Region engagieren.

Vielen Dank für das Gespräch – das hoffentlich gut in Ihre Work-Life-Balance gepasst hat.

Das
**ZERO
GIRO**

Das kostenlose Gehaltsgirokonto

Zero Kosten. Zero Stress. Zero Sorgen.



PSD Bank München eG



Fotos: Adobe Stock, PSD Bank





FRAUEN IM
CHEFSESSEL

Margarete Kolb – Innenarchitektin aus Leidenschaft

In dieser Reihe stellt Trainerin und Coach Gertrud Hansel (Inhaberin der Schule für Unternehmer) Frauen vor, die den Weg in die Selbstständigkeit gewagt haben und damit sehr erfolgreich sind. Diesmal spricht sie mit Margarete Kolb, der Gründerin des Innenarchitekturbüros Kolb PartG mbB aus Stadtbergen. Die Innenarchitektin hat als Freiberuflerin begonnen und führt nun seit fast 40 Jahren als Einzelunternehmerin ein erfolgreiches Innenarchitekturbüro mit zehn Mitarbeitern.

Im Laufe der Zeit sind ihre drei Kinder in das Büro eingestiegen. Seit Anfang des Jahres 2025 ist das Büro eine Partnerschaftsgesellschaft. Ihr Sohn Matthias Maier, Dipl.-Wirtsch.-Ing., der schon zehn Jahre im Büro mitarbeitet, wurde zum Mitgesellschafter. Damit ist der Weg geebnet, dass das Büro Kolb in zweiter Generation weitergeführt wird. Wie ihr Weg begonnen hat und wie sie es geschafft hat, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen, erzählt sie unter anderem im Interview.

Gertrud Hansel: Liebe Frau Kolb, Ihr Weg als Unternehmerin begann vor über 40 Jahren. Wie kam es denn dazu?

Margarete Kolb: Eigentlich hatte ich nicht vor, selbstständig zu sein. Nach meiner Schreinerlehre und dem erfolgreichen Abschluss der Ingenieurschule (Dipl. Ing. Innenarchitektin) arbeitete ich zunächst in

Festanstellung. Nachdem dies aber nicht meinen Vorstellungen von klassischer Innenarchitektur entsprach, erfüllte ich mir diesen Wunsch mit Eintritt in die Elternzeit als Soloselbstständige. Als meine Kinder in die Schule kamen, habe ich zusammen mit einer Kollegin in 1986 eine Bürogemeinschaft mit den ersten Mitarbeitern gegründet. Seit 20 Jahren bin ich in Stadtbergen, einem ehemaligen Bauernhof, den ich gekauft, umgeplant, saniert und umgebaut habe. Hier sind im früheren Stadel, ebenerdig mit Garten, die Büroräume eingezogen und völlig separat im 1. OG befindet sich meine private Wohnung.

Gertrud Hansel: Was waren für Sie die größten Herausforderungen bei der Gründung Ihres Architekturbüros?

Margarete Kolb: Die Gründung selbst war nicht die Herausforderung, da ich

langsam wachsen durfte. Die größte Herausforderung war es, mit wachsender Mitarbeiterzahl die damit erforderliche Präsenz im Büro zu gewährleisten und der Verantwortung für drei Kinder als alleinerziehende Mutter im gleichen Maße gerecht zu werden. Jedes neue Projekt ist eine neue Herausforderung, das gilt für mich bis heute. Wesentlich ist die Haltung: mit den Wünschen der Bauherren, den Kollegen, Mitarbeitenden und Handwerkern gleichermaßen respektvoll umzugehen. Meine besten Projekte sind sowieso meine drei Kinder (lacht).

Gertrud Hansel: Es gibt nicht viele Frauen in Ihrer Branche, die ein so erfolgreiches Architekturbüro aufgebaut haben. Was würden Sie jungen Frauen raten, die eine ähnliche Karriere anstreben?

Margarete Kolb: Man muss bereit sein,

viel Zeit zu investieren, um Projekte in guter Qualität voranzubringen. Neugierde war immer mein Antrieb, gleichzeitig war es wichtig, den Mut aufzubringen, sich neuen Aufgaben zu stellen. Hilfreich ist es, sich dabei mit Kollegen zu vernetzen und diese nicht als Konkurrenz zu sehen. Mein Credo: Räume so zu gestalten, dass sie den Bedürfnissen ihrer Nutzer dienen. Das heißt, sowohl auf den Ort, die Nutzung, den wirtschaftlichen Rahmen als auch auf die persönlichen Wünsche unserer Auftraggeber einzugehen. Unabhängig davon, wie groß die Aufgabe ist – vom Möbeldesign bis zum großen Museum. „Wir schneiden Maßanzüge!“

Gertrud Hansel: Welche Strategien haben Sie angewendet, um talentierte Mitarbeiter zu gewinnen und diese langfristig zu binden?

Margarete Kolb: Eine meiner langjährigen Mitarbeiterinnen sagte immer: „Wie gut, dass wir alle etwas anderes können.“ Unser Beruf ist sehr komplex und vielfältig. Ich habe zehn Mitarbeiter aus unterschiedlichen Disziplinen der Architektur (Innenarchitektur, Architektur und Landschaftsarchitektur, ergänzt durch Grafik, Marketing und Verwaltung). Diese sind alle unterschiedlich qualifiziert. Das Spektrum unserer Arbeit geht vom kreativen Entwurf über Konstruktion und Technik bis hin zu Bauleitung, Projekt-, Termin- und Kostensteuerung. Wichtig ist, dass jeder von ihnen sich weiterentwickeln kann und sich in seinem Umfeld wohl fühlt. Wertschätzung und gegenseitige Unterstützung sind das Fundament unseres Teams.

Gertrud Hansel: Aktuell erfolgt die Übergabe an Ihre Kinder. Erwarten Sie große Veränderungen, auch in der Zusammenarbeit mit Ihren Geschäftspartnern?

Margarete Kolb: Ich denke, dass die Zeit Veränderungen bringen wird, nicht nur meine Kinder. Das Arbeitsumfeld verändert sich immer mehr: die Politik, die Mode und die Materialien. Wir arbeiten heute viel nachhaltiger, da zählen Recycling und Upcycling. Ich habe noch mit dem Reißbrett angefangen, heute arbeiten wir mit den unterschiedlichsten Zeichen-, 3D- und Grafikprogrammen. Mit den neuen Medien muss man sich auseinandersetzen und KI wird sicherlich auch noch eine Veränderung mit sich bringen. Meine Kinder kennen sich mit den Themen in dieser neuen Welt besser aus. Ansonsten sehe ich eine gute und offene Kommunikation als wichtige Grundlage.

Gertrud Hansel: Wie haben Ihre Mitarbeiter, Kunden, Handwerker und Kooperationspartner auf die bevorstehende Übergabe reagiert?

Margarete Kolb: Die Mitarbeiter sind erleichtert, dass es weitergeht. Wir haben alle übernommen und neue Verträge mit ihnen geschlossen. Meine Kinder Matthias und Leonie sind seit über zehn Jahren im Büro Kolb und bestens eingeführt. Meine jüngste Tochter Karlie hat den Bachelor of Arts Architektur erfolgreich abgeschlossen und ist im letzten Jahr zu uns gestoßen. Sie sammelt im Büro nun erstmal Berufserfahrung und arbeitet auf ihre Mitgliedschaft in der Bayerischen Architektenkammer hin, damit sie sich in Zukunft ebenfalls als Gesellschafterin einbringen kann. Mit den wichtigsten Kunden haben wir zu Jahresbeginn bereits persönlich gesprochen und Matthias als Partner vorgestellt.

Gertrud Hansel: Welche Ratschläge würden Sie jemandem geben, der sich ebenfalls in einer Übergabesituation innerhalb der Familie befindet?

Margarete Kolb: Man sollte auf jeden Fall zeitig damit anfangen. In unserem Fall war es hilfreich, erst alle wirtschaftlichen Formalien zu klären und in Verträge zu fassen. Die juristisch und steuerlich geklärte Situation war dann leichter mit Inhalten und Verantwortlichkeiten zu füllen, da jeder wusste, wo er steht. Die inhaltliche Übergabe ist nun der nächste Prozess, in dem wir uns aktuell noch befinden und Schritt für Schritt gut vorankommen.

Gertrud Hansel: Als Unternehmerin, Mutter und Ehrenamtliche standen Sie immer vor vielen Herausforderungen. Wie haben Sie diese Doppel- oder Dreifachrolle gemeistert?

Margarete Kolb: Selbstständigkeit und Kinder gemeinsam meistern zu können,

funktionierte nur, da Arbeit und Wohnen unter einem Dach waren. Kurze Wege waren mir wichtig. Das gab mir die Möglichkeit, immer für die Kinder greifbar zu sein. Ab dem dritten Kind habe ich mir Unterstützung im Haushalt geholt. Zudem hatte ich immer viel Hilfe von Freunden, Familie und den beiden großen Kindern. Die Ehrenämter in der Bayerischen Architektenkammer und im Berufsverband der Innenarchitekten (BDIA) waren für mich stets eine Horizonterweiterung und hervorragende Fortbildung, zudem eine gute Erweiterung des Netzwerkes.

Gertrud Hansel: Könnten Sie dem zustimmen, dass ein Plan erheblich zum Erfolg beiträgt?

Margarete Kolb: Ich muss ganz ehrlich sagen, meine Karriere ist ein Zufall und aus dem Bedürfnis heraus, unabhängig zu sein und sein zu müssen, entstanden. Mein großer Freiheitsdrang und der Enthusiasmus für Architektur und Gestaltung sind mein Antrieb. Wenn das Glück oder der Zufall vorbeikommen, muss man in der Lage sein, dies zu erkennen und dann auch danach zu greifen. Seit ich jedoch Mitarbeiter habe, geht es nicht mehr ohne Planung. Man braucht einen Überblick über Auftragslage, Kapazität und Finanzen. Ein Finanzplan ist die Grundlage guter unternehmerischer Entscheidungen. Ich habe nie einen Businessplan gehabt, aber immer einen Plan! Sie können mich nachts aufwecken und nach meinem Kontostand fragen, den weiß ich immer.

Gertrud Hansel: Was sind Ihre persönlichen Wünsche und Visionen für die Zukunft Ihrer Firma und Ihrer Nachfolger?

Margarete Kolb: Dass meine Nachfolger und die Mitarbeitenden nach wie vor mutig Herausforderungen annehmen und sie mit Spaß und Freude umsetzen. Ich wünsche ihnen, dass sie gute Entscheidungen treffen, hervorragende Qualität abliefern und mit Überzeugung arbeiten. Außerdem würde es mich freuen, wenn sie die Einzigartigkeit, dass sich in unserem Büro alle drei Disziplinen der Architektur vereinen, weiterführen, da sie sich ideal ergänzen: Architektur, Innenarchitektur und Landschaftsarchitektur.

Gertrud Hansel: Gibt und gab es ein persönliches Motto, das Ihnen auch in schwierigen Zeiten Kraft gegeben hat?

Margarete Kolb: Ich habe immer daran geglaubt, dass es gut wird, wenn ich mich dafür einsetze. SR ■



Gertrud Hansel im Gespräch mit Margarete Kolb.



ELEMENTARVERSICHERUNG

Ein Schutzschild gegen Naturgewalten

In Zeiten zunehmender Wetterextreme und Naturkatastrophen gewinnt die Elementarversicherung immer mehr an Bedeutung. Diese spezielle Form der Versicherung bietet Schutz vor den finanziellen Folgen von Naturereignissen wie Überschwemmungen, Erdbeben, Erdrutschen, Lawinen, Starkregen, Sturmfluten und Schneedruck.

Während viele Menschen bereits eine Wohngebäude- oder Hausratversicherung besitzen, sind sie sich oft nicht bewusst, dass diese Policen nicht automatisch Schäden durch solche Naturereignisse abdecken. Hier kommt die Elementarversicherung ins Spiel.

Warum ist eine Elementarversicherung wichtig?

Klimawandel und steigende Risiken: Der Klimawandel, Urbanisierung, Entwaldung und Veränderungen in der Bevölkerungsdichte sind Gründe, die zu einer Zunahme extremer Wetterereignisse führen. Regionen, die früher als sicher galten, sind heute häufiger von Überschwemmungen oder Stürmen betroffen. Beispiele in der jüngsten Vergangenheit sind Beweis genug, dass vor allem die Intensität der Katastrophen zugenommen hat.

Finanzielle Absicherung: Naturkatastrophen können erhebliche Schäden am Eigentum verursachen. Ohne eine entsprechende Versicherung kann die Wiederherstellung oder der Wiederaufbau sehr kostspielig sein. Eine Elementarversicherung deckt diese Kosten ab und schützt somit vor finanziellen Engpässen.

Elementarversicherung in der Betriebsunterbrechungsversicherung: Ein essenzieller Schutz für Unternehmen

Oftmals wird bei der Elementarversicherung zuerst an Versicherungen für Gebäude und deren Einrichtung gedacht. Ein genauso wichtiger Bestandteil ist jedoch auch die Versicherung von Folgeschäden durch Betriebsunterbrechung. Die Unterbrechungsschäden sind oftmals höher als der Sachschaden selbst.

Was ist eine Betriebsunterbrechungsversicherung?

Die Betriebsunterbrechungsversicherung (BU-Versicherung) ist eine spezielle Form

der Versicherung, die Unternehmen gegen Einkommensverluste absichert, die durch eine Unterbrechung der Geschäftstätigkeit entstehen. Diese Unterbrechung kann durch verschiedene Ursachen ausgelöst werden, wie z.B. Feuer, Wasserschäden oder technische Defekte. Die Versicherung deckt in der Regel den entgangenen Gewinn sowie die fortlaufenden Fixkosten ab, die während der Unterbrechungszeit anfallen.

Die Rolle der Elementarversicherung in der BU-Versicherung

Die Integration von Elementarschutz in die Betriebsunterbrechungsversicherung erweitert den Schutzzumfang erheblich. Elementargefahren können massive Schäden an der Infrastruktur eines Unternehmens verursachen und zu langanhaltenden Betriebsunterbrechungen führen. Eine Elementarversicherung in der BU-Versicherung stellt sicher, dass Unternehmen auch gegen diese Naturgefahren abgesichert sind.

Welche Vorteile hat die Elementarversicherung in der BU-Versicherung?

1. Umfassender Schutz: Durch die Erweiterung der BU-Versicherung um Elementarschäden wird ein breiteres Spektrum an Risiken abgedeckt, was die finanzielle Stabilität des Unternehmens im Katastrophenfall sichert. Unternehmen, die sich gegen Elementarschäden absichern, reduzieren das Risiko eines langfristigen finanziellen Schadens, der im schlimmsten Fall zur Insolvenz führen könnte.

2. Schnelle Wiederaufnahme der Geschäftstätigkeit: Mit einer entsprechenden Versicherung können Unternehmen die notwendigen Mittel erhalten, um schnell auf Schäden zu reagieren und den Betrieb so rasch wie möglich wieder aufzunehmen. Dabei werden auch Mehrkosten bezahlt, die im Betrieb anfallen, um funktionsfähig zu bleiben. Beispiel Anmietung zusätzlicher Geschäftsräume.

Eine Betriebsunterbrechungsversicherung kommt nie allein: Da die Versicherungsbedingungen abgestimmt sind und aufeinander aufbauen, ist es sinnvoll die BU in Kombination mit einer Sachversicherung abzuschließen.

Fazit: Die Elementarversicherung in der Betriebsunterbrechung ist ein unverzichtbares Instrument für Unternehmen, die sich gegen die unvorhersehbaren Risiken von Naturkatastrophen absichern möchten. Durch die Kombination dieser Versicherungen können Unternehmen nicht nur ihre physischen Vermögenswerte schützen, sondern auch die finanzielle Stabilität und Kontinuität ihres Geschäftsbetriebs gewährleisten. Für Unternehmen ist es ratsam, sich umfassend beraten zu lassen und eine maßgeschneiderte Versicherungslösung zu wählen, die ihren spezifischen Bedürfnissen entspricht.

Die Allianz Generalvertretung André Hiob

www.hiob-allianz.de
Schertlinstr. 17A, 86159 Augsburg
Mail: andre.hiob@allianz.de
Tel.: 0821 9079600



Fotos: Adobe Stock, Allianz Generalvertretung André Hiob

Effektiv. Zuverlässig. Professionell.

André Hiob Allianz
GENERALVERTRETUNG

andre.hiob@allianz.de
Tel. 0821 9079600

www.hiob-allianz.de





(von links) Dr. Thomas Schneider, Dr. Christine Drechsler, ZA Maria Schneider (neu im Team) sowie Dr. Larissa Kanz

Schönes Lächeln mit Alignern

Die Praxisklinik für Zahnmedizin Alte Schmiede macht's möglich

Sie wünschen sich schöne, gerade Zähne? Eine Korrektur ohne sichtbare Drähte und graue Spangen? Dann kommen Sie gerne zu uns in die Praxisklinik für Zahnmedizin Alte Schmiede. Dank der unsichtbaren Zahnschienen war eine Zahnkorrektur bei uns noch nie so einfach und sanft.



Dräht im Mund war gestern. Aligner (unsichtbare Zahnschienen) garantieren wieder ein schönes Lächeln.

Zahnfehlstellungen sanft und effektiv korrigieren

Seit über zehn Jahren hat sich die Therapie von Zahnfehlstellungen durch Aligner (unsichtbare Zahnschienen) etabliert. Mit weltweit mehr als zehn Millionen erfolgreich abgeschlossenen Fällen, zählt diese Behandlungsmethode zu einer der sichersten und effektivsten mit klar vorhersagbaren Ergebnissen. Durch den Einsatz der modernen Technologie des Intraoral-Scanners, mit welchem eine 3-dimensionale Abbildung des Kiefers erstellt wird, lassen sich die Ergebnisse bereits vor Therapiebeginn für den Patienten simulieren. Somit kann das Endergebnis bereits vorher in Augenschein genommen und ggf. an individuelle Wünsche angepasst werden. Mit mehr als

Vorteile gegenüber herkömmlichen Zahnspangen:

- Fast unsichtbar
- Kein Draht im Mund
- Klar vorhersagbare Ergebnisse im Vorfeld
- Klar umrissene und überschaubar Kostenstruktur
- Kann zum Essen entfernt werden, wodurch man gesellschaftsfähig bleibt
- Durch Finanzierungsmöglichkeit, Produkte für jeden erschwinglich
- Kurze Arzttermine bei der Kontrolle
- Normale tägliche Mundhygiene
- Schmerzfrei beim Tragen
- Keine Verletzungen im Mundraum
- Keine Notfallbesuche beim Arzt
- Jederzeit herausnehmbar

Fotos: Stefan Wintersteller, Shutterstock

sieben Jahren und mehreren hundert Fällen Erfahrung zählen Dr. Thomas Schneider und sein Ärzteteam zu den Spezialisten dieser Behandlungsmethode. Besonders durch die Ausrichtung in die ästhetische Zahnmedizin bietet die Praxisklinik Alte Schmiede etliche Möglichkeiten für ein Smile-Makeover. Hierdurch kann neben einem falsch ausgeformten Zahnbogen auch abgenutzten und abgeschlagenen Zähnen wieder ein

harmonisches Aussehen gegeben werden. Innerhalb weniger Monate sind die Zähne durch diese Therapiemethode korrigiert und man kann selbstbewusst sein perfektes Lächeln zeigen!

Dr. Thomas Schneider, Facharzt für Oralchirurgie und Inhaber der Praxisklinik Alte Schmiede, hat sich auf besonders sanfte Verfahren der ästhetischen Zahnstellungskorrektur spezialisiert.

Die transparente Schiene

Wichtig bei dieser Form der Zahnfehlstellungskorrektur ist eine regelmäßige kompetente ärztliche Betreuung, um den Therapieerfolg zu gewährleisten. Der Erfolg einer jeden Behandlung und die Zufriedenheit der Patienten liegt der Praxis am Herzen, weshalb vorab eine klar umrissene Kostenstruktur für diese Behandlung aufgestellt wird, ohne dass versteckte Extrakosten auftreten. Die Praxisklinik bietet unter anderem Finanzierungsmöglichkeiten an, sodass das Produkt für jeden erschwinglich ist.

Dr. Thomas Schneider – der Facharzt für Oralchirurgie

Neben seiner Fortbildung zum Oralchirurgen hat sich Dr. Thomas Schneider, während seines Forschungsaufenthaltes in Zürich, bereits früh und intensiv mit computer- und KI-gestützter Zahnmedizin auseinandergesetzt und diese zukunftsorientierten Behandlungsmethoden in seiner Praxisklinik etabliert. Diese Forschung führt zu vielen Innovationen in der Zahnmedizin. Dr. Schneider steht mit seiner Praxis für Innovation und Nachhaltigkeit.

Hygienestandards auf Klinik-Niveau

Von der Uni-Klinik Zürich hat Dr. Thomas Schneider ein modernes Konzept zur Instrumentenaufbereitung übernommen. Es wird ausschließlich mit sterilen, abgepackten Instrumentensets gearbeitet. Außerdem bietet die Größe der Praxisklinik die Möglichkeit, qualitativ hochwertige, moderne Technologien und Geräte zu implementieren und

stets am Zahn der Zeit zu behandeln.

Gemeinsam für Ihre Zähne

Durch den Zusammenschluss unterschiedlicher Spezialisten aller Fachbereiche bietet die Praxisklinik ihren Patienten das gesamte Spektrum der Zahnmedizin unter einem Dach. Die Kernkompetenzen sind Implantologie, Oralchirurgie, Parodontologie sowie die umfangreiche prothetische und ästhetische Zahnheilkunde. Die vielfältige fachspezifische Ausbildung des Teams setzt Qualitätsmaßstäbe und möchte den Patienten nicht nur ein schönes Lächeln schenken, sondern möchten es auch Ihnen entlocken.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Gerne beraten wir Sie zu der geeigneten Methode zur Begrädigung Ihrer Zahnfehlstellung. Vereinbaren Sie am besten heute noch einen Beratungstermin! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



PRAXISKLINIK FÜR ZAHNMEDIZIN
ALTE SCHMIEDE

Praxisklinik für Zahnmedizin Alte Schmiede

Dr. Thomas Schneider
Am Färberturm 12
86153 Augsburg
Telefon 0821 45095650
E-Mail info@praxisklinik-alteschmiede.de
Web www.praxisklinik-alteschmiede.de
Telefonische Sprechzeiten
Mo-Fr 8.30 bis 17.00 Uhr
Behandlungszeiten
Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr
Termine bis 22.00 Uhr und
Samstag nach Vereinbarung





So soll ein Gebäude des „Campus Prinz Karl“ in der Zukunft aussehen.



Das gesamte Areal umfasst zwei große Bauabschnitte.

„CAMPUS PRINZ KARL“ MACHT FORTSCHRITTE

Die Entwicklungen des „Campus Prinz Karl“ der Technischen Hochschule Augsburg (THA) schreiten weiter voran. Bereits im Jahr 2019 wurden die Ergebnisse eines offenen städtebaulichen Ideenwettbewerbs präsentiert: mit innovativen Konzepten für einen modernen Campus. Nun befindet sich das Projekt in der konkreten Planungsphase. Die Finanzierung übernimmt primär der Freistaat Bayern, der die Baumaßnahmen mit staatlichen Mitteln unterstützt.

Zwei neue Bauabschnitte sollen Bedarf decken

Im Jahr 2023 legte die THA ihre Bedarfsplanung für den „Campus Prinz Karl“ dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vor. Diese Planung, die in enger Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Augsburg entwickelt wurde, ist inzwischen bestätigt. Insgesamt sieht das Projekt zwei Bauabschnitte vor: Der erste Abschnitt umfasst die „Office Area“ mit einem denkmalgeschützten Gebäude von etwa 808 Quadratmetern Hauptnutzfläche. Der Umbau dieses Gebäudes soll zügig beginnen, um den dringenden Raumbedarf der Hochschule zu lindern. Der zweite Bauabschnitt ist der Neubau auf dem Gelände der ehemaligen Justizvollzugsanstalt: das Herzstück des Campusprojekts. Mit diesem Abschnitt sollen moderne Flächen für Studium, Forschung und Gemeinschaft entstehen, die den Anforderungen einer wachsenden Hochschule gerecht werden.

Herausforderungen überwinden und Ziele setzen

Eine der zentralen Herausforderungen ist das derzeitige Baurecht. Der bestehende Bebauungsplan erlaubt aktuell keine Hochschulbauten auf dem Areal. Deshalb sind umfangreiche Abstimmungen zwischen der THA, dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Staatlichen Bauamt Augsburg, der Immobilien Freistaat Bayern (ImBy) und der Stadt Augsburg notwendig, um die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Als Hauptziel für den „Campus Prinz Karl“ gilt neben dem gestiegenen Flächenbedarf der Wunsch, diesen als innovativen und offenen Ort für die gesamte Stadtgesellschaft attraktiv zu machen. Moderne Hochschulflächen sollen den Studierenden, Lehrenden und Forschenden optimale Bedingungen bieten. Gleichzeitig wird der Campus als Vernetzungsplattform konzipiert, die den Austausch zwischen Wissenschaft, Bevölkerung und Wirtschaft

fördert. Neben der Funktion als Hochschulstandort legt die THA Wert auf eine hervorragende Anbindung: Der „Campus Prinz Karl“ liegt in fußläufiger Nähe zu den bestehenden Standorten am Brunnenlech und am Roten Tor. Zudem gibt es eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Erst wenn die baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen sind, können konkrete Aussagen bezüglich der Fertigstellung des Campus getroffen werden. Dennoch bleibt die Vision der THA klar: Hier soll ein Campus entstehen, der durch innovative Architektur, moderne Nutzungskonzepte und die Einbindung der Stadtgesellschaft einen zukunftsweisenden Bildungs- und Begegnungsort schafft. Wer sich ein genaueres Bild verschaffen will, gewinnt einen guten Eindruck durch das Video „Wo studiert Karla?“ auf YouTube. Hier kann man den Campus als computergeneriertes Areal schon jetzt begutachten – und das hoffentlich auch bald in der Realität. HL ■

Fotos: Langesicht/Filmproduktion/THA

Ihr Makler für die Region Augsburg



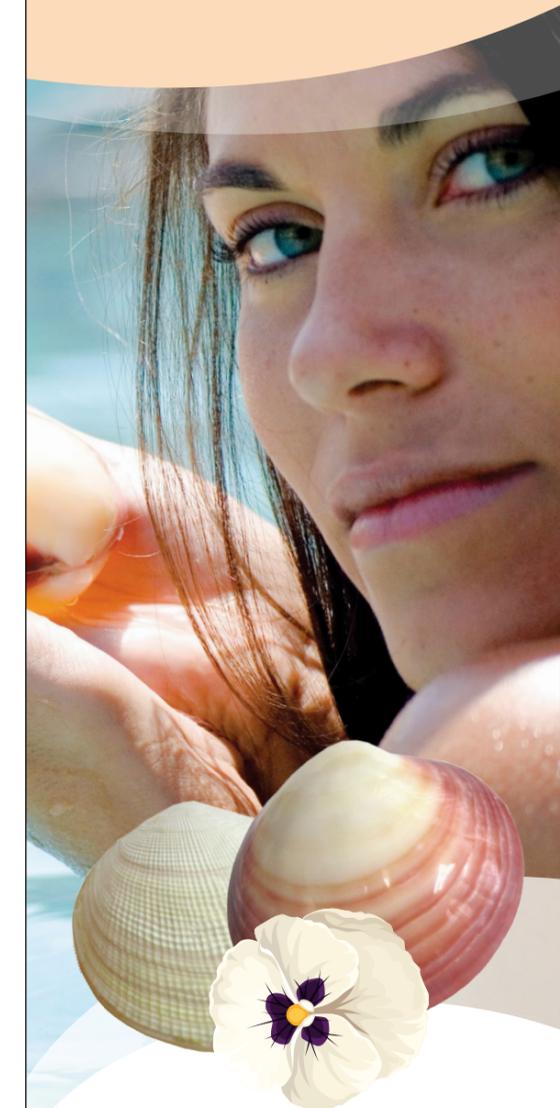
Verkauf
Vermietung
Versteigerung
Beratung
Standortsuche
New Work



Jetzt unverbindlich anfragen!

Tel. 0821 / 48 61 889
Mail. immo@kragler.de





FRÜHLINGS- ERWACHEN IM TITANIA

Gönnen Sie sich eine wohltuende Auszeit und spüren Sie die Leichtigkeit des Frühlings! Unsere entspannende **LAVASHELL®-MASSAGE** verwöhnt Ihre Sinne und schenkt Ihnen neue Energie für Körper, Geist und Seele.

Anmeldung: 0821.650 603-0
oder über unsere Homepage.

Motiviert ins Frühjahr

Wie man sich dauerhaft fit hält

Neujahrsvorsätze sind Schnee von gestern – mehr Bewegung und dabei abnehmen oder fitter werden, stehen so nur noch auf dem Papier. Wie klappt es denn mit der Motivation und vor allem mit dem Dranbleiben? Das verrät uns die Personaltrainerin und Fitness-Influencerin Renate Dumreicher aus Neusäß.

Vor über sechs Jahren hat sich die Sportlerin mit ihrem Hobby selbstständig gemacht. Sie liebt den Sport und ist als Personaltrainerin ständig in Bewegung. Bekannt ist Renate Dumreicher unter dem Namen Samoja Fitness und hauptberuflich motiviert sie ihre Kunden in Augsburg und der Region, aber auch weltweit 245.000 Abonnenten auf Instagram. Und das täglich. Sie stellt uns diesmal die Apple Watch Series 10 vor, die sie zurzeit am Handgelenk trägt und auf Herz und Nieren testet. Wie es damit gelingt, konsequent an seinen Zielen dranzubleiben. „Der stete Tropfen höhlt den Stein, heißt die Konsequenz. Und das ist entscheidend. Lieber öfter kleine Einheiten, als einmal übertreiben und dann den Spaß verlieren,“ ist Renate überzeugt.

Was kann die Apple Watch?

Sie kann Aktivitäten und Trainings überwachen und mit Erinnerungen und ermutigenden Herausforderungen dazu anspornen, ein aktiveres Leben zu führen. Es gilt, täglich die Ringe zu schließen. Dabei erfasst die Uhr die Bewegungs-, Trainings- und Steh-Zeit. Diese Daten kann man individuell in der App „Aktivität“ festlegen, sodass jederzeit die Fortschritte überprüft werden können. Außerdem werden die Gesamtzahl der Schritte pro Tag und die zurückgelegte Strecke erfasst. Renates Tipp: „Ziele sollten am Anfang nicht zu hochgesteckt werden. Ich empfehle, sie lieber nach einiger Zeit zu erhöhen. Kleine Erfolge lösen Glücksgefühle aus und motivieren, weiterzumachen.“ Und sie empfiehlt: „10.000 Schritte pro Tag, das

ist ein Werbespruch und es ist nicht wissenschaftlich belegt. Viel besser finde ich, man startet mit mindestens 15 Minuten Spazierengehen. Und zwar täglich. Ich bin fest überzeugt, dass das wirklich jeder schaffen kann. Und manchmal ist es dann eben länger. Nur der Anfang ist immer am schwersten, und wer sich zu viel vornimmt, ist schnell demotiviert.“

Training und Fortschritte im Blick behalten

Mit der Trainings-App kann die gewünschte Trainingsart ausgewählt werden. Dabei lässt sich die Ansicht so anpassen, dass die Messwerte individuell angezeigt werden können. Beim Joggen, Gehen oder Schwimmen erkennt die Apple Watch die Aktivität

und erinnert daran, die absolvierte Aktivität aufzuzeichnen – sogar rückwirkend. In der Funktion Trends können aktuelle Aktivitätsstatistiken eingesehen werden. So lassen sich in der Fitness-App auf dem iPhone Messwerte sogar mit dem Vorjahresstand vergleichen oder einfach mit dem letzten Monat.

„Ich bin ein sehr strukturierter, pünktlicher Mensch und habe die Uhrzeit immer im Blick. Mein Tag ist durchgeplant und ich starte zwischen 4.30 und 4.50 Uhr. Mittlerweile brauche ich keinen Wecker mehr, aber eine Zeitlang hat mich die Uhr geweckt: Sie vibriert leicht am Handgelenk. Dann starten meine drei Aktivitäts-Ringe: Bewegen – Trainieren – Stehen. Sie können individuell eingestellt werden und motivieren, den Alltag aktiv zu gestalten.“

Sorgt die Uhr auch für Entspannungspausen?

Mit der Achtsamkeits-App kann sie daran erinnern, ein paar Minuten tief ein- und auszuatmen. Diese Micro-Habbits führen

dazu, auch mal kleine Pausen zu machen. Das wirkt bei Renate immer wieder Wunder. Die Atemtherapie kommt nun auch immer mehr in der Gesellschaft an. Wer, außer die Raucher, nehmen sich am Tag öfter mal Zeit für ein paar tiefe Atemzüge? Dabei kommt es auch vor allem auf die Ausatmung an. Diese sollte immer länger als die Einatmung sein.

Was ist noch neu an der Apple Watch 10?

Die Apple Watch Series 10 ist die bisher dünnste Apple Watch – und damit bequemer zu tragen als je zuvor – und bietet das bisher größte, fortschrittlichste Apple Watch Display.

Sie ist fast 10 Prozent dünner und gleichzeitig wiegt das Aluminiumgehäuse bis zu 10 Prozent weniger als bei der Series 9 und das Titangehäuse sogar fast 20 Prozent.

Das erste OLED-Display mit weitem Sichtwinkel von Apple macht das Display heller, wenn du es aus einem schrägen Winkel ansiehst. Das macht dir das Ablesen einfacher und ist gleichzeitig auch energieeffizienter.



Plank-Challenge von Renate Dumreicher: 1 Minute Unterarmstütz täglich 2 bis 3 Runden helfen, feste Routinen aufzubauen.



■ Eine neue, größere und effizientere Ladespule macht die Series 10 zur am schnellsten ladbaren Apple Watch aller Zeiten.

■ 15 Minuten Laden reichen für bis zu acht Stunden normale Nutzung oder acht Minuten für bis zu acht Stunden Schlaferfassung.

■ Durch schnelleres Laden kann die Batterie in etwa 30 Minuten zu bis zu 80 Prozent aufgeladen werden.

■ Mit Schlaf-Tracking, Mitteilungen zur Herzgesundheit und vielem mehr helfen dir die fortschrittlichen Sensoren der Series 10, deine Gesundheit besser zu verstehen. Die Apple Watch zeichnet Atemstörungen beim Schlafen auf, die mithilfe eines Algorithmus dazu verwendet werden können, eine mittlere bis schwerwiegende Schlafapnoe zu erkennen.

■ Basierend auf den intelligenten Features für Gesundheit, die bereits zur Erfassung wichtiger über Nacht gemessener Daten verwendet werden, kann die Apple Watch Schlafapnoe erkennen.

■ Du kannst deine nächtlichen Atemstörungen in der Health App einsehen.

■ Der neue Schlafapnoe-Algorithmus analysiert Daten zu Atemstörungen, sodass die Apple Watch dich benachrichtigen kann, wenn sie konstante Anzeichen von Schlafapnoe erkennt.

■ Du wirst beim Beckenschwimmen jetzt automatisch durch zeitliche Belastungs- und Erholungsintervalle geführt. Haptische Signale zeigen dir an, wann es Zeit für das nächste Intervall ist.

■ Der neue Wassertempersensoren gibt dir mehr Infos für Schwimmtrainings. Und ein neuer Tiefensensoren macht die Series 10 perfekt zum Schwimmen, Tauchen und Schnorcheln.

■ Du kannst unter Wasser deine Zeit, die maximale Tiefe, Richtung und andere Messwerte tracken.

■ Check die Bedingungen für über 115.000 Strände und 5.000 Surfspots weltweit mit Infos zu Hochwasser und Niedrigwasser, Ebbe und Flut, Sonnenauf und -untergang sowie Wassertemperatur.

Und noch mehr Features:

Die Apple Watch ist mit leistungsstarken Funktionen ausgestattet, die über mögliche gesundheitliche Probleme informieren und man so auf diese Informationen rechtzeitig reagieren kann:

1 Cardiofitness-Niveaus verfolgen: Cardiofitness ist ein Maß für deine VO2 Max; das ist die maximale Menge an Sauerstoff, die dein Körper während des Trainings verbrauchen kann. Die American Heart Association erkennt VO2 Max als einen wichtigen Indikator für die allgemeine Gesundheit an. Nutzer können sich benachrichtigen lassen, wenn ihr Wert auf „niedrig“ fällt, was mit dem Risiko ernsthafter langfristiger Gesundheitsstörungen verbunden ist. Verbessern lässt sich dieser Wert durch häufigeres oder intensiveres Training.

2 Mitteilungen bei hoher und niedriger Herzfrequenz: Man kann Mitteilungen von der Herzfrequenz-App auf der Apple Watch

aktivieren, um auf hohe oder niedrige Herzfrequenzen und unregelmäßige Herzrhythmen hingewiesen zu werden.

3 Mitteilungen bei unregelmäßigem Herzrhythmus: Die Funktion für Mitteilungen bei unregelmäßigem Herzrhythmus auf der Apple Watch überwacht gelegentlich den Herzschlag, um ihn auf einen unregelmäßigen Rhythmus zu überprüfen, bei dem es sich um Vorhofflimmern handeln könnte.

4 EKG-App: Man kann auf der Apple Watch ein Elektrokardiogramm (EKG) machen, bei dem der Rhythmus und die Stärke der elektrischen Signale aufgezeichnet werden, die den Herzschlag ausmachen. Durch die Auswertung eines EKG kann sich ein Arzt ein Bild von dem Herzrhythmus machen und Unregelmäßigkeiten erkennen.

5 Vorhofflimmern-Protokoll mit der Apple Watch nachverfolgen: Das Vorhofflimmern ist eine Form von unregelmäßigem Herz-

rhythmus, bei der die Kontraktion der oberen Herzkammern (Vorhöfe) nicht mit den unteren Kammern (Ventrikel) synchronisiert erfolgt. Bei einigen Personen mit Vorhofflimmern treten keinerlei Symptome auf. Andere erleben Symptome wie schnellen Herzschlag, Herzklopfen, Müdigkeit oder Atemnot. Das Vorhofflimmern-Protokoll gibt einem einen langfristigen Überblick über die Dauer, in der das Herz Anzeichen von Vorhofflimmern zeigt, auch bekannt als Vorhofflimmern-Belastung, sodass man mit seinem Arzt ein ausführlicheres Gespräch über diese Informationen führen kann.

Kontakt: www.samoja-fitness.de
Instagram und YouTube: @samoja_fitness



ZAHNÄRZTE AM DIAKO
Schneid & Kollegen

Ärztelhaus am alten Park
Prinzregentenstraße 28
86150 Augsburg
0821-153622
info@dres-schneid.de
www.zahnaerzte-am-diako.de



JETZT NEU!

Zahnärztliche Behandlungen in Vollnarkose möglich. Ab sofort Beratungstermin bei uns vereinbaren!



Hessing

Kliniken

GELENK-ERSATZ

ist Vertrauenssache

Ihr führender Anbieter für Endoprothetik in der Region
—
seit 150 Jahren

Egal ob neue Hüfte oder neues Kniegelenk – rund 2.000 Patientinnen und Patienten vertrauen bei Gelenkoperationen jährlich auf Hessing und gewinnen so Bewegungsfreude und Lebensqualität zurück.



www.hessing-kliniken.de

Chefarzt Dr. med. Jan Tomas
Hessing Zentrum für Endoprothetik, Fußchirurgie und Rheumaorthopädie



MINI COOPER CABRIO.

Neuwagen. Leasingbeispiel.

Laufzeit ¹	36 Monate
Laufleistung p.a.	10.000 km
Anschaffungspreis	€ 30.650,-
Gesamtpreis	€ 13.473,95
Angebotspreis ²	€ 36.390,-
Leasingsonderzahlung	€ 2.709,95

36 monatliche Leasingraten à ¹ € 299,-

Benzin; Leistung 163 PS (120 kW)); Hubraum 1.998 cm³; Energieverbrauch kombiniert 6,5 l/100 km (WLTP); CO₂-Emission kombiniert 148 g/km (WLTP); CO₂-Klasse E.

¹ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.
² Inkl. € 950,- für Transport und Überführung.
 Für Zulassung € 145,- gesondert zu bezahlen.

Ein unverbindl. Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München, Stand 01/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Autohaus Reisacher GmbH
 Europastraße 1 · 87700 Memmingen
Reisacher Augsburg GmbH
 Ammannstraße 1 · 86167 Augsburg
reisacher.de/mini

TOP Reise

Istrien ist ein wahres Juwel an der Adria und bietet alles, was das Herz eines Sommerurlaubers begehrt. Von malerischen Städten wie Rovinj und Pula über kulinarische Highlights wie Trüffel und Meeresfrüchte bis hin zu traumhaften Stränden und spannenden Aktivitäten – diese Region in Kroatien lässt keine Wünsche offen.

Ob Sie entspannen oder aktiv die Umgebung erkunden möchten, Istrien ist das perfekte Reiseziel für einen unvergesslichen Urlaub. Packen Sie Ihre Koffer und lassen Sie sich von der Vielfalt und Schönheit dieser einzigartigen Region verzaubern. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Dieses Mal im Magazin:

BADEURLAUB ISTRIEN

WELLNESS BAD RAGAZ

ISTRIEN

Sommerurlaub in Kroatiens schönster Region: Strände, Städte und kulinarische Highlights

Kroatien, das Land der tausend Inseln, ist ein wahres Juwel an der Adria und ein beliebtes Reiseziel für Sommerurlauber. Besonders die Region Istrien im Nordwesten des Landes zieht mit ihrer atemberaubenden Küste, den malerischen Städten und der reichen Kultur zahlreiche Besucher an. Ob entspannter Badeurlaub oder aktive Unternehmungen – Istrien bietet für jeden Geschmack das Richtige.

Anreise Von Augsburg nach Istrien kommt man bequem und unkompliziert. Mit dem Auto beträgt die Fahrzeit etwa sieben bis acht Stunden, je nach Verkehrslage und gewählter Route. Die Strecke führt über München, Salzburg und Ljubljana, bevor Sie die kroatische Grenze erreichen. Komfortable 5-Sterne-Fernreisebusse von Hörmann-Reisen bringen Sie zum Beispiel bequem und direkt zum Urlaubsdomizil. Die An- und Abreise erfolgt über Nacht mit weniger Stau und optimaler Ausnutzung der Strandtage. Noch im Bus wird vor der Ankunft sogar ein Frühstück serviert. Der Badespaß kann dann also sofort starten. Und umweltfreundlich ist es auch. Wer lieber fliegen möchte, der kann mit Charterfliegern den Flughafen in Pula ansteuern und ist schnell an seinem Badeort und der Urlaub kann stressfrei beginnen.

Ein Paradies für Sommerurlauber Istrien, die größte Halbinsel der nördlichen Adria, ist ein wahres Paradies für Sommerurlauber. Mit ihrer zerklüfteten Küste, den kristallklaren Gewässern und den charmanten Städten bietet die Region eine perfekte Mischung aus Erholung und Abenteuer. Das mediterrane Klima sorgt für warme Sommer und milde Winter, was Istrien zu einem idealen Reiseziel von Mai bis Oktober macht. Besonders in den Sommermonaten erstrahlt die Region in voller

Pracht und lädt zu ausgedehnten Strandtagen und spannenden Entdeckungstouren ein. Die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen und die reiche Geschichte, die in jeder Ecke spürbar ist, machen diese Region am Mittelmeer zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Malerische Städte

Istrien ist bekannt für seine malerischen Städte, die mit ihrem Charme und ihrer Geschichte begeistern. Rovinj wird oft als die Perle der Adria bezeichnet. Diese Stadt besticht durch ihre engen Gassen, bunten Häuser und dem beeindruckenden Blick aufs Meer. Die Altstadt, die auf einer Halbinsel liegt, lädt zu romantischen Spaziergängen und gemütlichen Cafés ein. Zum Sonnenuntergang trifft man sich bei einem Gläschen Wein.

Pula ist die größte Stadt Istriens. Sie ist berühmt für ihr gut erhaltenes römisches Amphitheater, das zu den sechs größten der Welt zählt. Hier können Besucher in die antike Geschichte eintauchen und gleichzeitig das lebendige Stadtleben genießen.

Poreč beeindruckt mit der Euphrasius-Basilika, einem UNESCO-Weltkulturerbe, und einer charmanten Altstadt, die zum Bummeln einlädt. Motovun, ein kleines Städtchen auf einem Hügel, bietet einen atemberaubenden Blick über die umliegenden Weinberge und ist bekannt für seine Trüffel. Jede dieser Städte hat ihren eigenen, einzigartigen Charakter und ist definitiv einen Besuch wert.



Ihre sympathischen und mehrfach ausgezeichneten Reiseexpertinnen und Reiseexperten vom **TUI ReiseCenter Augsburg** by Hörmann-Reisen freuen sich auf Sie!

TUI MAGIC LIFE

Urlaub in den TUI MAGIC LIFE Clubs ist ein Urlaub voller magischer Momente. 15 exklusive Clubs erwarten die Gäste in der Türkei und Griechenland, in Tunesien und Ägypten sowie in Spanien und Italien. TUI MAGIC LIFE CLUBS bieten ein umfassendes All-Inclusive Angebot, (mit 111 Leistungen inklusive!) in perfekter, direkter Strandlage. Erholung pur, ein breites Sportangebot

und eine abwechslungsreiche Küche erwarten die Urlauber.

Egal ob als Familie, Paar oder Alleinreisende - hier kommen Alle auf ihre Kosten. Im Vordergrund steht Quality time mit den Liebsten und schon strahlen die Kinder mit der Sonne um die Wette...

- bei TUI MAGIC LIFE finden Sie alles, was Ihr Herz begehrt.



TÜRKEI . SARIGERME

★★★★ TUI MAGIC LIFE Sarigerme
Juni . 8 Tage
Alles Inklusive
inkl. Direktflug ab/bis München
pro Person ab **1.430,-***



ITALIEN . KALABRIEN

★★★★ TUI MAGIC LIFE Calabria
Juni . 8 Tage
Alles Inklusive
inkl. Direktflug ab/bis München
pro Person ab **1.240,-***



TUNESIEN . INSEL DJERBA

★★★★ TUI MAGIC LIFE Penelope Beach
Juni . 8 Tage
Alles Inklusive
inkl. Direktflug ab/bis München
pro Person ab **1.550,-***

Kinder ab 705 €



TOP Ausflugstipps:

Kulinarische Highlights

Die Region ist ein wahres Paradies für Feinschmecker. Trüffel, insbesondere die weißen Trüffel, sind eine der größten Delikatessen Istriens. In den Wäldern rund um Motovun werden diese kostbaren Pilze von speziell ausgebildeten Hunden aufgespürt und in vielen lokalen Restaurants zu exquisiten Gerichten verarbeitet. Meeresfrüchte spielen ebenfalls eine zentrale Rolle in der istrischen Küche. Frisch gefangener Fisch, Muscheln und Tintenfisch werden in den Küstenstädten serviert und sind ein wahrer Genuss für den Gaumen. Olivenöl aus Istrien gilt als eines der besten der Welt. Die Olivenhaine der Region produzieren ein Öl von höchster Qualität, das in vielen Gerichten verwendet wird. Auch der Wein aus Istrien, insbesondere der Malvasia und der Teran, erfreut sich großer Beliebtheit und rundet jedes Essen perfekt ab. Ein Besuch dieser Gegend wäre nicht komplett, ohne dass man diese kulinarischen Highlights entdeckt hat. SR ■



Kap Kamenjak

Natur und die zahlreichen Buchten mit kristallklarem Wasser. Perfekt zum Schnorcheln und Tauchen



Rabac

Ein malerischer Küstenort mit wunderschönen Kiesstränden und türkisblauem Wasser. Ideal für Familien und Wassersportler.



Medulin

Der Sandstrand Bijeca in Medulin ist einer der wenigen Sandstrände in Istrien und besonders bei Familien mit Kindern beliebt.



Wandern im Učka-Gebirge

Für Aktivurlauber bietet das Učka-Gebirge zahlreiche Wanderwege mit atemberaubenden Ausblicken auf die Küste und das Hinterland.



Radfahren entlang der Parenzana

Diese ehemalige Eisenbahnstrecke wurde zu einem Radweg umgebaut und führt durch malerische Landschaften und charmante Dörfer.



Wassersport in Poreč

Von Jetski über Windsurfen bis hin zu Parasailing – Poreč bietet eine Vielzahl an Wassersportmöglichkeiten.



Besuch der Brijuni-Inseln

Ein Nationalpark, der aus 14 Inseln besteht und mit seiner reichen Flora und Fauna sowie archäologischen Stätten beeindruckt.



Trüffelsuche in Motovun

Begleiten Sie einen Trüffelsucher und seine Hunde auf der Suche nach den kostbaren Pilzen und genießen Sie anschließend ein Trüffelgericht.



Weinverkostung in den Weingütern

Besuchen Sie lokale Weingüter und probieren Sie die besten Weine der Region, begleitet von istrischen Spezialitäten.



Rovinj bei Nacht

Die Altstadt von Rovinj erstrahlt abends in einem besonderen Licht und lädt zu einem romantischen Spaziergang entlang der Uferpromenade ein.

Diese Tipps bieten eine perfekte Mischung aus Entspannung und Abenteuer und lassen keine Wünsche offen.



Kroatien steht für strahlende Sonne, kristallklares Wasser, köstliche Küche und sympathische Gastgeber. Reiseberaterin Linda Filipović



Erster klimapositiver Busreiseveranstalter in Deutschland



Alle Reisen im 5-Sterne-Bus mit extra großem Sitzabstand!



Sommer, Sonne, Badeurlaub

Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie unvergessliche Tage an den schönsten Küsten Europas! Unsere Badeurlaube entführen Sie an traumhafte Orte in Kroatien – mit kristallklarem Wasser, köstlicher Küche und herzlicher Gastfreundschaft.

Freuen Sie sich auf Sonne, Meer und Erholung pur – und das bereits ab der Anreise! In unseren 5-Sterne-Fernreisebussen der LUXUS CLASS beginnt Ihr Urlaub mit maximalem Komfort und Entspannung. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie Ihre wohlverdiente Auszeit!

Ihr Hörmann-Vorteil

- Reise im 5-Sterne-Fernreisebus LUXUS CLASS mit WLAN und extra großem Sitzabstand
- Bordservice bei der An- und Abreise
- inkl. Bordfrühstück
- qualifizierte Hörmann-Reiseleitung
- Persönlich ausgewählte Top-Hotels
- Hörmann Flex-Tarif ab 18 € zubuchbar



Liegen und Schirme an Strand und Pool inkl.

Rovinj, Istrien

★★★★ Hotel Eden Halbpension

jede Woche ab 04.05.

7 Tage ab 539,-
12 Tage ab 929,-

Kinder bis 17 Jahre bis zu 20 %



Kinderermäßigung bis zu 100%

Rabac, Istrien

★★★★ Valamar Bellevue Resort All Inclusive

Pfingstferien 06.06. | 12.06.

8 Tage ab 1.337,-
14 Tage ab 2.605,-

Kinder bis 15 Jahre bis zu 100 %



Kinderermäßigung bis zu 100%

Veli Lošinj, Kvarner Bucht

★★★★ Hotel Vitality Punta Halbpension

jede Woche ab 02.05.

7 Tage ab 557,-
12 Tage ab 947,-

Kinder bis 6 Jahre bis zu 100 %
Kinder bis 11 Jahre bis zu 60 %



Gewinnspiel

Wir verlosen eine Übernachtung im Grand Resort Bad Ragaz mit Frühstück im luxuriösen Doppelzimmer für zwei Personen inkl. Zutritt zum Thermal Spa und zur Tamina Therme (exkl. Abendessen). Wie Sie gewinnen können? Senden Sie eine E-Mail an: gewinnspiel-augsburg@top-magazin.de. Bitte geben Sie Name, Adresse und Telefon-Nummer an. Einsendeschluss ist der 15. Mai 2025.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des Top Magazins sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Luxus und Erholung im Heidiland

Das Grand Resort Bad Ragaz – ein Paradies für Wellness, Gesundheit und Genuss

In knappen drei Stunden ist man von Augsburg aus in einer der malerischsten Regionen der Schweiz: im Kanton St. Gallen und dem Kurort Bad Ragaz, der mit einem milden Klima und nebfreier Lage besticht. Liechtenstein, Chur und die Bündner Herrschaft liegen vor der Haustür, St. Moritz, der Bodensee und das Appenzellerland sind in unmittelbarer Nähe.

Man nennt es auch das Heidiland umgeben von majestätischen Bergen, grünen Wiesen und klaren Seen. Von hier stammt die berühmte Romanfigur Heidi. Ihre Welt ist nicht nur ein Paradies für Naturliebhaber und Wanderer, sondern auch ein Ort, an dem Tradition und Moderne harmonisch miteinander verschmelzen. Und ein lebendiger Teil des heutigen Lebens im Kurort Bad Ragaz im Kanton St. Gallen, der Jung und Alt gleichermaßen begeistern wird.

Ein magischer Ort, der hier einlädt, Luxus und Erholung zu erleben, ist das Grand Resort Bad Ragaz. Ob für einen kurzen Wellness-Trip oder einen längeren Aufenthalt – hier findet jeder genau das, was er braucht, um Körper und Geist zu revitalisieren. Das Luxus-Hotel verfügt über 247 Zimmer und Suiten (darunter fünf Top-Suiten mit Prä-

sidentensuite), alle stilvoll eingerichtet mit allem, was man sich wünscht. Über 800 Mitarbeiter sorgen für das Wohl des Gastes. Es ist eines der führenden Wellbeing & Medical Health Resorts Europas und besteht aus mehreren Häusern: den beiden Fünf-Sterne-Superior Hotels Grand Hotel Quellenhof & Spa Suites und dem Grand Hotel Hof Ragaz sowie dem Hotel Palais Bad Ragaz.

Das Top Magazin war zwei Nächte zu Gast im Quellenhof. Und schon von der ersten Minute ist man im Urlaubsmodus, wenn einem das Auto bei der Ankunft von dem freundlichen Servicepersonal in die Garage gefahren wird und die Koffer in die Suite mit atemberaubendem Blick in den Park und die Berge gebracht werden. Der Blick auf das Treppenhaus in der Lobby lässt einen staunen, denn allein hier hängen über 2800 Sanssouci-Kugeln von einem Kronleuchter wie ein Wasserfall herunter.

Erstklassige Kulinarik

Sieben Restaurants mit sechs Michelin Sternen plus einem Grünen Michelin Stern für Nachhaltigkeit und 76 GaultMillau-Punkten sorgen hier für kulinarischen Hochgenuss. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch im IGNTV by Andreas Caminada, das für seine innovativen Gerichte und das einzigartige Sharing-Konzept bekannt ist.

Seit 2019 verantwortet zudem Sternekoche Sven Wassmer das mit drei Michelin Sternen und dem Grünen Stern ausgezeichnete „Sven Wassmer Memories“ und ist darüber hinaus Founder des mit einem Stern ausgezeichneten Health & Lifestyle-Restaurants „verve by sven“.

Der Kursaal Meeting & Events Center, ein vielfältiges kulturelles Angebot und ein eigenes Casino komplementieren das Erlebnis vor Ort.

Fotos: © Grand Resort Bad Ragaz, Heidiland Tourismus



Der hoteleigene 18-Loch Championship Course



Das Außenbad der Tamina Therme wurde frisch renoviert.



Grand Hotel Quellenhof Suites und Spa



Blick vom Balkon der King Suite auf die Schweizer Berge

Zwei eigene Golfplätze

Als einziges Hotel der Schweiz verfügt das Grand Resort Bad Ragaz über zwei eigene Golfplätze. Der 18-Loch-Championship-Course des Golf Club Bad Ragaz ist Austragungsort internationaler Turniere und zählt zu den besten Golfplätzen der Schweiz. Der 9-Loch-Executive-Course des Golf Club Heidiland hat sich als idealer Einsteigerclub der Region positioniert.

Zudem gibt es ein modernes Fitnesscenter, in dem man unter Anleitung von Personal Trainern trainieren kann. Für Outdoor-Fans stehen zahlreiche Wander- und Radwege zur Verfügung, die durch die atemberaubende Landschaft des Heidilands führen.

Die heilende Kraft der Thermalquelle

Die Geschichte der Thermalquelle von Bad Ragaz ist eng mit der Entdeckung durch den Benediktinermönch Pater Aquilinus im Jahr 1242 verbunden. Auf der Suche nach einer Quelle für frisches Wasser stieß er auf das warme, mineralhaltige Wasser, das aus den Tiefen der Tamina-Schlucht sprudelte. Schnell erkannte man die heilende Wirkung des 36,5 Grad warmen Thermalwassers, das reich an wertvollen Mineralien wie Kalzium, Magnesium und Sulfat ist. Die Thermalquelle mit ihrer heilenden Wirkung, die einst vom Arzt und Alchemist Paracelsus gewür-

digt wurde und Bad Ragaz zu internationalem Ruhm verhalf, ist heute der Mittelpunkt des Ortes und bildet die Grundlage für die Wellness- und Gesundheitskultur des Grand Resort Bad Ragaz. Die heilenden Eigenschaften des Wassers – auch als das „Blaue Gold“ bekannt – wurden in zahlreichen wissenschaftlichen Studien bestätigt und sind bis heute ein wesentlicher Teil der therapeutischen Angebote des Grandhotels. Dieses Angebot wird um evidenzmedizinische Leistungen des international renommierten Medizinischen Zentrums ergänzt. Im Jahr 2014 wurde das ambulante medizinische Angebot um eine stationäre Klinik für Rehabilitation erweitert. 25 luxuriöse Klinikzimmer und ein ausgezeichnetes Pflegeangebot lassen einen schnell genesen. Seit Januar 2020 arbeitet die Clinic Bad Ragaz mit den renommierten Kliniken Valens als Medical Partner zusammen.

Auch die Herzen von Wellness-Liebhabern werden im Thermal Spa, dem Herzstück des Resorts, höherschlagen. Denn auf über 6000 Quadratmetern bietet das Hotel eine Vielzahl an Pools, Saunen und Dampfbädern, die alle mit dem heilenden Thermalwasser gespeist werden. Die großzügige Spa-Landschaft bietet zudem zahlreiche Ruhezone, in denen man die Seele baumeln lassen kann. Highlight ist der 36,5 Grad

Well-Being & Thermal Spa, der mit seinen Becken und Whirlpools für pure Entspannung sorgt. Darüber hinaus kann man aus einer breiten Palette von Wellness-Massagen, Beauty-Treatments und therapeutischen Anwendungen wählen. Für Familien gibt es ein eigenes Family Spa auf 550 Quadratmetern mit zwei Pools und täglichen Kursangeboten für Kinder.

Als Hotelgast kann man auch kostenlos in die benachbarte Tamina Therme gehen, wo sieben Thermalwasserbecken im Innen- und Außenbereich sowie eine Saunawelt mit der einzigartigen Pirtssauna und mehreren Ruheräumen für Entspannung sorgen. Ganz neu renoviert sind die Außenbecken, wo man es sich im Strömungskanal und den gemütlichen Sprudel-Liegen mit Sicht auf den Berg gemütlich machen kann.

Das Grand Resort Bad Ragaz: ein Ort, an dem Luxus, Gesundheit und Erholung auf höchstem Niveau geboten werden. Egal, ob man einen Wellness-Urlaub, einen Aktivurlaub oder einfach nur eine Auszeit vom Alltag suchen – hier findet man alles, was das Herz begehrt. **SR**

www.resortragaz.ch/de

Ein Bild mit Symbolcharakter: Mark Zengerle und die Panther am Boden.



UNABSTEIGBAR DIE DRITTE

Panther legen eine unterirdische Saison hin und schaffen noch die Wende

Als im vergangenen Herbst der TV-Sender „Magenta Sport“ eine Doku über die Augsburger Panther drehte, lautete der Titel „Unabsteigbar“. Sieben Monate später bewiesen die heimischen Eishockey-Cracks, dass nicht nur aller guten Dinge drei sind (wie ein Sprichwort sagt), sondern auch aller schlechten. Wie in den beiden Saisons zuvor strampelten sich die Panther im Tabellenkeller ab, boten streckenweise desolaten Leistungen und kämpften wieder einmal ums Überleben. Erst am letzten Spieltag schaffte der AEV den Klassenerhalt, eine sensationelle Parade von Torhüter Strauss Mann – er wehrte Sekunden vor Schluss in Iserlohn einen Schuss mit seiner Gesichtsmaske ab – half. Am Ende hatten die Panther mehr Glück als Können. Mit Düsseldorf wurde ein anderer Traditionsverein dann Tabellenletzter.

800 DEL-Spiele

Rückblick: Nach einer Serie von zehn Spielen ohne Punkte wurde Neu-Trainer Ted Dent entlassen, für ihn war die DEL eine Nummer zu groß. Sportmanager Larry Mitchell musste die Mannschaft am Tiefpunkt übernehmen. „Die Niederlagen kosteten Selbstvertrauen, wir hätten das Zeug dazu gehabt, viel besser zu spielen“, meint Panther-Kapitän Denis Reul. Er bestritt während der Saison seine 800. DEL-Partie und gehörte – wenn man ehrlich ist – zu den Enttäuschungen im AEV-Trikot. Und davon gab es eine Menge. Vor allem die erfahrenen Akteure, die als Führungsspieler geholt wurden, blieben vieles schuldig. Neben Reul waren das Zajac, Collins, Bast, Zengerle und vor allem der Star der vergangenen Saison: der Finne Hakulinen.

Doch es gab auch Lichtblicke, die Keeper Mann und Keller, Verteidiger Schemitsch oder die Stürmer Florian Elias, Kunyk, Trelvelyan (mit 41 Jahren immer noch einer der ganz wenigen Leader im Team), Oblinger oder Baptiste. Zu den Mitläufern, die nur wenig Impulse geben konnten, gehörten Köhler, McCourt, Busdeker, Damiani, Louis, Tosto und Moritz Elias. Der Rest hatte schließlich kaum DEL-Niveau, sodass man in der Tabelle dort stand, wo man auch die letzten beiden Jahre verbrachte: im Keller und ganz lange in Abstiegsgefahr. KL ■

Der eigentliche Verlierer ist Trainer-Manager Larry Mitchell. Der hatte im Sommer bei der Zusammenstellung der Truppe keine gute Hand. Vor allem bei den Ausländern war kaum ein Volltreffer dabei. Wenigstens schaffte er es mit seiner langjährigen Erfahrung, der Mannschaft die nötige Spielkultur zu vermitteln, sodass der Kampf um den Klassenerhalt gerade noch erfolgreich war. Tragisch war: Als Trainer hat er darunter gelitten, dass etliche Spieler, die er geholt hatte, sehr viel schuldig geblieben sind...

Treue Fans

Auf die treuen Fans konnte man sich bei den Panthers auch diese Saison verlassen. Am Ende dürfte ein Zuschauerschnitt von knapp 6000 zubuche stehen, unfassbar, bei den gezeigten Leistungen. Die Besucher werden in der kommenden Spielzeit wieder in Scharen ins Stadion pilgern. Doch die Panther müssen sich schnell sortieren und in vielen Bereichen neu aufstellen. Denn nicht nur bei der Mannschaft muss Tabula rasa gemacht werden, auch in der Führung herrscht dringender Handlungsbedarf. Dass man zum dritten Mal in Folge um Haaresbreite aus der ersten Liga abgestiegen wäre, das muss zu denken geben. Die Fans, denen ein Großteil des Klassenerhalts zugeschrieben werden muss, hätten nach drei miserablen Spielzeiten endlich einmal eine funktionierende Augsburger Mannschaft verdient. KL ■

Larry Mitchell wurde von den Fans mit großen Erwartungen empfangen. Er konnte den Abwärtstrend der Panther gerade noch stoppen.



„Noki“ Banks ist obenauf – der Verteidiger gehört zu den aufstrebenden FCA-Eigengewächsen.



YOUNGSTER MIT GROSSER PERSPEKTIVE

Beim FCA läuft es rund im neuen Jahr, nur das Pokal-Aus war ärgerlich

So mies das Ende von 2024 verlief, so zufrieden war man im Lager des FC Augsburg nach den ersten zwei Monaten des neuen Jahres. Mit einer Erfolgsserie und endlich auch Auswärtssiegen schaffte es die Truppe von Trainer Jess Thorup, sich aus dem Tabellenkeller in das Mittelfeld der Bundesliga zu schieben. Enttäuscht war der Trainer nur nach dem überflüssigen Pokal-Aus durch ein 0:1 in Stuttgart. Der Gegner war nicht viel besser, profitierte aber von der mangelnden Durchschlagskraft des FCA. Kritik am Coach mochte im Lager des FCA nicht aufkommen, wie Geschäftsführer Michael Ströll sagte: „Wir haben immer an Jess geglaubt, intern gab es nie Zweifel an seiner Arbeit. Der Trainer hat die hundertprozentige Rückendeckung und wir gehen mit ihm sehr zuversichtlich in die Zukunft.“

Thorup selbst ärgerte sich am meisten über die schnellen Hoch-Tief-Wechsel in der Vorrunde, durch die er in die Kritik geriet. Doch nach dem starken Start ins neue Jahr hat auch der zurückhaltende Däne Platz zehn im Blick. Die Defensive gewann durch den Torhüterwechsel (Finn Dahmen ist wieder die Nummer eins) an Stabilität, doch im Sturm hat der FCA seine Probleme. „Man

kann davon ausgehen, dass mindestens acht Spieler im Augsburger Team fast sicher kein Tor erzielen“, sagte Ex-Nationalspieler Benny Lauth als Experte am DAZN-Mikrofon. Das weiß auch Jess Thorup: „Die Fans wollen Tore sehen und wir müssen weiter an unseren Schwächen arbeiten.“

Traum wurde wahr

Hart an sich gearbeitet haben in den vergangenen Monaten junge FCA-Eigengewächse. Mert Kömür (19), Noakhai Banks (18) oder Henri Koudossou (25) bekommen mittlerweile vom Trainer Einsatzzeiten. Und die Youngster haben das Vertrauen mit Top-Leistungen zurückgezahlt. „Ihr Weg ist überragend, sie haben eine große Perspektive“, sagt der Coach. Vor allem Verteidiger Banks hat eingeschlagen, wie man es sich nur erträumen kann. Seit 2015 spielt er für den FCA in allen Teams ab der U10, nachdem er im Sommer-Fußball-Camp entdeckt wurde. „Ein Traum wurde wahr“, sagte Banks im FCA-Kabinengeflüster, über seine Zeit in Augsburg. Sein Weg in die Bundesliga ist das Ergebnis harter und konsequenter Arbeit. „Man muss nur dran glauben“, so Banks, der Jess Thorup sehr dankbar ist. „Dass der Trainer einen 18-Jährigen einsetzt, ist keine Selbstverständlichkeit.“

Banks größte Förderin ist die Mama. „Sie hat manchmal Tränen in den Augen, wenn ich im Stadion einlaufe“, freut sich der Junioren-Nationalspieler der USA. Und nicht weniger stolz auf ihn sind seine vielen Jungdfreunde aus Dietmannsried. Die besucht der Fußball-Profi oft, schaut ihnen beim Kreisliga-Fußball oder beim Handball zu und sie drücken ihm in der Arena die Daumen. „Noki“, wie ihn seine Freunde nennen, startete mit viel Respekt, aber auch mit Selbstvertrauen seine Bundesliga-Karriere. „Man muss auf dem Platz sehr wach sein, die Spieler haben extreme Qualität und alles geht viel schneller als in der Regionalliga.“

Jess Thorup jedenfalls ist mit der Entwicklung von Banks, Kömür und Koudossou sehr zufrieden. Er als Trainer sieht sich auch ein wenig in der Vaterrolle. „Die Jungs brauchen manchmal Hilfe durch gute Gespräche. Ich als Trainer muss die Verantwortung übernehmen, sie sollen Freude am Fußball haben und nicht an Fehler denken.“ Und wenn der Coach sie mit den Worten „zeig was du kannst, gib Gas“ in die Partie schickt, ist er bisher noch nie von seinen Nachwuchsspielern enttäuscht worden. KL ■

Fotos: Dunja Dietrich

Fotos: Peter Fast

WAS IST SCHLIMM AN PLATZ ZWEI?



Eine Fußballshow in 150 Minuten: Arnd Zeigler begeistert in Gersthofen

Der Zeitpunkt war denkbar schlecht gewählt für seine Premiere: ein paar Tage nach dem 2:0-Sieg des FC Augsburg bei Werder Bremen gab Arnd Zeigler ein Gastspiel in Gersthofen: „Immer Glück ist Können“ lautet das Tour-Programm des bekannten TV-Fußball-Entertainers, der in Bremen lebt, bekennender Fan und Stadionsprecher des SV Werder ist. Er sei zum ersten Mal in Bayerisch-Schwaben mit seiner Show, war auch noch nie bei einem Spiel der FCA in Augsburg („Der Weg ist schon sehr weit“) und könne sich an das letzte Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften gar nicht mehr erinnern, „weil es ja schon extrem lang her ist“, wie Arnd Zeigler schelmisch meinte.

Seit 18 Jahren moderiert der 59-Jährige die Fernsehsendung „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“ im WDR und geht der Faszination der Sportart auf den Grund. Immer mit einem anderen Outfit, meist in Fußball-Shirts oder Trikots, oder auch mal im Smoking. Seit ein paar Jahren tingelt der Journalist und Buchautor mit einer Fußball-Show durch die Lande. Zeigler erzählt auf der Bühne viel von seiner TV-Sendung, die er als „Melodram“ bezeichnet und von der einer seiner Mitarbeiter sagt: „Mit einem richtigen Moderator wäre dieses Programm nicht möglich.“

Typen sind wichtig

Mit unfassbarem Zeitaufwand produziert er Filme oder Filmschnipsel, manchmal braucht er nur ein Zitat – dafür wird stundenlang im Archiv gesucht. Er spricht über den FC Bayern München, für den alles andere als die Tabellenführung unerträglich ist. „Vereine wie Bremen oder Augsburg können sich nicht vorstellen, was schlimm an Platz zwei ist.“

Für den Fußball-Comedian sind Typen wichtig, die er in seiner Show oder im TV präsentiert: Sirenen-Willi von Rot-Weiß Essen, Leverkusens Torhüter Lukas Hradecky (der oft kuriose Tore kassiert), der Brasilianer Dyverson (spielt für Palmeiras Sao Paulo und war gefürchtet wegen seiner Elfmeter-Schwalben), Ex-Nationalspieler Rolf Rüssmann, der (nicht ganz ernst gemeint) einen speziellen Kopfbalm-Helm präsentierte, oder einen Kollegen, der im Hessischen Rundfunk scheinbar angetrunken moderierte. Auch den Augsburger Fußball-Helden Helmut Haller baute der Moderator in sein Programm ein („Haller Tor im WM-Finale 1966 reichte nicht, und das Wembley-Tor war keines, wie wir nachgemessen haben“), ebenso die veränderte Berichterstattung in Print und TV der letzten 50 Jahre oder die Torwand des ZDF, auf der Zeigler in einem gefakten Film als verkleideter Fan sechsmal getroffen hat, was aber noch niemandem in vielen Jahrzehnten gelungen war.

Stellenwert der Traditionsvereine

Zeigler philosophierte während der Show auch über den Fußballsport im Allgemeinen. Wie war das, als wir zum Fan wurden? Welche verschiedenen Trainer-Typen mit verschiedenen Ansichten über den Fußball gibt es? Welchen Stellenwert haben Traditionsvereine wie Hertha BSC, Schalke, Kaiserslautern oder Rot-Weiß Essen? Warum spielen Frauen Fußball?

Der Gastgeber in Gersthofen hatte für alle Fragen Antworten parat und gab den Besuchern einiges mit auf den Heimweg. Er spielte einen 25 Jahre alten Film ein, in dem Egidius Braun (damals Präsident des Deutschen Fußball Bundes) davor warnte, „dass

wir uns dem Versuch des Kapitals, sich des Fußballs zu bemächtigen, entgegenstemmen müssen.“ Arnd Zeigler schloss sich dem an, erinnerte sich an seine Kindheit, als Fußball nur Fußball war. Ein Sport, der bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat. „Vielleicht gelingt uns ja ein wenig die Rückbesinnung zu Feingeist, Ästhetik und Anmut, in die Zeit, in der wir uns in den Fußball verliebt haben.“

Arnd Zeigler nahm 800 Gäste mit auf eine wunderbare Fußball-Reise, die in Schwaben nicht nur 90 sondern 150 Minuten dauerte. Er mischte sich nach der Show unter die Fans, schrieb Autogramme, machte Selfies und plauderte mit jedem, der mochte, über Fußball. „Ich bleibe, bis keiner mehr da ist“, sagte der TV-Mann und das dauerte dann noch lange. KL ■



Arnd Zeiglers Autogramme waren gefragt. Der Fußball-Entertainer blieb in Gersthofen noch lange bei seinen Fans.

Fotos:Karl Luckner

DREH AUF!



IMMER DIE NEUEN HITS



fantasy.de



TOP WAHNSINN

BALLA BALLA

KÖNIG FUSSBALL: KURIOSE REKORDE, GÖTTLICHE TORE & MENSCHLICHE SPRÜCHE

Wembley-Tor, die Hand Gottes oder auch nur der ausgestreckte Arm von Cucurella – beim Fußball gibt es Wahnsinns-Aufreger, Szenen und Momente, die man nie vergisst. Auch sonst ist „König Fußball“ auf und neben dem Platz bisweilen ganz schön Balla Balla bis hin zu legendären Sprüchen von Top-Spielern (wie Andreas Möller), die vom Feeling her ein gutes Gefühl vermitteln?! Also los – Anpfiff!

Zunächst wollen wir bei den eingangs erwähnten Aufregern am Ball bleiben. So weiß man längst: Der vorentscheidende Treffer von 1966 im WM-Endspiel gegen Deutschland im alten Wembley-Stadion war nicht drin. England wurde dennoch Weltmeister. Damals gab es freilich noch kein automatisches Tor-Signal auf die Armbanduhr des Schiris und erst recht noch keinen Kölner Keller (oder ähnliche Kontroll-Bunker).

Auch 20 Jahre später war die Technik noch nicht so weit: Folglich wurde anno 1986 ein mit der Hand erzielt Tor von Diego Maradona nicht zurückgepfiffen. Neben der „Hand Gottes“, so Diegos Erklärung, besiegelte Maradona vier Minuten später im Alleingang Englands Niederlage. Dieser reguläre Treffer wurde wiederum 20 Jahre später vom Internationalen Fußballverband FIFA zum „Tor des (vorigen) Jahrhunderts“ gekürt. Ach ja: Argentinien wurde 1986 Weltmeister – von Gottes Gnaden?

Auch Spanien wurde (vergangenes Jahr) umstritten Meister – nein nicht Weltmeister, auch nicht Handball-Meister, nur Europameister. Dabei hat inzwischen sogar der Europäische Fußballverband UEFA zugegeben, dass Deutschland einen Handelfmeter verdient hätte, als Musialas Torschuss von Cucurellas ausgestrecktem Arm gestoppt wurde. Schwamm drüber. Oder wie Lodda Matthäus sagen würde: „Wir dürfen jetzt nicht den Sand in den Kopf stecken.“ – Nein, der Fußball-Wahnsinn geht weiter. Es folgen elf kuriose Kapitel – nicht nur, weil eine Mannschaft aus elf Spielern besteht, sondern auch weil die Elf als närrische Zahl gilt, was hier auch ganz gut passt. Tätä...

1| Vom Winde verweht

Wir bleiben gleich mal beim Handspiel. Das ist tatsächlich bisweilen erlaubt, zumindest auf den Färöer-Inseln. Bei einem Elfmeter darf dort ein Mitspieler den Ball mit der Hand für den Schützen festhalten – damit er (der Ball) nicht vom Winde verweht wird. Diese kuriose Extra-Regelung ist den besonderen Wetterbedingungen der nordatlantischen Inselgruppe geschuldet, die für ihre starken Sturmböen bekannt ist.

2| Apropos Elfmeter

Das Spiel mit den meisten Elfern ist noch kein Jahr her. 56 Strafstoße waren notwendig im Halbfinale der 3. Liga in Israel bis der SC Dimona mit 23:22 gewann. In der Partie gegen Schimshon Tel Aviv folgte der spektakuläre Elfer-Showdown, nachdem es nach der Verlängerung 2:2 stand. Bis dato lag der Rekord bei 54 Elfmeter, aufgestellt im März 2022 bei einer Begegnung in Nord-England. Aus deutscher Sicht ist das Elfmeterschießen beim WM-Halbfinale 1982 in Spanien legendär: In dieser „Nacht von Sevilla“ sorgte Paul Breitner mit seinem Treffer gegen Frankreich nicht nur mit dafür, dass die deutsche Elf ins Finale einzog, er bleibt auch unvergessen wegen seines Ausspruchs danach: „Dann kam das Elfmeterschießen. Wir hatten alle die Hosen voll, aber bei mir liefs ganz flüssig.“ (Weltmeister wurde Italien.)

3| Endstand 149:0

Nach den meisten Elfern zu den meisten Toren in einem Erstligaspiel. Rekordhalter ist hier seit 2002 der damalige Meister von Madagaskar AS Ademar, der gegen Stade l'Emyrne mit 149:0 gewann. Wahnsinn – vor allem deshalb, weil es sich um 149 Eigentore handelt. Warum? Aus Protest gegen den Referee, der sich zuvor mit dem Trainer gestritten hatte! Die Folge: Stade-Trainer Zaka Be wurde für drei Jahre gesperrt, einige Spieler mussten ein Jahr lang aussetzen. Sozusagen eine Rote-Saison-Karte. Womit wir beim nächsten Thema wären.

4| Frosch Invasion und 19 Rote Karten

Historisch kann man auch das Duell zwischen Recreativo Linense und Saladillo Algeiras in der andalusischen Amateurliga nennen. Dort kam es 2009 zu einer Massenschlägerei mit Spielern und Zuschauern. 19 der 22 Spieler wurden des Platzes verwiesen. Mehr Rote Karten hat es in einem Spiel angeblich noch nie gegeben. Natürlich musste der „Kampfrichter“, sorry: der Unparteiische, eine gewisser Jose Manuel Barro Escandon, das Spiel danach abbrechen. Zum Spielabbruch der ungewöhnlichen Art kam es auch im Frühjahr 2015 bei einer Seniorenpartei im Kanton Zürich in der Schweiz. Beim Stand von 2:2 zwischen dem FC Embrach und den Rätischen Kickern musste der Schiri das Spiel vorzeitig beenden, weil tausende liebester Frösche das Feld stürmten. Sie waren auf dem Weg von einem Biotop in einen nahen Froschweiher im Wald, um sich dort zu paaren. Quak!

6| Gelb-Gelb-Rot

Andere Spieler benötigen in der Regel zweimal Gelb, also Gelb-Rot, bis zum Platzverweis. Nicht so Ex-Hertha-Profi Josp Simunic. Er musste im Spiel zwischen Kroatien und Australien bei der WM 2006 erst nach der dritten Gelben gehen. Der Fauxpas unterlief dem Unparteiischen Graham Poll, der Simunic in der 90. Minute zum zweiten Mal die Gelbe Karte zeigte. Erst in der Nachspielzeit wurde der Sünder dann wegen Meckerns mit Gelb-Gelb-Rot vom Platz gestellt. Wer weiß, womöglich hat sich Simunic darüber beschwert, dass der Schiri nicht zählen kann.

7| Fußball vor Gericht

Zwar ganz selten, aber manchmal wird auch der Pfeifenmann zum bösen Buben – so wie 2018 bei einem Kreisligaspiel. Durch einen lauten, viel zu lauten Pfiff erlitt ein Spieler ein Tinnitus-Ohrleiden. Er klagte wegen Körperverletzung. Der Schiedsrichter wurde zu 80 Sozialstunden und 2500 Euro Schadensersatz verurteilt. Gerichtlich entschieden wurde auch, in einem ganz anderen Fall, wie viele Fußbälle der Nachbar eines Bolzplatzes in seinem Garten dulden muss. Nachdem binnen eines Jahres 135 Bälle über dem Zaun gelandet waren, meinten die Richter: das ist zu viel! Ein Ball pro Woche sei (im Durchschnitt) zulässig, mehr nicht. Zudem forderte das Gericht einen mindestens sechs Meter hohen Ballfangzaun.

8| Mega-Nachspielzeiten

Und schon sind wir in den Nachspielzeiten. Die werden immer länger – ausgelöst durch enorme Zugaben bei der WM 2022. Dieser Trend hat sich auf viele nationale Ligen übertragen. Acht bis zehn Minuten mehr lassen sich oft durch das zeitaufwendige Eingreifen eines Video Assistant Referee (kurz VAR oder auf Deutsch: Video-Schiedsrichterassistent) erklären. Nicht jedoch in der VAR-losen Bezirksliga: Hier kam ein Schiedsrichter beim Duell zwischen Dostlukspor Bottrop und dem BW-Wesel zum Schluss, dass beide Teams das Spiel absichtlich und permanent verzögert hätten. Kurzerhand packte er 28 (in Worten: Achtundzwanzig) Minuten drauf. Das überbot selbst die offiziell von der Bundesliga geführte Bestmarke Köln gegen HSV aus der Saison 2016/17 um eine Viertelstunde.

5| Rot nach null Sekunden

Den „schnellsten“ Platzverweis gab es getreu dem Motto „er kam, schlug zu und konnte zum Duschen gehen“ im November 1999 in Wales. Dort ist Walter Boyd im Trikot von Swansea City in die Geschichte eingegangen. Der frühere Nationalspieler von Jamaika bekam im Spiel gegen Darlington nach null Sekunden Einsatzzeit die Rote Karte. Und das kam so: Boyd hatte gerade als Einwechselspieler das Feld betreten. Noch bevor der Schiri das Spiel fortsetzte, schlug Boyd einem Gegenspieler den Ellenbogen ins Gesicht. Und tschüss!

9| 35 Stunden am Ball

Nein – das waren nicht die längsten Spiele aller Zeiten. Den absoluten Rekord hält eine Benefizpartie in England zwischen den Cotswold All Stars und Cambray anno 2010, die erst nach 35 Stunden und mehr als 600 Toren endete. Cotswold gewann 333:293. Und eigentlich wollten beide Teams noch weiterspielen! Wegen Dauerregens musste das Event aber abgebrochen werden. Von wegen: Der Ball ist rund und das Spiel dauert 90 Minuten. Dieses legendäre Zitat vom ehemaligen deutschen Nationaltrainer Sepp Herberger ist eine gute Überleitung zum krönenden Abschluss unserer elf Wahnsinns-Meldungen aus der Fußballwelt.

10| Sprüche des Jahres

Wir werfen nämlich noch einen Blick auf die Sprücheklopfer am Ball und ihre legendären Zitate. Die gibt es zuhauf. Seit 2006 wird sogar alljährlich ganz offiziell ein „Fußballspruch des Jahres“ gekürt. Erster Sieger war Lukas Podolski mit „So ist Fußball. Manchmal gewinnt der Bessere.“ Zu den Jahressprüchen gehören auch „Links ist ähnlich wie rechts, nur auf der anderen Seite.“ (Patrick Funk, 2013); „Ich habe dem Linienrichter meine Brille angeboten. Aber auch das hat er nicht gesehen.“ (Peter Stöger, 2016) wie auch „Die Schweden sind wie die Mittdreißiger in der Disco: Hinten reinstellen und warten, ob sich was ergibt.“ (Thomas Hitzlsperger, 2018, vor dem WM-Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Schweden).

11| Und hier noch elf unvergessene Sprüche-Klassiker aus der Fußball-Welt:

„Mailand oder Madrid, Hauptsache Italien!“

(Andreas Möller)

„Man darf jetzt nicht alles so schlechtreden, wie es war.“

(Fredy Bobic)

„Das wird alles hochkristallisiert.“

(Rene Adler)

„Zuerst hatten wir kein Glück, und dann kam auch noch Pech dazu.“

(Jürgen Wegmann)

„Die schönsten Tore sind diejenigen, bei denen der Ball schön flach oben rein geht.“ (Mehmet Scholl)

„Den hab ich doch nur ganz leicht retuschiert ...“ (Olaf Thon)

„Da mach ich mir vom Kopf her keine Gedanken“ (Jens Keller)

„Es ist bitter, wenn jeder Ball, der reingeht, ein Tor ist.“

(Lukas Podolski)

„Mal verliert man und mal gewinnen die anderen.“ (Otto Rehal)

„Da gehe ich mit Ihnen ganz chloroform.“

(Ex-Bundestrainer Helmut Schön)

Und last, but not least Giovanni Trapattoni zum Abschluss seiner legendären Rede nach einer Niederlage des FC Bayern gegen Schalke: „Ich habe fertig.“

BUB ■



10 Monate Bauzeit
für den Rohbau,
35 Geschosse,
115 Meter Höhe

DER MAISKOLBEN WILL HOCH HINAUS

ES IST DAS HÖCHSTE BEWOHNTE
BAUDENKMAL BAYERNS

Das 115 Meter hohe Stahlbetongebäude hat auch 50 Jahre nach seiner Eröffnung nichts an Strahlkraft verloren. Ein herausragendes Beispiel deutscher Nachkriegsarchitektur. Jetzt ist das Wahrzeichen der Stadt Augsburg ein Denkmal. Es wurde in die Bayerische Denkmalliste aufgenommen. Wir haben uns auf Spurensuche gemacht.

10 Monate Bauzeit für den Rohbau, 35 Geschosse, 115 Meter Höhe: Der Hotelurm im Augsburger Wittelsbacher Park ist ein Bauwerk der Superlative. Schon zu seiner Entstehungszeit war er höchstes Turmhotel Europas, höchstes Wohngebäude Deutschlands und bis zum Jahr 2000 höchstes Hochhaus Bayerns. Noch heute ist er das höchste Gebäude im Raum Augsburg und – mit der Aufnahme in die Bayerische Denkmalliste – das höchste bewohnte Baudenkmal im Freistaat. Gebaut wurde der „Maiskolben“, wie der Hotelurm wegen seiner halbkreisförmigen umlaufenden Balkone gerne genannt wird, in den Jahren 1971/72.

Außergewöhnliches Design und innovative Bauweise

Als Austragungsort der Kanu-Slalom-Wettbewerbe benötigte die Stadt Augsburg während der Olympischen Sommerspiele neue Übernachtungsmöglichkeiten für die internationalen Gäste. Zu diesem Zweck wurde neben der neuen Kongresshalle im Wittelsbacher Park in Rekordbauzeit dieses aufsehenerregendes Hochhaus errichtet.

Kunstminister Markus Blume betont: „Über den Wolken Augsburgs: Der ‚Maiskolben‘ will in jeglicher Hinsicht hoch hinaus – vom höchsten bewohnten Baudenkmal Bayerns über ein außergewöhnliches

Design bis zur innovativen Bauweise. Der 115 Meter hohe Hotelurm ist ein herausragendes Beispiel deutscher Nachkriegsarchitektur. Ich freue mich, dass dieses Wahrzeichen nun in die Bayerische Denkmalliste aufgenommen wurde.“

Im September 1969 hatten die Augsburger Architekten Reinhard Brockel und Erich R. Müller erste Pläne für das neue Gebäude vorgelegt. Im Mai 1971 wurde das Bauvor-

haben von der Augsburger Stadtverwaltung genehmigt. Nur ein Jahr später – am 2. Juli 1972 – war der Hotel- und Apartmenturm bezugsfertig. Zurückzuführen ist das unter anderem auf die Ideen der Augsburger Baufirma Thormann & Stiefel (Thosti), beim Bau vorgefertigte Betonelemente zu verwenden. Um die Bauzeit zu verkürzen, wurden zwei Baustellen parallel betrieben: Eine war für die Errichtung des Gebäudekerns und von 18 um den



Luftbild aus der Bauphase

Fotos: BLD, Stadtarchiv Augsburg, SMWK/Axel König



Kunstmন্ত্রী Markus Blume bei der Übergabe der Denkmallurkunde an die Augsburger Oberbürgermeisterin Eva Weber.

Hotelturn spielt zentrale Rolle in der Region

Der Hotelturn hat eine bewegte Geschichte hinter sich und ist heute ein lebendiges Zentrum, das eine Vielzahl von Hotels und Unternehmen beherbergt. Geplante Renovierungen und Modernisierungen sollen das Gebäude noch attraktiver machen und an die neuesten Standards anpassen. Im Herbst hat man das Dach saniert und weil es technisch anders nicht möglich war, das Material hochzubringen, setzte man einen Hubschrauber ein, der diesen Transport dann übernommen hat: ein aufwendiges Unterfangen, aber dringend notwendig. Der Hotelturn wird auch in den kommenden Jahren eine zentrale Rolle in der Region spielen und sowohl für Geschäftsreisende als auch für Touristen attraktiv bleiben: ein modernes, lebendiges Zentrum. Mit neuen Angeboten und innovativen Konzepten wird der Turm auch in Zukunft eine zentrale Rolle in der Region spielen. **SR ■**

Kern angeordneten Stützen aus Ort beton zuständig. Die andere Baustelle fertigte alle Stützenverkleidungen, Deckenplatten, Treppenelemente und Balkone als Fertigteile in einer sogenannten Feldfabrik unmittelbar neben dem Bauwerk. Diese Feldfabrik war notwendig, da die Deckenelemente mit Maßen von 10 x 5 Metern zu groß für den Straßentransport waren. Etwa alle vier Arbeitstage wuchs der Hotelturn um ein Stockwerk. Bauherr Otto Schnitzenbaumer – der auch das legendäre Schwabylon in München verantwortete – wollte zeigen, dass Augsburg mit dem Rest der Welt mithalten kann.

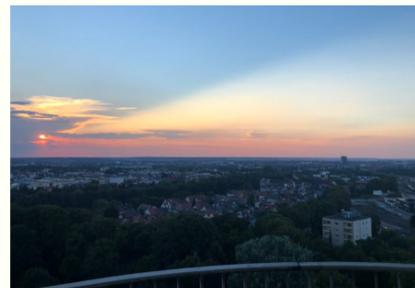
In Architektur und Design ist der Augsburger Maiskolben Bertrand Goldbergs markanten Zwillingstürmen in der Marina City in Chicago nachempfunden. „Die Konstruktion in Stahlbetonmischbauweise war äußerst fortschrittlich für die Zeit. Sie ist geschichtlich, künstlerisch und städtebaulich von hohem Wert und daher nun ein Denkmal“, sagt Prof. Dipl.-Ing. Architekt Mathias Pfeil, Generalkonservator am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (BLfD).

Nachtclub und Restaurant

Als erste Gäste zogen 1972 Vertreter des Olympischen Komitees in das Hochhaus ein. Die insgesamt 450 Hotelbetten befanden sich damals auf den Etagen 1 bis 17. Im 18. Geschoss waren und sind auch heute

noch die technischen Einrichtungen untergebracht. In den Stockwerken darüber gibt es Privatwohnungen oder Räume, die als Büros vermietet werden. Die Etage 34 wird noch heute vom Hotel genutzt, früher gab es in den obersten beiden Stockwerken einen Nachtclub mit Bar und Restaurant sowie eine spektakuläre Aussichtsterrasse. Viele werden sich vielleicht noch daran erinnern. Insbesondere an Silvester war das eine viel genutzte Location mit dem besten Ausblick auf das Feuerwerk über Augsburg. Die derzeit leerstehende 35. Etage war bis 2021 durch die Klassik Radio AG genutzt worden. Außerdem hatte der Hotelturn schon viele Besitzer. Als erstes pachtete ihn die Hotelkette Holiday Inn, dann folgte Toga Hotels. Auch eine Hotelkette aus Venezuela zählte dazu. Aktuell befindet sich das Dorint Hotel im Großteil des Hotelturns.

Heute beherbergt der Hotelturn das renommierte Dorint Hotel, das für seinen erstklassigen Service und seine luxuriösen Unterkünfte bekannt ist. „Für die Augsburgerinnen und Augsburger ist der Hotelturn mit seiner außergewöhnlichen Architektur schon lange ein Wahrzeichen und bedeutender Orientierungspunkt. Ich freue mich sehr, dass wir mit seiner Aufnahme in die Denkmalliste Augsburgs Geschichte als Stadt der Innovationstreiber weiterschreiben dürfen“, sagt Eva Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg.



Ein Bewohner eines Appartements aus dem 17. Stockwerk mit West-Balkon hat uns diese tollen Bilder geschickt. Vielen Dank dafür!



Stand: 05.2025 | ©StockMediaProduction - stock.adobe.com

So geht Heizen heute!

Mit LEW zur neuen Wärmepumpe für Ihr Zuhause.

Ihre Vorteile

- Moderne Heizung betrieben durch Umweltenergie
- Installation durch kompetenten Handwerkspartner aus der Region
- Hochwertige Wärmepumpen des renommierten Herstellers Vaillant
- Attraktive Stromtarife von LEW



Wir freuen uns auf Sie!
Jetzt informieren:
 T 0800 572 572 8
lew.de/waerme





„KETTE UND KURBEL“ TRITT IN DIE PEDALE

GEMEINNÜTZIGES QUALIFIZIERUNGS-PROJEKT FÄHRT AUFS FAHRRAD AB

Es ist Frühling. Und die Zeit ist reif für die neue Fahrradsaison. Die Händler sind vorbereitet – ebenso ein ganz spezieller Radl-Laden in Augsburg: „Kette und Kurbel“. So nennt sich ein gemeinnütziges Projekt zum Fahrradrecycling, das sich seit mehr als 15 Jahren bewährt. Was 2008 im kleinen Rahmen als Beschäftigungs-Maßnahme für Langzeitarbeitslose begann, hat sich längst zum erfolgreichen Qualifizierungsprojekt entwickelt.

Fotos: Wolfgang Bublies, BIB

Worum es geht? Bei „Kette und Kurbel“ arbeiten Menschen aller Altersklassen, die lange ohne Job waren, speziell auch Jugendliche ohne Ausbildung sowie Migranten und Geflüchtete. Sie reparieren in zwei großen Werkstätten auf dem alten Uni-Gelände gebrauchte, gespendete Drahtesel, die danach wieder zum Verkauf angeboten oder auch an Bedürftige (wenn ein entsprechender Nachweis vorliegt) vergünstigt oder gar kostenfrei weitergegeben werden.

Zum Einsatz kommen Projektteilnehmer auch im Verkauf oder beim kostenlosen Abholdienst für gespendete Räder, der angefordert werden kann und der auch regelmäßig Wertstoffhöfe ansteuert. Die von den Jobcentern geförderte Maßnahme dauert in der Regel sechs Monate. Zentrales Ziel ist die Integration in den ersten Arbeits- bzw. Ausbildungsmarkt.

Bildung, Integration und Beruf

„Kette und Kurbel“ läuft unter dem Dach des privaten Bildungsträgers BIB Augsburg GmbH. BIB steht dabei für Bildung, Integration und Beruf, das kleine „g“ vor GmbH weist auf die Gemeinnützigkeit des Unternehmens hin, das neben Fahrrad-Recycling weitere Sozial-Projekte betreibt. Dazu später.

Erst bleiben wir beim Radfahren, was man ja angeblich nie verlernt. Wieso das so ist? Es geht um einen Bewegungsablauf, den man, so sagen Experten, relativ schnell so verinnerlicht, dass er auch nach längeren Pausen automatisch abgerufen wird, sobald man wieder ein Velo besteigt. Fast jeder Deutsche kann Radfahren. Kein Wunder, bedenkt man, dass die Zahl der Drahtesel ständig wächst. Rund 84 Millionen Fahrräder gibt es aktuell in Deutschland – genauso viele wie Einwohner.

Praxisorientiertes Beschäftigungs-Programm

Das Radl ist allgegenwärtig, was auch ein Grund war, gerade auf dieses Fahrzeug zu setzen, erläutert Andreas Heuchele (58), der nahezu von Anfang an das „Kette und Kurbel“-Projekt managt. Damals, 2008, wollte man mehr tun gegen die Langzeitarbeitslosigkeit, von der man faktisch nach einem Jahr ohne Job spricht, die aber oftmals deutlich länger andauert. Drei bis fünf Jahre Arbeitslosigkeit sind keine Seltenheit. Ziel war es folglich, ein praxisorientiertes Beschäftigungs-Programm zu realisieren, das einen breiten Kreis anspricht.

Beim Reparieren alter Fahrräder unter

fachkundiger Anleitung wurden und werden Langzeitarbeitslose wieder praxisnah an Dienstzeiten, Arbeitsabläufe und Regeln gewöhnt, was Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und auch ihr Selbstwertgefühl stärkt. Das läuft: Heuchele wie auch Werkstatteleiter Bernd Filser (48), der seit fünf Jahren dabei ist, können von stetem Wachstum berichten. Neben der ursprünglichen Werkstatt wurden 2016 eine zweite mit Verkaufsladen in der Eichleitnerstraße 34 (neben dem Media-Markt) eröffnet.

Am 1. Arbeitsmarkt Fuß fassen

Gewachsen ist auch die Zahl der festen Mitarbeiter von zunächst drei auf inzwischen 17 Beschäftigte, die sich ausschließlich um „Kette und Kurbel“ kümmern und über Verkaufserlöse (auch aus Zubehör und Reparaturen) finanziert werden. Betreut und qualifiziert werden im Schnitt bis zu 25 „Teilnehmer“, die von den Jobcentern kommen, wo sie Bürgergeld beziehen und die bei Bedarf auch Fahrtkosten zu „Kette und Kurbel“ ersetzt bekommen. Drei Jugendliche bzw. junge Erwachsene können inzwischen bei „Kette und Kurbel“ sogar eine zweijährige Ausbildung zum Fahrrad-Monteur absolvieren. Zudem gab es zuletzt ein entsprechendes Umschulungs-Projekt. Für immerhin jeden Dritten ist diese Maßnahme erfolgreich, sie können am ersten Arbeitsmarkt Fuß fassen, beginnen eine Ausbildung, Qualifizierung oder starten eine Umschulung.

Eine Konkurrenz zum kommerziellen Fahrradhandel sei „Kette und Kurbel“ nicht, betont Heuchele und verweist darauf, dass kaum ein anderes Geschäft Interesse an älteren Gebrauchträdern und deren Reparatur habe. Und der Trend zum E-Bike? Es gibt auch beim BIB-Qualifikationsprojekt erste Anfänge in diese Richtung, das gilt auch für Sondermodelle (Stichwort Lastenfahrrad). „Wir gehen mit der Zeit“, verdeutlicht Werkstatteleiter Filser. Den Schwerpunkt bilden aber alte, recycelbare Räder – hier hat man gerade jetzt, zum Radl-Saisonstart, eine breite Drahtesel-Auswahl auf Lager, weil die Mitarbeitenden von „Kette und Kurbel“ auch in den kalten Monaten fleißig waren.

„Tante Emma“ und „Alte Schule“

Beständig und auf die Zukunft ausgerichtet ist die BIB Augsburg GmbH, die weit über die Stadtgrenzen hinauswirkt, auch in anderen Bereichen. Neben der Hilfe bei der beruflichen Weiterbildung und Umorientierung sowie zahlreichen Integrationsmaßnahmen bestehen in Augsburg weitere soziale Projekte. So bieten inzwischen



Der soziale Fahrradladen „Kette und Kurbel“ bietet Langzeitarbeitslosen eine neue Chance.



Projekt-Manager Andreas Heuchele (rechts) und Werkstatteleiter Bernd Filser in der „Kette und Kurbel“-Werkstatt.

unweit des Fischertores sowie im Ellinor-Holland-Haus im Textilviertel „Tante Emma Läden“ mit Café regionale Produkte und ebenso Qualifizierung und Beschäftigung für arbeitssuchende Menschen. Und nicht zuletzt sind seit 2020 im Jugendtreff „Alte Schule“ an der Friedberger Straße im Rahmen eines Ausbildungsprojekts junge Azubis im Einsatz, die Fachkräfte im Gastgewerbe, Köche und Köchinnen werden – alles getreu dem BIB-Motto „Im Mittelpunkt steht der Mensch“. **BUB ■**



BIB Augsburg GmbH
Memminger Straße 6
86159 Augsburg

„Kette und Kurbel“
Eichleitnerstr. 34
86159 Augsburg

Spendenkonto
BIB Augsburg GmbH,
Stadtparkasse Augsburg,
IBAN: DE83 7205 0000 0000 0247 86
BIC: AUGSDE77XXX

LESETIPPS

für das Frühjahr



Der alte Mann und das Geschenk des Lebens – Eine Reise zum Glück

Leistungsdruck, Selbstzweifel, durchwachte Nächte, die ständige Angst, nicht genug zu sein, nicht auszureichen – all das prägt in „Der alte Mann und das Geschenk des Lebens“ von Autorin Leene Ehrlich das Leben von Daja. Erst durch einen Unfall wacht sie auf und sieht ein, dass es so nicht weitergehen kann. In einem kleinen Ferienhaus auf einer Mittelmeerinsel entflieht sie ihrem Alltag und möchte wieder zu sich finden. Dort begegnet sie Felipe, der ihr auf wundersame Weise den Weg zurück ins Leben zeigt. Doch er hat ein Geheimnis. Als Daja es entdeckt, müssen beide feststellen, dass ihr Schicksal enger miteinander verbunden ist, als sie dachten. Wird es ihnen gelingen, diese Verbindung zu nutzen? Werden sie es schaffen, ihren eigenen Weg zu gehen? Werden beide ihr Glück finden?



Autorin Leene Ehrlich
 Verlag R. G. Fischer
 ISBN 978-3-8301-1956-2
 Preis 24,90 Euro

Die tausend Farben von Paris

Willkommen im schillernden Paris der Nachkriegszeit! In „Die tausend Farben von Paris“ entführt Catherine Durand – das Pseudonym der „Spiegel“-Bestsellerautorin Petra Mattfeldt – an einen Ort, an dem Maler auf der Pont Neuf ihre Staffeleien aufstellen, Chansonsänger die Theater füllen und Spione im Schatten des neu geschaffenen Friedens agieren. Mit viel Liebe zum Detail und einer tiefen Verbundenheit zu Frankreich erweckt die Autorin die Stadt der Liebe von damals zum Leben. Viele der beschriebenen Orte sind authentisch – einige der Cafés lassen sich heute noch in den Straßen von Paris entdecken. Eine Stadt, die verzaubert. Eine Liebe, die berührt. Ein dunkles Geheimnis, das die Vergangenheit aufleben lässt.



Autorin Catherine Durand
 Verlag Blanvalet
 ISBN 978-3-7645-0850-0
 Preis 17,- Euro

Sagenhafte Eifel – Eine Reise zu mythischen Orten

Die Eifel, zwischen Aachen, Trier und Koblenz gelegen, ist eine Region voller Mythen und Legenden und faszinierte bereits Schriftsteller wie Heine, Brecht oder Rilke. Mystische Schluchten und Wälder flüstern seit Jahrhunderten Geschichten von Drachen, Hexen und Feuersbrünsten. Besonders die Vulkaneifel fasziniert mit ihren tiefgründigen Maaren, die wie Augen der Erde wirken. Ob Eifelsteig, Burgen oder uralte Hochmoore – die verwunschenen Orte haben viel zu erzählen. Der Bildband „Sagenhafte Eifel“ von Antje Bayer und Alexander Ludwig versammelt all diese Flecken mit stimmungsvollen Fotografien, großzügigen Texten zu Historie sowie Zitaten aus hunderte Jahre alten Quellen und rundet diese Kombination mit aktuellen Besuchstipps oder Wanderrouten ab.



Autoren Antje Bayer und Alexander Ludwig
 Verlag Frederking & Thaler
 ISBN 978-3-95416-416-5
 Preis 39,99 Euro

GenussHappen

Christine Carus und Regina Lehrkind präsentieren mit Sprachbildern, Gedankenketzen, kreativen Wortspielen und Geschichten das Momentum des Genusses. Es sind einzigartige und authentische Erlebnisse der beiden Autorinnen, die zu einer besonderen Reise voller neuer Perspektiven einladen. Freunde und Bekannte der beiden bereichern das Buch mit ihren Gedanken zum Thema Genuss. Unsere positive Sinneswahrnehmung von Genuss löst Freude und Wohlgefühl aus – sowohl körperlich als auch geistig. Dabei definiert jeder Mensch Genuss individuell: Das eigene Erleben wird von persönlichen Vorlieben, Erfahrungen und kulturellen Einflüssen geprägt. GenussHappen ist kein Buch für den schnellen Konsum – es widmet sich dem Genuss in all seinen Facetten. Das integrierte Workbook hilft, das eigene Genusserleben zu reflektieren – etwas, das im hektischen Alltag oft zu kurz kommt. Es unterstützt alle, die einen bewussteren Zugang zu sich selbst und ihrem persönlichen Genuss finden möchten. Die gemeinsame Wertschätzung und Leidenschaft für Genuss verbindet Christine Carus und Regina Lehrkind – ein Empfinden, das die Sinne bereichert und Spuren auf der Leinwand ihres Lebens hinterlassen hat. In diesem Buch verweben sie diese besonderen Momente zu einem stimmigen Ganzen.



Herausgeberin und Autorin Regina Lehrkind
 Autorin Christine Carus
 Verlag Edition Hagener BuchWerkstatt
 ISBN 978-3-7693-3853-9
 Preis 22,- Euro

Unter Nachbarn – Vom seltsamsten Verhältnis unseres Lebens

Bereits im 7. Jahrhundert vor Christus schrieb „Hesiod“ vom Scheitern und Gelingen des Zusammenlebens unter Nachbarn. 2700 Jahre später beschäftigt sich der Journalist und Bestsellerautor Bernd Imgrund mit den Entwicklungen, Wandlungen und Facetten dieser ebenso erzwungenen wie unausweichlichen nachbarschaftlichen Beziehung. „Unter Nachbarn – Vom seltsamsten Verhältnis unseres Lebens“ ist ein humorvoller Essayband, der in 16 kurzweiligen Kapiteln ein Stück Sozialgeschichte beleuchtet, das bestimmt jeder aus eigener Erfahrung kennt. Von der Antike bis zur Gegenwart, von Ost nach West, vom Dorf bis zur Großstadt – das Buch ist eine unterhaltsame Kulturgeschichte der Nachbarschaft in all ihren Formen.



Autor Bernd Imgrund
 Verlag S. Hirzel
 ISBN 978-3-7776-3490-6
 Preis 22,- Euro

Blumenmeere

Manuela Inusa gehört zu den Top-Autorinnen in der Frauenunterhaltung. Ihre neue „Coastlines“-Reihe, vier Einzelromane, in denen junge Frauen Schicksalsschläge erleben und an idyllischen Küstenorten Heilung, Frieden und Liebe finden, startet mit „Blumenmeere“. Im Auftaktroman geht es um die Künstlerin Iris, die mit ihrer großen Liebe Tristan zusammenlebt und mit Mia die beste Freundin an ihrer Seite hat, die sie sich nur wünschen kann. Iris ist glücklich. Und dann zerbricht ihr Glück in tausend Scherben, als sie mit einem Schlag beide Menschen verliert. Iris wird von Trauer und Schuldgefühlen überwältigt. Sie sucht Zuflucht bei ihrer geliebten Grandma June auf Martha's Vineyard, wo sie neuen Lebensmut findet. Ob der magische Ort mit den weiten Stränden und sanften Wellen dafür sorgen wird, dass sie sich irgendwann auch der Liebe wieder öffnen kann?



Autorin Manuela Inusa
 Verlag Heyne
 ISBN 978-3-453-44238-2
 Preis: 12,- Euro

Fotos: Verlage, AdobeStock/Boomanoid

DER ZEIT WEIT VORAUSS

HINTER DEN KULISSEN DER STADTHALLE GERSTHOFEN

Kulturamtsleiter Uwe Wagner ist seiner Zeit voraus. Er plant schon für das Jahr 2027, hat aber auch 2026 (noch) im Blick und bisweilen so manchen freien Termin im laufenden Jahr. Er sorgt nämlich für „volles Programm“ in Gersthofen, genauer: in der dortigen Stadthalle. Erst kürzlich war auch die Top-Redaktion bei zwei Vorstellungen – die Arnd Zeigler Sport Comedy (mehr dazu auf Seite 102) und Willy Astor – beides mal ausverkauft.

Die Angebots-Palette in der Stadthalle Gersthofen reicht von A wie Andy Borg bis Z wie Hans Zimmer – Konzerte und Kabarett, Tanz und Theater, Musical und vieles mehr. Fast jeden Abend heißt es in der großen Veranstaltungshalle der Ballonstadt „Bühne frei“ vor bis zu 920 Gästen.

Doch rund zwei Stunden Programm müssen auch funktionieren – vor und hinter den Kulissen, wohin wir hier blicken. Nicht selten werden nachts zur Geisterstunde, kurz nachdem das letzte „Dankeschön und Auf Wiedersehen“ auf der Bühne verklungen ist, Technik und Dekoration abgebaut, Stühle verrückt und Beschilderungen erneuert. Auch muss die Halle gereinigt werden, sodass sie am nächsten Morgen in neuem Glanz erscheint. Zum Beispiel, wenn nach dem fetzigen Rock-Pop-Konzert bereits am Vormittag danach dort eine IHK-Prüfung stattfindet oder eine kleine Industriemesse aufgebaut wird. Oder wenn auf den Comedy-Abend am frühen Nachmittag des folgenden Tages für die Kids „Rodscha aus Kambotscha“ eine kunterbunte Urwaldshow bietet. Für jedes Bühnenprogramm gibt es in der Regel vorab mindestens Ton-, Licht- und Durchlaufproben, was den Zeitdruck weiter erhöht.

Vom Galaball bis hin zum Boxkampf

Nicht selten drängen sich speziell an den Wochenenden Tag für Tag Veranstaltungen der unterschiedlichsten Genres – zum Beispiel Anfang April, wenn nach Harald Schmidt, Volker Heißmann und einem Jazz-Quartett (am 9.4.), tags darauf (am 10.4.) ein Swingtime-Abend angesagt ist und am 11.4. wiederum Kabarettist Bruno Jonas viel zu erzählen hat, obwohl sein Programm „Klappe halten“ heißt. Aber auch außergewöhnliche Events sind in der Stadthalle möglich, vom festlichen Ball über einen Boxkampf bis hin zur Kochshow.

Das alles organisiert Uwe Wagner – natürlich nicht allein. Der 43-jährige Kulturamtsleiter, Intendant, Museums- und Bibliothekschef, der seit sechs Jahren in Gersthofen wirkt, kann auf rund 30 feste Mitarbeitende vertrauen. Hinzu kommen je nach Bedarf Garderoben-Damen, Einlasskontrolleure und Platzanweiser, Security, Brandschutz, natürlich Bühnentechniker für Licht, Ton und andere Effekte und viele weitere „Heinzelmännchen“, die, wie schon erwähnt, auch nachts und an den Wochenenden im Einsatz sind. »



„Bei ihm ist jeder Tag anders“: Kulturamtsleiter Uwe Wagner managt seit vielen Jahren die Stadthalle Gersthofen.



» Nicht zu vergessen: das Ticketing, eine Wissenschaft für sich, wenn man bedenkt, dass es Eintrittskarten nicht nur am Schalter beim Museum und (falls nicht ausverkauft) an der Abendkasse gibt, sondern auch online bei diversen Anbietern oder bei der Konzertagentur, die den entsprechenden Künstler managt. Das ist ein Full-time-Job für Wagners Mitarbeitende.

Eine breite Aufgaben-Palette

Apropos Künstleragentur: Mehr als die Hälfte der rund 200 Bühnenveranstaltungen im Jahr werden über solche Unternehmen abgewickelt. Sie mieten, wenn man so will, die Stadthalle zu einem Preis, der natürlich davon abhängt, wann und wie lange diese benötigt wird. Und sie können Leistungen (Einlass, Garderobe, Security, etc.) dazubuchen. Immer vor Ort sind bei einem Event zwei versierte Techniker aus der Stadthallen-Crew.

Ist das Kulturamt selbst Veranstalter, wird es ungleich komplizierter. Da reicht die Aufgabenliste von den Gagen-Verhandlungen mit dem Künstler bzw. dessen Agenten über die Hotelbuchung für den „Star“ und einen Fahrerservice bis hin zum gewünschten Catering in der Künstlergarderobe, die notfalls auch wunschgemäß umgestaltet wird. Welche Promis hier besonders anspruchsvoll und anstrengend sind, verrät Wagner natürlich nicht. Aber

er sagt: „Vor allem die Großen sind unkompliziert.“

Rasenkonzerte mit hoher Zuschauerzahl

Der Stadthallenchef, der vor Gersthofen u.a. private Musikfestivals organisiert hatte, Geschäftsführer der gemeinnützigen Neunkircher Kulturgesellschaft oder auch Verwaltungsleiter beim Rheingau Musik Festival war, kennt natürlich viele Größen aus der bunten Künstlerschar. Und er ist stolz, dass etliche schon in Gersthofen waren, bis hin zu Chris de Burgh oder Helene Fischer, wobei für Letztere die Halle der schmucken Ballonstadt inzwischen zu klein sei. Vor nicht einmal 1000 Fans tritt sie gewöhnlich nicht mehr auf. Immerhin 3200 Leute finden bei den sommerlichen Rasenkonzerten Platz, die Wagner zu Coronazeiten kreierte hat und die stetig gewachsen sind. Top-Star auf dem Open-Air-Gelände hinterm Bahnhof ist heuer am 9. August der britische Multi-Instrumentalist, Singer-Songwriter und Komponist Nik Kershaw, um dessen Auftritt sich Wagner persönlich bemüht hat.

Die Programmplanung ist weitestgehend „Chefsache“ im Gersthofener Kulturamt. Wagner, der stets nach Attraktionen Ausschau hält und sich bisweilen sogar mehrere Jahre um einen gewünschten Star bemüht, bis er (so wie im vergangenen

Dezember Deutschlands erfolgreichster Jazz-Trompeter Till Brönner) kommt, kann ansonsten stets unter zahlreichen Angeboten von Künstleragenturen auswählen. Er prüft, ob eine Darbietung für die Halle und ins Programm passt und ob der Auftrittszeitpunkt geeignet ist. Wichtig sei schließlich Abwechslung, aber auch, dass sich ein Event rechnet. Dabei ist der Kulturbetrieb vor allem auf die Interessen der Bürgerschaft ausgerichtet. Sein Amt müsse wirtschaftlich und effizient arbeiten, auch, um mit öffentlichen Geldern verantwortungsvoll umzugehen.

Vieles neu zum 30-jährigen Jubiläum

Dass viele Stars gerne nach Gersthofen kommen, liegt auch daran, dass die Stadthalle, die heuer ihr 30-jähriges Bestehen feiert, gerade in den letzten Jahren richtig aufgemöbelt wurde. Die Technik ist rund erneuert, die Bestuhlung neu, ebenso die Beschilderungen. Zudem wurde das Foyer umgestaltet und bietet jetzt beispielsweise mehr Sitzgelegenheiten. Geplant ist zudem eine neue Aufzugsanlage. Und da sich der vielseitige Kulturmanager, der seinen Job vor allem liebt, „da jeder Tag anders ist“, auch im Bereich IT-Technik auskennt, hat er nicht zuletzt die Digitalisierung und KI-Nutzung im Blick. Wie ja eingangs schon erwähnt: Uwe Wagner ist seiner Zeit voraus... **BUB ■**

Fotos: Frauke Wichmann, Kerstin Kempf, David Lungu, Fabian Möckl



HAPPY WEEKEND

SCHWABENHALLE AUGSBURG
30. APRIL - 03. MAI 2025

Tickets und Infos unter www.ehc-happy-weekend.de oder Tel.: 0 82 31 / 9 01 35

powered by **AUTOHAUS SIEBELHOFF**



<p>die PRINZEN VORACT: THE BACK ROOM 01.05.2025 SCHWABENHALLE AUGSBURG</p>	<p>SAMSTAG, 03.05.2025 PIETRO LOMBARDI LIVE MIT BAND! + SPECIAL GUEST MIKE SINGER VOR-ACT: ORRY JACKSON</p>
<p>5. EHC SCHLAGER 30.04.2025 Mittwoch</p>	<p>NACHT 8 STUNDEN LIVE MUSIK! Mit dabei: Markus Wolfahrt, Hoberfeldtreiber, Salvatore e Rosario</p>
<p>Freitag 02. Mai 2025 KARIBISCHE NACHT 2025 DJ STEFAN EGGER DJ CORRADO DJ YANO • KUMA PERCUSSION DJ BEN SCHWABENHALLE • AUGSBURG</p>	



Musical Evita
21.6-1.8.

Elfenfest
Schloss Blumenthal
13.-15.6.



Katharina
Schellenberger
bis 27.4.



Wohin?

in Augsburg und der Region

„Die Wissenschaft ist der Verstand der Welt, die Kunst ihre Seele.“

Maksim Gorkij

Von historischen Festen über klassische Konzerte bis hin zu Kunst und Theater – Augsburg und das Umland haben in den kommenden Monaten einiges zu bieten. Beim Osterplärrer trifft bayerische Tradition auf moderne Fahrgeschäfte, während das Mozartfest musikalische Grenzen sprengt. Fans von Geschichte können bei der „Friedberger Zeit“ in eine vergangene Epoche eintauchen, während die „Lange Kunstnacht“ die Stadt in ein kreatives Lichtermeer verwandelt. Auch musikalisch ist Vielfalt geboten: Ob Rock'n'Roll mit Boppin'B, feuriger Flamenco oder große Opernklassiker – für jeden Geschmack ist etwas dabei.



Mord im
Orientexpress
28.3.
13.4.
3.3.
9.7.

Fotos: Jari Kivela, Cerhard Esaka, Edigna Memhard, Sabine Roth, Lauren Francis, Aleksandar Asenovic, therollingshooter, Dirk Behlau, Jan-PieterFuhr, Dirk Gulder, Buchhandlung am Obstmarkt, NIS Samp, VG Bild-Kunst, Bonn 2025; Foto: Katharina Schellenberger, Kunstsammlungen-museenaugsburg, Susanne Junker, 360DEGREES-ART, Jana Schröder, T-REF 33, Aquarell auf Bütten, 2024, Courtesy Galerie Bärbel Grässlin, Frankfurt a.M., Foto: farbanalyse, Köln

Events & Co

Veranstaltungen
im Frühling 25

Was Augsburger Osterplärrer
Wann 20. April bis 4. Mai 2025
Wo Plärrergelände
Info www.augsburger-plaerrer.de

1878 veranstaltete die Stadt Augsburg zum ersten Mal ein Volksfest auf dem Kleinen Exerzierplatz. Heute locken rund 85 Schausteller und Gastwirte über eine halbe Million Besucher nach Augsburg. Das größte Volksfest in Bayerisch-Schwaben ist ein Fest mit Hightech-Fahrgeschäften, nostalgischen Schaustellerbetrieben und bayerischer Gemütlichkeit in den Festzelten.



Was Mozartfest Augsburg
Wann 16. Mai bis 1. Juni 2025
Wo verschiedene Veranstaltungsorte
Info www.mozartstadt.de

Das Mozartfest Augsburg 2025 denkt „Out of the Box“ und sprengt musikalische Grenzen. Das Festival präsentiert internationale Künstler wie das Leonkoro Quartett, Iiro Rantala, das Mahler Chamber Orchestra sowie die Bayerische Kammerphilharmonie mit den Sopranistinnen Nikola Hillebrand und Patricia Nolz. Das Ergebnis: ein Programm, das Klassik neu denkt.



Was Elfenfest
Wann 13. bis 15. Juni 2025
Wo Schloss Blumenthal
Info www.elfenfestival.de

Das Elfenfestival in Blumenthal ist ein jährliches Familienfest, das auf Schloss Blumenthal stattfindet. Es lädt Besucher ein, in die Welt der Naturwesen einzutauchen und den magischen Elfenpfad sowie thematische Dörfer zu erkunden. Das Festival bietet vielfältige Programmpunkte wie Musik, Workshops und künstlerische Darbietungen.



Was Die Lange Kunstnacht
Wann 28. Juni 2025
Wo Augsburg Innerstadt
Info www.langekunstnacht.de

Alljährlich im Sommer öffnet Augsburg bis tief in die Nacht rund 50 Museen, Kirchen, Konzertsäle und Hinterhöfe, um die schönen Künste zu feiern. Künstler tragen mit Vorstellungen – vom Orchesterkonzert, Lesungen, Ballett, Führungen, Ausstellungen bis zur großen Open-Air-Performance – zum Event bei. Dieses Jahr lautet das Motto #friedengestalten.



Was Friedberger Zeit – historisches Altstadtfest
Wann 4. Juli bis 13. Juli 2025
Wo Friedberger Innerstadt
Info www.friedberger-zeit.de

Das traditionelle Altstadtfest mit dem besonderen Flair lässt die Epoche zwischen 1680 und 1790 wiederaufleben. Viele Besucher kommen im historischen Gewand, lassen sich zeitgemäße Speisen schmecken und können sich Vorführungen verschiedener Handwerker, Schulen, Vereine, Tanz- und Musikgruppen ansehen.



Musik & Co

Veranstaltungen
im Frühling 25

Was 90 Jahre Elvis – Sein Leben. Seine Liebe. Seine Lieder.
Wann 7. Mai 2025
Wo Parktheater Göggingen
Info www.parktheater.de

Die Live-Show 90 Jahre Elvis – Happy Birthday! entführt das Publikum mitten in die mitreißende Welt des „Teddy Bear“ of Rock’n’Roll. Der Münchner Sänger Marc Claasen präsentiert mit der Musicaldarstellerin und Stand-up-Comedian Jenny (Lea Hieronymus) einen lebendigen Abend voller Elvis-Songperlen, lustigen Anekdoten und Geschichten aus seinem Leben.



Was Voice Passion – The Song of the Outlander
Wann 16. Mai 2025
Wo Wittelsbacher Schloss Friedberg
Info www.wittelsbacher-schloss-friedberg.de

Manche Gefühle lassen sich besser in Liedern als in Worten ausdrücken: Die Sehnsucht eines Outlanders, der sich nach Zugehörigkeit sehnt. Die Sänger Lauren Francis und Franz Garlik nehmen das Publikum mit auf eine Gefühlsreise mit uralten Liedern aus Irland bis zu Nordic Pop – begleitet von der Kravik-Leier, der keltischen Flöte und von prächtigen Keyboard-Klängen.



Was Un ballo in maschera – Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi
Wo martini-Park
Wann 17., 21., 27. Mai 2025
Info www.staatstheater-augsburg.de

Graf Riccardo liebt Amelia, die Frau seines besten Freundes Renato. Auf dem anstehenden Maskenball will er sich ihr nähern. Die Warnungen der Wahrsagerin Ulrica, er werde bald ermordet, ignoriert er. Verdi spinnt in seinem Meisterwerk ein fulminantes Netz aus Verschwörung, Liebe und Betrug und setzt eine historische Begebenheit eindrucksvoll in Szene.



Was In den Gassen und Tavernen des Südens
Wann 22. Mai 2025
Wo Stadhalle Gersthofen
Info www.stadhalle-gersthofen.de

Mit rassischer Gitarre, virtuosem Violoncello, stilvoller Percussion und Gesang begeben sich Ricardo Volkert, Jost-H. Hecker und Ludwig Himpsl auf eine musikalisch Tour, die vor allem durch den Süden Spaniens, durch Andalusien führt. Im Gepäck: traditioneller Flamenco, andalusische Volkslieder und Vertonungen spanischsprachiger Dichter.



Was Boppin´B – Der Fels in der Brandung
Wann 27. Juni 2025
Wo Wittelsbacher Schloss Friedberg
Info www.wittelsbacher-schloss-friedberg.de

40 Jahre Boppin´B bedeuten 40 Jahre Rock’n’Roll & Rockabilly in allen Facetten, unzählige Geschichten und Erlebnisse. Die mitreißende Energie, die Leidenschaft und die Freude an der Musik, die die Band versprüht, stecken an und machen einfach Spaß. Gute Nachricht für Fans: Im Jubiläumsjahr steht ein neues Album in den Startlöchern.



Theater & Co

Veranstaltungen
im Frühling 25

Was Mord im Orientexpress
Wann 28. März, 13. April, 3. Mai, 9. Juli 2025
Wo: martini-Park
Info www.staatstheater-augsburg.de

Das Schauspiel-Ensemble um Klaus Müller als Privatdetektiv Hercule Poirot nimmt das Publikum mit auf eine gefährliche und glamouröse Reise von Istanbul nach Calais. Auf der Fahrt mit dem Orientexpress wird ein Mann brutal ermordet. Ein spannendes Unterhaltungstheater nach dem Roman von Agatha Christie.



Was Maxim Maurice – Las Vegas Illusions
Wann 23. April 25
Wo Stadhalle Gersthofen
Info www.stadhalle-gersthofen.de

Interaktiv mit den Zuschauern präsentiert Zauberkünstler Maxim Maurice moderne Magie in einer fulminanten Bühnenshow – weit weg vom angestaubten Image des Hasen und Zylinders. Assistentinnen erscheinen, verschwinden, werden aufgespießt oder zerteilt. Die Zuschauer erwartet unglaubliche Vorhersagen, Gedankenübertragungen sowie Illusionen im Las-Vegas-Format.



Was Musical Evita
Wann 21. Juni 25 bis 1. August 25
Wo Freilichtbühne am Roten Tor
Info www.staatstheater-augsburg.de

Interaktiv mit den Zuschauern präsentiert Zauberkünstler Maxim Maurice moderne Magie in einer fulminanten Bühnenshow – weit weg vom angestaubten Image des Hasen und Zylinders. Assistentinnen erscheinen, verschwinden, werden aufgespießt oder zerteilt. Die Zuschauer erwartet unglaubliche Vorhersagen, Gedankenübertragungen sowie Illusionen im Las-Vegas-Format.



FASTFOOD THEATER: GRAND PRIX REBELLEN Improshow	VOICE PASSION: SONG OF THE OUTLANDER Konzert	ANDI WEISS: WEIL IMMER WAS GEHT! Konzert	OPEN AIR IM SCHLOSS- HOF: RUBI & KAUTA Konzert	OPEN AIR IM SCHLOSS- HOF: BOPPIN´B – DER FELS IN DER BRANDUNG Konzert
MITTWOCH 30.04.25 19.30 UHR	FREITAG 16.05.25 20.00 UHR	FREITAG 23.05.25 20.00 UHR	FREITAG 20.06.25 19.00 UHR	FREITAG 27.06.25 20.00 UHR
VVK: 22 Euro	VVK: 20 Euro	VVK: 20 Euro	VVK: 25 Euro	VVK: 25 Euro



Tickets und Informationen:

Bürgerbüro der Stadt Friedberg
Marienplatz 1
86316 Friedberg
0821/6002-0
schloss@friedberg.de
Online-Ticketshop
stadt-friedberg.reservix.de

Veranstaltungsort:

Wittelsbacher Schloss
Schlossstraße 21
86316 Friedberg

www.wittelsbacher-schloss.de

Theater & Co

Veranstaltungen
im Frühling 25

Was „O Himmel strahlender Azur, enormer Wind die Segel bläh!“ – Kahnfahrt-Festspiele
Wann 1., 4., 11., 18., 25., 29. Mai, 1., 8., 9. Juni 2025
Wo Augsburg, Jakobervorstadt
Info www.theaterwerkstatt-augsburg.de

Die theatralisch-musikalische Kahnfahrt am romantischen Stadtgraben nimmt das Publikum mit zu den lauschigen Plätzen, die für Brecht in seiner Jugendzeit geliebte Heimat war. Das Rauschen des Windes in den Kastanien, das Murren des Wassers vom nahen Lech – wenn man Bert Brecht heißt werden solche Eindrücke zu Lyrik. Kartenvorverkauf: Buchhandlung am Obstmarkt.



Was Hugo Egon Balder – Erzählt es bloß nicht weiter!
Wann 18. Mai 2025
Wo Stadhalle Gersthofen
Info www.stadhalle-gersthofen.de

Seit den Neunzigerjahren hat Hugo Egon Balder die Unterhaltungsbranche als Moderator, Entertainer, Schauspieler und Produzent nachhaltig geprägt. In seiner ersten Solo-Tour kombiniert er diese Erfahrungen und Fähigkeiten, indem er dem Publikum mit viel Ironie und Sprachwitz einen Blick hinter die Kulissen seines Lebens gibt.



Kunst & Co

Veranstaltungen
im Frühling 25

Was Katharina Schellenberger – Innenleben
Wann bis 27. April 2025
Wo Kunstforum Oberschönenfeld
Info www.mos.bezirk-schwaben.de

Die Künstlerin zeigt farbenfrohe Gemälde ihrer Werkserie „Innenleben“, deren Motive mal märchenhaft poetisch, mal bedrohlich wie im Alptraum scheinen. Papierarbeiten und eine Videoarbeit bereichern zudem die Ausstellung sowie Objekte mit historischen Porzellanpüppchen, welche die Künstlerin seit Langem sammelt.



Was Schrei nach Farbe – Malerei von Braebys
Wann bis 6. Juli 2025
Wo Café und Liebertzimmer des Schaezlerpalais
Info www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

Braebys lässt sich in keine Schublade stecken. Am ehesten ist seine Malerei als neo-expressiv zu bezeichnen. Sie ist geprägt von einer starken kräftigen Buntfarbigkeit, die er mit ungewöhnlichen oft ins Surreale gehenden Formen kombiniert. Braebys Welten sind rätselhaft, beängstigend, aber auch manchmal mit einem gewissen Humor unterlegt.



Was Susanne Junker – So What!
Wo Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast | H1
Wann 5. April bis 6. Juli 2025
Info www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

Als scharfe Beobachterin der Popkultur und der sozialen Medien setzt sich Susanne Junker mit dem Konzept der Identität in einer visuell dominierten Welt auseinander und kritisiert die mediale Repräsentation von Frauen. Die Überblickschau umfasst 30 Jahre künstlerischen Schaffens der Künstlerin und Fotografin.



Kunst & Co

Veranstaltungen
im Frühling 25

Was Peppi Bottrop, Andreas Breunig, Jana Schröder – Werkschau der GfG Augsburg
Wo Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast | H2
Wann 5. April bis 6. Juli 2025
Info www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de

Andreas Breunig erforscht das Potenzial ungegenständlicher Zeichnung mittels präziser kompositorischer Anordnungen. Die Kompositionen von Jana Schröder bilden ein vielschichtiges Netz, das sich dem Betrachtenden nähert oder zurückweicht. Peppi Bottrops Kompositionen bestehen aus vibrierenden, überlagernden Linien, die wellenartige Bewegungen formen.



Was Gudrun Brüne – Maskiert
Wann bis 13. April 2025
Wo Galerie Noah
Info www.galerienoah.com

Gudrun Brüne, die große Malerin der DDR und Künstler-Gattin von Bernhard Heisig, ist im Januar verstorben. Ihre Werke hinterfragen im altmeisterlichen, surreal anmutenden bis magisch realistischen Stil Weiblichkeit wie Schönheitsideale. Die Künstlerin kämpfte für Emanzipation, entgegen einer bis heute oft geschönten Haltung der Frau.





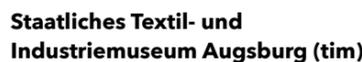
tim

DIRNDL

Tradition
goes Fashion

4.4.–19.10.2025
www.timbayern.de

Kooperationspartner



Mit freundlicher Unterstützung



Medienpartner



Kulturpartner




Titelmotiv: Susanne Bisovsky / Foto Wolfgang Pohn

Genuss ohne Promille

VIER BARKEEPER PRÄSENTIEREN IHR ALKOHOLFREIES „BEST-OF“



Der Feierabend steht an, das ersehnte Wochenende ruft, und gesellige Abende mit guter Laune sind in Sicht. Oft scheint die Meinung vorzuherrschen, dass dazu unbedingt Drinks mit ordentlich Alkohol gehören – doch das ist ein Irrtum! Das Top hat einige Barkeeper besucht, die das Gegenteil beweisen. Sie präsentieren uns ihre liebsten alkoholfreien Cocktails, die mit Geschmack und Kreativität überzeugen. Außerdem erzählen sie, was sie an ihrem Job als Allroundmixer hinter der Theke lieben, wie Konzepte wie der „Dry January“ und „Mindful Drinking“ bei den Gästen ankommen und was unsere Stadt für einen gelungenen Bar-Abend so besonders macht. HL ■

Fotos: Adobe Stock, Hannah Landsbeck, Rudolf Langemann, Anna Bolkart, Luis Römer, Thomas Richter

BLAUE KAPPE

Christoph Steinle ist ein echtes Multitalent. Neben der Blauen Kappe in der Volkhartstraße betreibt er unter anderem das Oh Boi und das Yard Coffee in der Ludwigstraße. Mittlerweile beschäftigt er 60 Mitarbeiter und schätzt besonders die Treue der Augsburger Stammkundschaft. Sein Signature-Drink ist ein alkoholfreier Spritz mit intensiv-süßer Fruchtreduktion, erhältlich in Geschmacksrichtungen wie Himbeer-Hibiskus, Zitrone-Basilikum oder Maracuja-Minze – und sogar als alkoholfreie Aperol-Alternative. „Mindful Drinking“ steht für einen bewussten Umgang mit Alkohol. Manche verzichten einen Monat lang komplett darauf. Wie sieht es bei Christoph persönlich aus? Er lacht: „Meine eigenen Vorsätze habe ich erst im Februar umgesetzt, weil im Januar noch viel gefeiert wurde.“ Besonders wichtig ist ihm neben dem Geschmack die Optik der Drinks – sie sollen den alkoholischen Varianten in nichts nachstehen.

ZUBEREITUNG „ALKOHOLFREIER SPRITZ“

Fruchtreduktion (z. B. von Seses)
Tonic Water oder alkoholfreier Prosecco
Spritzer Soda
Früchte für die Deko



MO CLUB

Der Mo Club ist ein Hotspot für Nachtschwärmer. Seit 26 Jahren wird er von Alexander Bolkart geführt und ist besonders bei der jüngeren Generation sehr beliebt. Hier treffen wir den Barchef Fabi, der seit zwei Jahren hinter der Theke steht. Der gelernte Koch entdeckte hier seine Leidenschaft für die kreative Zubereitung von Drinks – mit und ohne Alkohol. Da er selbst nur zu besonderen Anlässen Alkohol trinkt, setzt er sich gezielt für hochwertige Alternativen ein: „Ich erfülle auch gerne individuelle Wünsche und freue mich über positives Feedback.“ Neben klassischen Cocktails bietet der Mo Club sieben alkoholfreie Varianten an, bei denen herkömmliche Spirituosen durch 0,0-Versionen von Gin, Rum oder Wodka ersetzt werden. Sein persönlicher Signature-Drink, der „Basil Smash“, wird mit alkoholfreiem Gin, Basilikum- oder Zuckersirup und Zitronensaft gemixt – und mit ansprechender Deko serviert. Das Auge trinkt ja mit. Viele Gäste würden inzwischen auf „Mindful Drinking“ setzen, um bewusster zu genießen und ihre Fitnessziele nicht zu gefährden. Schließlich ist Alkohol bekanntlich nicht förderlich für den Muskelaufbau. „Verzicht bringt nicht nur weniger Kopfschmerzen, sondern auch mehr Power“, weiß Fabi.

ZUBEREITUNG „BASIL SMASH“

0,0 Gin
Basilikum- oder Zuckersirup
Zitronensaft
Zitrone und Basilikum für die Deko



PEACHES

Seit über 30 Jahren verbindet das Peaches in der Maxstraße Generationen – viele der jungen Gäste kennen die Bar von ihren Eltern. Hier treffen wir Luis, der seit 2019 hinter der Theke steht. Kurz nach seinem 18. Geburtstag startete er seine Barkeeper-Karriere. Auf die Frage, ob er alle Drinks auswendig kenne, grinst er: „Mittlerweile ja – aber das war nicht immer so!“ Nebenbei studiert der 23-Jährige, doch seine Leidenschaft für Cocktails bleibt ungebrochen. Obwohl er sich selbst als „Vieltrinker“ bezeichnet, hat er den gesamten Januar ohne Alkohol verbracht – eine bewusste Challenge. Sein alkoholfreier Lieblingscocktail ist der „Pino Frio“, eine Mischung aus Ananas- und Zitronensaft, Grenadinsirup und Bitter Lemon. Das Peaches bietet acht alkoholfreie Cocktails an, deren Auswahl saisonal variiert: Fruchthige Varianten sind im Sommer gefragt, während im Winter eher cremige Mischungen bevorzugt werden. Der „Dry January“ machte sich hier durchaus bemerkbar: „Von 500 Cocktails sind etwa 30 bis 40 davon alkoholfrei“, schätzt Luis.

ZUBEREITUNG „PINO FRIO“

Ananassaft
Zitronensaft
Grenadinsirup
Bitter Lemon
Ananasschnitz und Minze für die Deko



3M BAR IM MAXIMILIAN'S

In der 3M Bar sorgt Barchef Davide mit viel Kreativität für raffinierte alkoholfreie Cocktails. Seit 2011 ist der 34-Jährige in dieser Branche tätig und liebt es, mit Aromen zu experimentieren. Obwohl er selbst selten Alkohol trinkt, kreierte er mit voller Leidenschaft neue Drinks. Sein Signature-Cocktail, der „Undone Americano“, kombiniert alkoholfreien Bittersirup und Wermut und wird statt Sodawasser mit Ginger Beer aufgefüllt – für eine perfekte Balance aus Bitterkeit und Würze. Aktuell stehen fünf alkoholfreie Cocktails auf der Karte, darunter der „Ginger Mule“, der „Virgin Spritz“ und der erfrischende „Fresh Up“ mit Johannisbeere und Holunder. Während Davide den „Dry January“ kaum spürt, bemerkte er im Februar eine deutlich mehr Zurückhaltung beim Alkoholkonsum der Gäste. Gegen Anfang des Sommers erwartet die Barbesucher eine neue Karte – mit weniger, aber noch raffinierteren Drinks und einem klaren Fokus auf 0,0-Spirituen. „Es geht nicht nur um Alternativen, sondern um echte Geschmackserlebnisse“, so Davide. Inspiriert wird er viel, wenn er sich mit anderen Barkeepern austauscht – denn jede gute Kreation hat ihre eigene Geschichte und Reise hinter sich.

ZUBEREITUNG „UNDONE AMERICANO“

Monin Bitter
Undone Wermut
Ginger Beer
Zitronenschnitz für die Deko

FASHION HIGHLIGHT TRENDFARBE RUBY



ZUM ANBEISSEN!

Ruby kombiniert mit Brauntönen
Das MUST-HAVE für den Frühling!
LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN

DICHTL
AUGSBURG

gastro news

Vom Ofenhaus in die Location Deiner Wahl

Marcel Stimpel und Daniel Bartel stellen sich im Rahmen einer gelungenen Abendveranstaltung im Ofenhaus auf dem Gaswerk-Gelände als die neuen GENUSSBOTSCHAFTER vor. Künftig sind die Beiden die Verantwortlichen für alle Event- und Cateringplanungen rund um das Team von Gastronom Tobias Emminger. Dazu wurde ausgiebig gefeiert und die geladenen Gäste, darunter auch das Top Magazin, überzeugten sich selbst von den kulinarischen Highlights und der neuen Ofenhaus-Wein-Füllung. Die Botschaft lautet künftig „Kulinarischer Genuss ist überall möglich“ – und das in jeder Location mit jeglicher Personenzahl. „Egal ob Firmenevents, Weihnachtsfeiern, Sommerfeste, Mega-Events oder private Feiern wie zum Beispiel Hochzeiten oder Geburtstage, wir kreieren Ihre individuelle Feier, von Easy go-

ing bis Fine-dining. Es ist so gut wie alles möglich“, sagt Tobias Emminger. Egal ob Flying Menü, Buffet, Getränke- und Foodstände. Jegliche Events können wir zusammen mit unserem Partner-Netzwerk aus diesen Bereichen realisieren. Wir arbeiten mit Eventagenturen, Licht- und Tontechnik-Meistern sowie professionellen Fotografen, DJ's und Bands zusammen. Auf dem Kunst- und Kulturgelände des Gaswerks gibt es einzigartige Locations, die man für ein Event bespielen kann, wie zum Beispiel der große Scheibengasbehälter, in dem bis zu 1.200 Personen Platz finden. Außerdem befindet sich hier das Apparatehaus mit seinem industriellen Charme und historischen Charakter, geeignet für bis zu 200 Personen. Des Weiteren können tolle Sommerfeste oder Outdoor-Events auf der großzügigen Festivalfläche sowie der weitläufigen Obstwiese veranstaltet werden. SR ■



Das Flying Buffet



(von links) Daniel Bartel, Tobias Emminger, Marcel Stimpel



Beim Vorstellungsevent der GENUSSBOTSCHAFTER waren viele Gäste geladen.

Eine kulinarische Symphonie in 14 Akten

Die diesjährige Gourmet-Gala „12 Monate 12 Sterne“ im Hotel Vier Jahreszeiten Sarnberg begeisterte rund 250 Gäste mit einem Abend voller Spitzen-Kulinarik und Genuss. 14 Gourmetköche zauberten außergewöhnliche Gerichte und sorgten für ein unvergessliches Erlebnis. „Es war ein Abend voller kulinarischer Magie und großartiger Begegnungen. Es macht uns stolz, Gastgeber für ein so einzigartiges Event sein zu dürfen“, resümiert Mario Landthaler, General Manager des Hotels. Gemeinsam mit Armin Langer, Initiator des Projekts „12 Monate 12 Sterne“, blickt er auf einen gelungenen Abend zurück, der Sterneküche und lockeres Miteinander perfekt vereinte.

Spitzenköche zum Anfassen

Besonderen Glanz verliehen der Gala die Special-Guests Bobby Bräuer und Otto Koch aus München, die mit ihrem kuli-

narischen Talent und ihrer charmanten Präsenz das Event bereicherten. „Bobby Bräuer und Otto Koch stehen für absolute Spitzenklasse und zugleich für die Werte, die wir mit 12 Monate 12 Sterne verkörpern: Leidenschaft, Perfektion und die Freude daran, Menschen zu begeistern“, so Armin Langer. Das diesjährige „Gericht des Jahres“ – „Renke aus dem Sarnberger See mit Vanille, Fenchel und Mango“ – stammt aus der Küche von Sternekoch Maximilian Moser, Küchenchef des „Gourmetrestaurants Aubergine“ im Hotel Vier Jahreszeiten Sarnberg, dem Austragungsort der Gala. SR ■



Die Gourmet Gala 2025 war erneut ein Fest für alle Sinne – und ein Beweis dafür, dass Kulinarik verbindet und inspiriert.

Das war das Gourmet Festival

Bereits zum zweiten Mal fand das Gourmet Festival „Simon Lang & Friends“ im 5-Sterne Superior Hotel Maximilian's statt. 13 Spitzenköche, ausgezeichnet mit insgesamt 17 MICHELIN-Sternen, präsentierten ihre Künste und boten über 300 Gästen ein unvergleichliches Geschmackserlebnis: ein Muss für

Feinschmecker und Fachleute und ein Highlight im kulinarischen Kalender von Augsburg. An verschiedenen Stationen konnte man den Sterneköchen über die Schulter schauen, mit ihnen ins Gespräch kommen und die außergewöhnlichen Kreationen direkt probieren.

Mit dabei waren renommierte Namen wie Fabio Toffolon/Dominik Sato (The Japanese | Hotel The Chedi, Andermatt), Kevin Romes (Skin's - the restaurant, Lenzburg), Hans Häge (HochZWEI Fine Dining by Hans Häge | Hotel „Gasthof zum Bad“, Langenau), Stefan Gschwendtner (Speisemeisterei | Schloss Hohenheim, Stuttgart), Ulrich Heimann (Pur | Kempinski Hotel Berchtesgaden, Berchtesgaden), Florian Vogel (ehemals The Camers, derzeit ohne Restaurant), Jason Grom (die burg | Hotel Die Burg, Donaueschingen-Aasen), Philipp Helzle (Restaurant Jungborn | Hotel Bollants, Bad Sobernheim), Sabrina Fenzl (Mind, Markt Indersdorf), Sebastian Cihlars (Restaurant Schattbuch, Amtzell), Simon Schlachter (Pavo im Boutique Hotel Blaue Burg, Pfronten), Stefan Fäth (Restaurant Jellyfish, Hamburg) und Simon Lang (Sartory Restaurant | Hotel Maximilian's, Augsburg). SR ■



Fotos: Matthias Leo, Janina Rapp, Brauerei Riegele

Augsburgerin Julia Kräß will Bierkönigin werden

Sechs junge bierbegeisterte Damen aus Bayern stehen im Finale der Wahl zur bayerischen Bierkönigin. Eine davon ist Julia Kräß, 30 Jahre alt, aus Augsburg. Als studierte Brau- und Getränketechnologin und durch ihren Job bei der Brauerei Riegele weiß sie, was es heißt, mit Handwerk und Leidenschaft Biere von höchster Qualität zu brauen.

Für sie stehen die Einzigartigkeit und Vielfalt des bayerischen Bieres im Vordergrund – und genau diese Eigenschaften möchte sie als die nächste Bayerische Bierkönigin repräsentieren sowie das Kulturgut Bier in Bayern und darüber hinaus würdig vertreten.

Vom 14. April bis 5. Mai könnt ihr auf der Seite des Bayerischen Brauerbundes für sie abstimmen, ihr eure Stimme geben und ihr helfen, den Traum vom Amt der Bayerischen Bierkönigin wahr werden zu lassen.

Link fürs Voting:

<https://bayerische-bierkoenigin.de/online-voting/>



Auf dem Weg zur angehenden Bierkönigin – die Augsburgerin Julia Kräß glaubt fest an ihr Ziel.





la dolce vita

05. – 08.
2025

Bar 3M

Immer donnerstags ab
16:00 Uhr | Every Thursday
starting at 4 pm

Hotel Maximilian's
Maximilianstrasse 40
86150 Augsburg
Germany
www.hotelm Maximilians.com



Italien Aperitivo x Bar 3M

Genießen Sie jeden Donnerstag den perfekte Start in den Abend mit Aperitivos und Snacks – genießen Sie „La Dolce Vita“. / Enjoy the perfect start to the evening every Thursday with aperitifs and snacks – experience “La Dolce Vita”.

Weitere Informationen / Further information

Weitere Informationen erhalten Sie an der Hotelrezeption, telefonisch, via E-Mail oder auf unserer Website. / Further information is available at the hotel reception, by telephone, by email or on our website.





Via del Gusto Enoteca – Genießen und Feiern wie in Italien

Mitten im charmanten SchlachthofQuartier verbirgt sich ein wahrer Schatz der italienischen Kulinarik: die Via del Gusto Enoteca. Geführt wird das Restaurant von der leidenschaftlichen Geschäftsführerin Hara und ihrem Partner, dem talentierten Koch Janis. Er kreiert aus frischen, überwiegend Bio-zertifizierten Zutaten köstliche italienische Gerichte und legt dabei großen Wert auf Qualität und Geschmack, weshalb er seine Lieferanten persönlich auswählt. Winzer, Metzger und kleine Hersteller aus Italien liefern die erstklassigen Weine, Pasta- und Fleischprodukte, die von Janis sorgfältig geprüft werden. In jedem Gericht steckt viel Leidenschaft und Hingabe mit kreativen Akzenten und frischen Ideen. Die Philosophie des Hauses und der Weg des guten Geschmacks: Janis verwendet nur original italienische Lebensmittel, die er zu hochwertigen Speisen verarbeitet. Dieses Prinzip spiegelt sich auch in der Philosophie des Hauses wider: traditionelle italienische Rezepte, die durch saisonale Zutaten aus der Region eine besondere Note erhalten.

Die Via del Gusto Enoteca ist mehr als nur ein Restaurant – es ist ein Ort, an dem man die südländische Lebensfreude in vollen Zügen genießen kann. Der liebevoll gestaltete loftartige Gastraum erinnert an eine traditionelle Taverne und lädt zum Verweilen und Genießen ein. Hara und Janis stellen die Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen zur Verfügung, ob für Firmenessen, Weihnachtsfeiern, Junggesellenabschiede oder sonstige Anlässe in geselliger Runde: Und wer auf ein zusätzliches Gourmet-Highlight nicht verzichten will, bucht am besten eine der Weinverkostungen für eine unvergesslichen Abend dazu.

**Johannes-Haag Straße 38
86153 Augsburg
0821/450 32 70 0
augsburg@viadelgusto.de**

**■ Mi + Sa 10.00-15.00 Uhr
Do-Fr 10.00-18.00**



Ein kleines Stück Italien mitten in Augsburg: das Il Vicolo

Mit seinem unverwechselbaren Charme und erstklassigen Kaffeespezialitäten versprüht das Il Vicolo echtes italienisches Lebensgefühl. Das Café in der Annastraße, bzw. genauer im Mettlochgäßchen ist längst zum Place to be geworden – nicht nur wegen des aromatischen Espressos oder der spritzigen Aperitifs, sondern vor allem wegen der einzigartigen Atmosphäre. Das Team rund um Inhaber Michele sorgen mit ihrem herzlichen Temperament und einem Gespür für Gastfreundschaft dafür, dass sich jeder Gast wie in einer belebten Gasse Italiens fühlt. Die kleinen Tische vor dem Café laden zum Verweilen ein, während Michele am Wochenende als DJ persönlich für den perfekten Soundtrack zum Dolce Vita sorgt.

Genuss zu jeder Tageszeit: Morgens weckt der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und offenen Cornetti die Sinne. Zur Mittagszeit gibt es leichte, köstliche Tramezzini, begleitet von einem kräftigen Espresso – perfekt für eine kleine Stärkung zwischendurch. Und wenn der Abend an-

bricht, trifft man sich hier auf einen spritzigen Aperitif, um den Tag stilvoll ausklingen zu lassen. An sonnigen Tagen wird das Il Vicolo zum Treffpunkt für Freunde, die gemeinsam ein prickelndes Glas Prosecco genießen. Der Ort für Genießer – besonders samstags ab Mittag, wenn sich hier ganz Augsburg auf einen Espresso, Aperitivo und gute Gespräche trifft. Wer das echte Dolce Vita erleben möchte, kommt an diesem besonderen Ort nicht vorbei!

**Il Vicolo Augsburg
Annastraße 19
86150 Augsburg
0821 150802
micheleagus@yahoo.com
Insta: il_vicolo_grancaffe_
FB: Caffè Il Vicolo**

**■ Mo-Do: 08:00-18:00 Uhr
Fr-Sa: 08:00 - 19:00 Uhr
So geschlossen**



Tapadinhas Weinimport – Verkostungen & Genussmomente

Seit 1980 steht das Tapadinhas für edle Tropfen aus Portugal. Im Laden finden Kundinnen und Kunden nicht nur über 100 Weinsorten und hochwertiges Olivenöl, sondern auch Qualitäts-Portweine, die sie erwerben und selbstverständlich auch probieren können. Das Tapadinhas hat sich einen Namen gemacht und beliefert sowohl den Handel als auch die Gastronomie im Großraum Augsburg und München. Portugal ist so facettenreich wie seine fruchtbaren Böden. Ein besonders beliebtes Ziel für Weinliebhaber ist das Douro-Tal, das an die Moselregion erinnert und für seine hervorragenden Portweine bekannt ist. Diese besondere Qualität möchte das Tapadinhas auch seinen Gästen näherbringen. Mit einem neuen Weinverkostungskonzept erhalten Genusssmenschen die Möglichkeit, die delikaten Rebensäfte sowie das hochwertige Olivenöl in verschiedenen Formaten zu genießen. Ein Highlight des Konzepts ist der „After Work Thursday“. Dabei werden drei ausgewählte Weine verkostet, begleitet von kleinen Snacks. Für einen genussvollen Start ins Wochenende lädt das Tapadinhas zum

„Day Drinking Saturday“ ein. Beide Veranstaltungen sind ohne Voranmeldung spontan besuchbar. Für exklusive Weinerlebnisse gibt es das „It's Wine o'clock Tasting“ und das „Luxury Wine Tasting“, für die eine Voranmeldung erforderlich ist. Darüber hinaus bieten Events wie „Wine meets Art“ und „Wine and Dine“ Weinenthusiasten weitere Möglichkeiten, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Das Tapadinhas schafft damit Raum für spontane wie auch exklusive Weinmomente – ein wahres Paradies für Weinfreunde.

**Tapadinhas
Wertachstraße 29a
Am Senkelbach am
Mazda Frey Museum
86153 Augsburg
0176/87984006
info@portugal-vinho.de**

**■ Mo + Mi 18:00-20:00 Uhr
Fr 16:30-19:00 Uhr
Sa 10:00-15:00 Uhr**



Genuss pur – Hochzeit feiern im Eichen-Loft

Wer den Tag seiner Eheschließung zum schönsten seines Lebens machen möchte und ein einzigartiges Event feiern will, sucht sich eine besondere Location: das Hochzeits-Loft des Gasthauses „Goldener Stern“ am Ortsrand von Rohrbach bei Friedberg unter den alten Eichen. Hier kann man ungestört mit Familie und Freunden Hochzeit feiern – und das in bester Atmosphäre. Mit der gewohnten gehobenen Qualität der regionalen Küche von Spitzenkoch Stefan Fuß, der auf wertvolle Rohstoffe und Nachhaltigkeit setzt, wird traditionelle und moderne Kochkunst miteinander vereint. Nach einigen Jahren Planungszeit geht mit dieser Event-Location ein Traum für die Familie Fuß in Erfüllung. Sie haben eine große Portion Herzblut und Leidenschaft in diesen modernen Neubau gesteckt, mit dem Anspruch, ihren Gästen mit köstlichen Gerichten und bestem Service ein einzigartiges Erlebnis zu bieten. Gemütlich, modern, hell, stylisch und zugänglich – all das wird im kulinarischen Schmuckstück unserer Region vereint. Und das alles im Ein-

klang mit der Natur. Im Mittelpunkt des Eichen-Lofts steht eine offene Küche, in der das Menü zubereitet wird. Das Eichen-Loft bietet Platz für 100 Personen und verfügt über eine großzügige Terrasse. Mit einem guten Glas Wein an lauen Sommerabenden oder ganz feierlich mit der Hochzeitsgesellschaft lässt es sich hier wunderbar verweilen. Durch die zahlreichen Parkplätze für die Gäste findet hier auch wirklich jeder Platz.

Feiern Sie in dieser einzigartigen Atmosphäre Ihre Hochzeit und seien Sie unser Gast! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**Gasthaus Goldener Stern
Dorfstraße 1b
86316 Rohrbach
08208/407
mail@gasthaus-goldenerstern.de
www.gasthaus-goldenerstern.de**

Fotos: Wolfgang Bublies, Marc Meyer-Döhner, SinGold, Via del Gusto.



BLOCK HOUSE – zarte Steaks in Augsburg

Das gemütliche BLOCK HOUSE Restaurant steht seit 2018 für zart gegrillte Steaks vom Lavasteingrill in Augsburg. Direkt am Ulrichplatz genießen Gäste mit Blick auf Ulrich und Afra köstliche Steaks, knackfrische Salate, original Baked Potatoes und das ofenfrische BLOCK HOUSE Brot. Das Restaurant nach amerikanischem Vorbild ist ein Restaurant für alle Augsburger. Von mittags bis spätabends genießen Gäste ihre Auszeit in gepflegtem Ambiente. In der Mittagszeit bieten Betriebsleiterin Zheni Karabashliya-Pamiralan und ihr Team die sog. Lunch Time an: ein reichhaltiges, wöchentlich wechselndes Mittagstisch-Angebot. Der urige Gastraum und die großzügige Terrasse bieten zudem Platz für bis zu 200 Gäste.

Qualität für jeden Geschmack

Die ganztägige Speisekarte enthält neben ausgewählten Steakspezialitäten auch Gerichte aus der grünen Küche. Die hohe, gleichbleibende Qualität der Speisen hat System: Die Steakrestaurantkette verwöhnt

seit 1968 ihre Gäste in inzwischen 61 Restaurants in Europa. Bei BLOCK HOUSE wird nichts dem Zufall überlassen. Für den Einkauf und den Zuschnitt der perfekten Steaks sorgt zum Beispiel die gruppeneigene Fleischerei.

Mit bestem Gefühl genießen

Nachhaltigkeit ist Thema bei BLOCK HOUSE. Die Unternehmensführung sieht die Verantwortung dafür, dass Gäste Speisen und Gerichte mit gutem Gefühl genießen können. Damit aus dem guten Gefühl ein immer besseres wird, setzt man auf Qualität, Tierwohl und Umweltschutz.

BLOCK HOUSE Augsburg
Ulrichsplatz 3
86150 Augsburg
www.block-house.de

■ **Mo-Do, So 12.00-22.00 Uhr**
Fr, Sa 12:00-23.00 Uhr



Feiern im SinGold

Schwabmünchner Restaurant setzt verstärkt auf Events

Das SinGold, Treffpunkt für Feinschmecker zwischen Augsburg und Landsberg, setzt 2025 verstärkt auf Events. Und so stehen im Frühling diverse Veranstaltungen an. Mitte April kommt der Koch und Foodfotograf Peter Greppmayr zu einem 4 Hands Dinner mit in die Küche. Am Osterwochenende Ende April öffnet das Restaurant ab Mittag durchgehend bis abends. Mitte Mai, in seinem nunmehr siebten Jahr seiner erfolgreichen Wine & Dine Menüserie, kreieren Rudi Paula und sein langjähriger Gastkoch Michi Reich zusammen wieder ein Menü, das Auge und Gaumen gleichermaßen erfreut.

Eine Top Adresse ist das SinGold auch für Veranstaltungen. Ob Geburtstag oder Hochzeit, Firmenfest oder Weihnachtsfeier: Das Gastgeberpaar Constanze und Rudi Paula berät immer gerne individuell, damit Format, Menü und Ablauf zusammenpassen. Gäste des SinGold sollen ankommen, abschalten und mit allen Sinnen genießen. Dieser Anspruch

wurde belohnt und letztes Jahr mit dem ersten Platz in der beliebten Kochserie „Mein Lokal, Dein Lokal“ ausgezeichnet.

Termine:

12.4. 4 Hands Dinner (Start um 18 Uhr)
20.-21.4. Ostern à la carte (ab 12 Uhr durchgehend)

Wine & Dine 2025:

18.5. | 6.7. | 21.9. | 2.11. | 7.12. (Start um 17 Uhr)

Reservierungen schicken Sie bitte an restaurant@das-singold.de

SinGold
Wertachweg 2
86830 Schwabmünchen
hotel@das-singold.de
restaurant@das-singold.de

■ **Do-Sa 18.00-23.00 Uhr**



Das traditionsreiche Wirtshaus in Gersthofen – jung modern bayrisch

Wunderschön gelegen im Herzen von Gersthofen liegt seit rund 600 Jahren das Wirtshaus Strasser. Mit kulinarischer Qualität und Herzlichkeit begrüßt Sie Ihr Gastgeber Sebastian Kahl mit seinem Team. Bayerische Klassiker sowie kreative Neuinterpretationen werden durch eine wöchentliche Mittagskarte ergänzt.

Willkommen im Strasser, willkommen dahom!

Ob nach dem Besuch auf dem Stadtmarkt, zum Mittagessen mit Kollegen, einfach nur zum gemütlichen Verweilen mit Freunden am Abend oder zur Familienfeier. Unsere Stubn steht für Gemütlichkeit, Tradition und regionale Küche. Frische Erzeugnisse aus der Umgebung sind maßgeblich an der Qualität beteiligt. Bayrische Klassiker sowie kreative Neuinterpretationen werden durch wöchentliche Empfehlungen des Hauses ergänzt. Freuen Sie sich außerdem auf eine saisonal wechselnde Spezialitätenkarte. Frische und Qualität der

regionalen Produkte prägen die bürgerliche Küche in unserem Ratseck.

Ab dem 1. Mai startet unser Sommerprogramm, als Auftakt spielt die Band Catfish beim Maimarkt und sorgt für gute Stimmung. Weiter geht's dann jeden Samstagabend im Biergarten mit Coverbands. Da ist für jeden etwas dabei von Jazz, Irish Pop, Rock bis hin zu Soul, mit erstklassiger Lage mitten auf dem Rathausplatz. Perfekt für Feinschmecker, die mal Lust auf eine besondere Stimmung an einem schönen Sommertag im Wirtsgarten haben. Wir freuen uns auf Sie!

Wirtshaus Strasser
Augsburger Straße 1
86368 Gersthofen
info@wirtshaus-strasser.de
0821 / 2071-1438

■ **Di-So 12.00-22.00 Uhr**
Warme Küche 12.00-14.00 Uhr
und 17.00-21.00 Uhr



Schlossgaststätte Wellenburg – ein Stück Österreich im Schwabenland

Wer im Sommer Lust auf Feiern verspürt, ist in Wellenburg genau richtig. Am Fuße des Fuggerschlosses kommen Sie in der Schlossgaststätte Wellenburg in den Genuss von bayrisch-schwäbischen und traditionellen österreichischen Spezialitäten aus der Heimat von Küchenchef Walter Nemeth. Nehmen Sie in unseren einladenden Räumlichkeiten Platz und erleben Sie eine Atmosphäre voller Gemütlichkeit. Gerne stehen wir Ihnen auch für die individuelle Planung Ihrer nächsten Feierlichkeit in der Schlossgaststätte zur Seite.

Genießen Sie den Sommer im Biergarten der Schlossgaststätte Wellenburg!

Entfliehen Sie dem Alltag und verbringen Sie entspannte Stunden in unserem idyllischen Biergarten – umgeben von den westlichen Wäldern und einer gemütlichen Atmosphäre.

Freuen Sie sich diesen Sommer auf leckere Spezialitäten aus unserer neuen Räucherammer. Köstliche, rauchige Aromen und frisch zubereitete Gerichte warten auf Sie! Unsere aktuellen Biergartenöffnungszeiten finden Sie stets aktuell auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und gesellige Momente im Biergarten Wellenburg.

Schlossgaststätte Wellenburg
Wellenburg 4
86199 Augsburg
0821/444030

info@schlossgaststaette-wellenburg.de
www.schlossgaststaette-wellenburg.de



Wohlfühlambiente im Ofenhaus Restaurant auf dem Gaswerk-Gelände

Unter der Leitung von Gastronom Tobias Emminger und seinem Team bietet die Küche des Ofenhauses auf dem Gaswerk-Gelände ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis in einzigartigem & preisgekröntem Industrie-Ambiente. Es befindet sich im Kunst- & Kulturquartier auf dem historischen Gaswerk-Gelände und kombiniert Restaurant, Bar, Sonnenterrasse & Brecht-Bühne an einem besonderen Ort.

Die moderne Speisekarte bietet saisonale Köstlichkeiten, die perfekt aufeinander abgestimmt sind. Wechselnde Menüoptionen mit passendem Wein oder hausgemachten alkoholfreien Begleitern sorgen immer wieder für spannende kulinarische Erlebnisse.

Mit jahrelanger Erfahrung in der Gastronomie steht das Team Ihnen auch bei Ihrer Eventplanung zur Seite und macht dadurch das Ofenhaus für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und geschäftliche Events aller

Art zur idealen Location. An warmen Abenden lädt die großzügige Sonnenterrasse zu einem hausgemachten Aperitif oder außergewöhnlichen Dinner unter freiem Himmel ein.

Kleiner Tipp: Wer seine Lieblingsmenschen mit etwas Besonderem überraschen möchte, schafft mit einem Ofenhaus-Gutschein die perfekte Möglichkeit, großartige Momente zu verschenken.

OFENHAUS Restaurant | Events | Catering
Am Alten Gaswerk 8
86156 Augsburg ■ **Mi-So 18:00-24:00 Uhr**
0821 65 09 84 98
info@restaurant-ofenhaus.de
www.restaurant-ofenhaus.de

Fotos: Ofenhaus, Nose & Belly



Nose & Belly – Ein kulinarisches Erlebnis seit 2020

Im Herzen von Augsburg, in der Heilig-Kreuz-Straße 10, befindet sich das Gourmet-Restaurant Nose & Belly, das seit 2020 die Gastronomieszene bereichert. Unter der Leitung von Hendrik Ketter hat sich das Restaurant schnell einen Namen gemacht, indem es traditionelle Hochgastronomie mit einer modernen, emotionalen Note verbindet.

Essen ist ein Bedürfnis – Genießen ist eine Kunst. Dieser Leitsatz prägt jedes Detail im Nose & Belly. Hier beginnt ein guter Tag mit einem aromatischen Kaffee und endet mit einem erlesenen Wein. Die Leidenschaft für Handwerk und die Präsentation herausragender Produkte spiegelt sich in jedem Gericht wider.

Das Nose & Belly bricht bewusst mit den starren Konventionen der Hochgastronomie. Stattdessen wird ein Erlebnis geschaffen, das auf emotionaler Ebene berührt. Altbekannte Geschmacksbilder werden in neue, aufregende Kreationen verwandelt, und ferne Aromen werden re-

spektvoll mit lokalen Produkten verflochten. Der Austausch zwischen Küche, Gast und Gastgeber findet auf Augenhöhe statt, was eine einzigartige Atmosphäre der Gastlichkeit schafft.

Etikette ist nicht entscheidend, sondern Qualität – das ist die Philosophie des Nose & Belly. Hier steht der Mensch im Mittelpunkt, und die Qualität der Speisen und des Services ist oberste Priorität. Das Restaurant lädt seine Gäste ein, loszulassen, sich zu zerstreuen und gleichzeitig Neues zu entdecken. Besuchen Sie das Nose & Belly und erleben Sie, wie Genuss zur Kunst wird.

Nose & Belly
Heilig-Kreuz-Straße 10
86152 Augsburg
0821 50895791
info@no-bel.de ■ **Mi-Sa 18:00-22:00 Uhr**

top empfehlungen mit:



Karin Römer

Augsburg erleben, genießen und entdecken

Mein ist Dein Augsburg ist eine Idee, das Leben in unserer Heimatstadt für uns alle noch schöner und attraktiver zu machen. Im Top Magazin stellen wir euch in jeder Ausgabe unter dem Thema „Erleben, Genießen und Entdecken“ sehenswerte Geschäfte, innovative Ideen und die leckersten Restaurants vor. Hier sind unsere Top-Empfehlungen für das Frühjahr.

ERLEBEN

Der Süden ist Blau – Auszeit im Baumhaus und Zirkuswagen

Der Süden ist Blau: Ein absolutes Idyll, in das du im Baumhaus bei Christine und Joachim eintauchen darfst und dir so eine gelungene Auszeit vom Alltag genehmigst – und das nahezu in der Nachbarschaft, am Rande der westlichen Wälder. Mit unbeschreiblichem Fingerspitzengefühl haben sie ein Baumhaus geschaffen und so detailverliebt ausgebaut, dass du von der ersten Sekunde an nicht mehr aus dem Staunen rauskommen wirst. Massive Holzmöbel in pastelligem grün, raffiniert verlegtes Parkett, Himmelbett und ein weiteres Doppelbett direkt unterm Dachfenster mit Blick auf den Sternenhimmel. Ein Traum inmitten des Baumwipfels inklusive Küche, Holzofen, Bad und großer Terrasse mit Traumblick auf den Sonnenuntergang.

Aber auch der nahe gelegene Zirkuswagen ist eine Reise wert. Unglaublich aufwändig ausgebaut, romantisch dekoriert und ebenfalls mit Blick in die Sterne. Das übergroße Doppelbett ist ein Kuschelnest und da du hier nur die Vögel als Nachbarn hast, wirst du mal wieder so richtig gemütlich ausschlafen, bevor du dir in der sehr aufwändig gestalteten Küche dein Frühstück herrichtest, zu dem dir Christine gerne auch einen ganz frischen Ziegenkäse Aufstrich bringt, den sie selbst von der Milch ihrer Tiere anfertigt. Hier kommst du runter und hast wieder Zeit für dich und deine Liebsten.



GENIESSEN

Kaffee_art – die besondere Kaffeemanufaktur

Wenn du die Kaffeemanufaktur Kaffee_art in Lechhausen betrittst, steigt dir sofort der köstliche Duft der frisch gerösteten Kaffeebohnen in die Nase. Inhaberin Karin, die in Brasilien auf der familieneigenen Kaffeefarm aufgewachsen ist, ist Kaffeespezialistin durch und durch und steht selbst an der Kaffee-Röstmaschine. Bei Karins Kaffee_art findest du sortenreine Spezialitätenkaffees der Sorte Arabica aus den Varietäten Arara, Catuaí Amarelo, Catuaí Vermelho, Mundo Novo, Obatã und Bourbon Amarelo. Die Bohnen werden ausschließlich von der Familien-Kaffeefarm aus Brasilien bezogen und stehen für eine hohe Qualität, was du sofort schmeckst. Auch der nachhaltige Aspekt kommt nicht zu kurz. Mit deiner eigenen Umverpackung kannst du dir frische Kaffeebohnen mitnehmen – ökologisch, ökonomisch, einfach.

Du bist dir nicht sicher, welcher Spezialitätenkaffee dein neuer Lieblingskaffee wird? Bei Kaffee_art wirst du bestens beraten und kannst drei verschiedenen Kaffeesorten probieren, so dass du deine Lieblings-Sorte finden wirst. Wenn Du selbst Barista-Ambitionen hast, so bieten dir Karin und ihr Team Kaffeetrainings in den Räumlichkeiten im Industrial-Style an. Du kannst deine eigene Siebträgermaschine mitbringen und lernst so die perfekte Zubereitung deines morgendlichen Kaffees. Ein wahrer Genuss!



ENTDECKEN

Sanoge – langlebige Lieblingsstücke handgefertigt

In der Manufaktur Sanoge erhältst du handgefertigte, langlebige Lieblingsstücke für deinen Business Alltag. Die in Augsburg designten und genähten Blusen, Kostüme und Kleider sind ausdrucksstark sowie überzeugend und wirklich ganz anders als grau in grau.

Du wirst bei der ersten Anprobe spüren, dass der perfekte Sitz deine Weiblichkeit optimal in Szene setzt und du sowohl im Büro als auch auf Dienstreisen oder der After Work Party eine unvergleichliche Figur machen wirst. Pflegeleicht, knitterarm und Fleckenresistent sind die handverlesenen Stoffe, die die Schneidermeisterinnen für dein Lieblingsstück verwenden.

Dein perfektes Outfit. Stilsicher und überzeugend. Business Wear, die nicht nur bekleidet, sondern dich begleitet – vom Büro zum Boarding, von der Konferenz zum Klienten, und vom Pitch zum Netzwerktreffen. Du wirst begeistert sein und bereits beim ersten Besuch im Atelier Sanoge völlig sicher, dass du hier das gewisse Extra bekommst für deinen selbstbewussten Auftritt.



Fotos: Karin Römer

WWW.MEINISTDEIN-AUGSBURG.DE
 hallo@meinistdein-augsburg.de

ABO

Ja, ich abonniere das neue
Top Magazin Augsburg

Das Lifestyle-Magazin für die Region

ab der Ausgabe

Tolle Idee – Ich möchte das
Top Magazin Augsburg verschenken.

Adresse

Name

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Lieferadresse (falls abweichend von Adresse)

Name

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Das Abo gilt zunächst für 1 Jahr. Sollte 3 Wochen vor Ende der Bezugszeit keine schriftliche Kündigung vorliegen, verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr. Das Top Magazin Augsburg kostet pro Jahr (4 Ausgaben inkl. Porto und Versand) 20 €. Diese Bestellung kann innerhalb einer Woche ab Bestelldatum beim Verlag widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum Unterschrift

Top Magazin Augsburg
pro air Medienagentur GmbH
Bürgermeister-Fischer-Straße 12 / 86150 Augsburg

Impressum Ausgabe 01 | 2025

Top Magazin Augsburg erscheint bei:
pro air Medienagentur GmbH / Bürgermeister-Fischer-Straße 12 / 86150 Augsburg
Geschäftsführer: Fabian Lohr / Prokura: Merve Demirci
Telefon: 0821/5086790-0
augsburg@top-magazin.de / www.top-magazin.de/augsburg

Verleger: Fabian Lohr
(v.i.S.d.P.): Sabine Roth, s.roth@top-magazin.de
Herausgeberin
Managementassistentz: Franziska Trinkl
Redaktion: Sabine Roth (SR), Edigna Menhard (EM),
Hannah Landsbeck (HL), Karl Luckner (KL),
Wolfgang Bublies (BUB)
Fotografen: Stefan Winterstetter, Anna Kondratenko, Martin
Augsburger
Autoren: Martina Sondermann (MS), Fridtjof Atterdal (FA),
Kunden- und Verlagspartner

Fotos: Sabine Roth, Hannah Landsbeck, Bruno Noli, Heidiland Tourismus, 2av GmbH Ulm,
Peter Fastl, Stefan Freund, Museo de Artes do Grabado Santiago de Compostela, KMA, Felix
Broede, Nikolaj Lund, Grafische Sammlung, Nils Römeling, Automobiles Citroen, Thomas
Goldstein, otoagentur_streetworker, Pantone Color Institute, Eckhart Matthäus, Lusini, Monis
Wohlfühllose, Paganini, Niedermair, Treppen Schmid, Niederkron, Eddis, Zwick, Bullinger,
Susanne Bisovsky, Christina Bleier, Wolfgang Bublies, BIB, Langesicht Filmproduktion/THA, Ingo
Dumreicher, Grand Resort Bad Ragaz, Dunja Dietrich, Karl Luckner, BLD, StMWK/Axel König,
Frauke Wichmann, Kerstin Kempf, David Lungu, Fabian Möckl, Allianz Generalvertretung
André Hiob, Jari Kiveläe, Gerhard Essaka, Edigna Menhard, Matthias Leo, Ofenhaus, Nose &
Belly, Lauren Francis, Karin Römer, Aleksandar Arsenovic, therollingshooter, Dirk Behlau, Jan-
Pieter Fuhr, Dirk Gulder, Buchhandlung am Obstmarkt, Nils Samp, VG Bild-Kunst Bonn 2025,
Katharina Schellenberger, kunstsammlungen-museen.augsburg, Susanne Junker, 360DEGREES,
ART, Jana Schröder, T-REF 33, Aquarell auf Büttlen 2024, Courtesy Galerie, Bärbel Grässlin
Frankfurt a.M., arbanalyse Köln, Rudolf Langemann, Anna Bolkart, Luis Römer, Thomas Richter,
Martin Schmitz, Marc Meyer-Döhner, SinGold, Via del Gusto, Roland Breitschuh, Top Archiv,
AdobeStock, pixabay, Shutterstock, Firmen, Hersteller, Öffentliche Einrichtungen, Institutionen,
Kunden, Organisationen, Veranstalter, Vereine und Verlagspartner.

Layout/Grafik: pro air Medienagentur GmbH
Isabel König
Stefanie Greißel
Druck: Druckhaus Frank, 86650 Wemding

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
und des Verlags wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte,
Texte etc.) wird keine Haftung übernommen. Sämtliche Termin- und Ortsangaben
im Rahmen von Veranstaltungstipps beruhen auf Informationen der Veranstalter und
sind ohne Gewähr. Nachdruck von Beiträgen und Fotos, auch auszugsweise, nur mit
vorheriger Genehmigung. Die Urheberrechte der vom Top Magazin kopierten Beiträge,
Abbildungen und Anzeigen liegen beim Verlag.

Top Magazin Augsburg erscheint viermal jährlich.
Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2025.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43 - Stand 01/2025 ISSN 65031, Inhalt gedruckt auf
holzfreiem Bilderdruck-Papier, glänzend, 100g/m² und Umschlag auf 250 g/m².
Auflage: 10.000 Exemplare | Stand: Oktober 2023
Leserservice/Abo-Betreuung: Telefon 0821/5086790-0
Bestellung von Einzelheften 5,00 Euro
zzgl. Porto u. Versand.
Jahresabonnement (4 Ausgaben) 20 Euro inkl. Porto und Versand.

Top Magazin ist ein eingetragenes Warenzeichen
und erscheint in Lizenz der / verantwortlich für den Titel:
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Im Acker 26a, 53127 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866
Geschäftsführung: Ralf Kern
Assistenz der Geschäftsführung: Christiane Gogolin c.gogolin@top-magazin.de
Titel/Grafik: Stephan Förster, s.foerster@top-magazin.de
Titelbildfoto 1 - 2025: www.istock.com/Bild-Nr. 1141445575/Slava_
Vladimirskaya
www.top-magazin.de
Seitenbetreiber: Top of the Tops & Top Magazin International GmbH &
Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 43 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz
erscheint das Top Magazin mit einer Gesamtauflage von rund 300.000 Exemplaren
in über 30 Städten/Regionen
Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bonn, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt,
Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen,
Rhein-Kreis Neuss, Potsdam/Brandenburg, Ruhr (Essen), Saarland, Sachsen-Anhalt (Süd)/
Halle (Saale), Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Südwestsachsen, Thüringen,
Trier/Lux, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal. (aktuell ausgesetzt ist: Bodensee, Mecklenburg-
Vorpommern)

MASERATI GRECALE

Ab 899 €/mtl.*



MASERATI SCHWABEN

SZD SPORTWAGEN ZENTRUM GMBH DEUTSCHLAND
Dornierstraße 12, 86343 Königsbrunn



Grecale Modena Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 9,4 – 9,0;
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 211 – 202; CO₂-Klasse: G

*Beispiel Kilometerleasingangebot für den Maserati Grecale Modena, 243 kW (330PS); Leasingsonderzahlung 0 €; Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 48; mtl. Leasingrate 899,00 €; Fahrzeugpreis 89.730,00 €; Laufleistung 15.000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,63%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,60%. Ein unverbindliches Privatkunden-Kilometerleasingangebot (Bonifat vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Alle Preisangaben verstehen sich inklusive Umsatzsteuer. Abrechnung nach Vertragsende; Abgerechnet werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ein Ausgleich für ggf. vorhandene Schäden. Überführungskosten sind in dem Leasingangebot nicht enthalten und separat an den ausliefernden teilnehmenden Partner zu zahlen. Angebot gültig bis 30.06.2025. Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

Der Kia EV3.

Erlebe das Außergewöhnliche.

mtl. leasen für

€ 189,-¹



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Der Kia EV3: dein vollelektrischer Wegbereiter. Mit seiner herausragenden Reichweite bringt dich der Kompakt-SUV entspannt ans Ziel. Das einzigartige Design und die innovative Technologie machen den Kia EV3 zu deinem Statement für die Straße. Und mit 460 Liter Laderaumvolumen bietet er dir Platz für alles, was dir wichtig ist. Erlebe den Kia EV3 jetzt bei einer Probefahrt!

Kia EV3 58,3-kWh-Batterie, FWD, Air, 150 kW (204 PS), schon für € 189,- monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 29.871,70	Gesamtleistung	40.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 4.000,-	48 mtl. Raten á	€ 189,-
Laufzeit in Monaten	48	Gesamtbetrag	€ 13.283,43

Kia EV3 58,3-kWh-Batterie, FWD, Air (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 14,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A.

Reichweite bis zu 436 km.²

TIERHOLD
Auto. Service. Qualität.

Automobile Tierhold GmbH

Unterer Talweg 48
86179 Augsburg

Tel. 0821 80 89 90
www.kia-tierhold-augsburg.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der KIA Leasing, ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach. Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich individueller Überführungskosten in Höhe von 1.199,- EUR. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2025.

² Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.